I. mit Objekt der Person:
der Gott lässt den Frommen dauern 1; den König dauernd herrschen lassen (auch: auf dem Thron) 2; u.ä. 3.

II. mit Objekt der Sache: den Tempel dauern lassen u.ä. 4; Hathor lässt ihre Stadt dauern bis in Ewigkeit 5; u.ä. 6.

III. mit Abstraktem als Objekt:
Namen, Königtum u.ä. dauern lassen 7.

ḏdd3

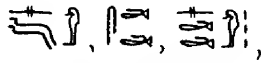
(Kaus.)
belegt MR
(Rinder) fett machen 8.

ḏddm

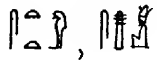
belegt Lit. MR
transitives Verbum:
verachten ? bemitleiden ? 9.

ḏdd

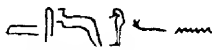
belegt Sz.
Bild.



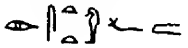
I. vom Götterbild im Tempel, auf der Wand 10.



II. Gott N.N „in seiner Gestalt des....." 11.



III. in dem Ausdruck:
sich verwandeln in..... 12.



IV. vom König als Abbild des Gottes 13.

V. Verschiedenes 14.

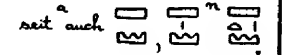
V 20

belegt seit Pyr.
Urspr. ḏȝḏ ?

Kopt. ϣⲏⲓ.
vgl. hebr. (יָדָה) (ידה)
griech. -δι- in ζειδιγετον.

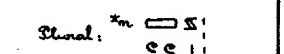
Teich, See; Becken.

a Teich, See.

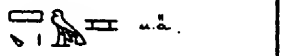


I. Teich im Garten (an dessen Ufern man spaziert; aus dem man trinkt; u.ä.) 1.

II. See beim Tempel 2.

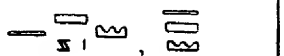
Plural: 

III. in Namen bestimmter Seen in Ägypten 3.
Besonders 4 auch in:
vgl. hebr. יָדָה.



IV. vom See des Faijum 5.
auch umgenau in der Verbindung:
(für das korrekte mr-wr) 6.

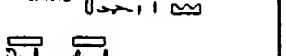
die Verbindung:
das Faijum, siehe bei tȝ-ḏ.



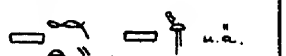
V. als Gewässer im Jenseits 7.
Auch im Namen bestimmter Seen dort 8.

VI. in den Verbindungen:
a) Stab des Sees 9, bes. als Beg. für Stöcke, die dem Toten mitgegeben werden 10.

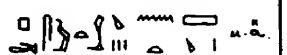
auch Stab vom oberägyptischen, östlichen u.s.w See 11, und dann gern wie nebenstehend geschrieben:



auch mit Weglassung von 12.



b) als Beg. der Deltaküste (ob: die Mehrungen der Binnenseen.) 13.



c) in dem Gottesbeinamen:
siehe bei *ḥrj-š.f*

VII. in den Bez für offiziell verwendete Stoffe:
1.

VIII. Verschiedenes 3.
Auch in Ausdrücken für das Graben, Anlegen, Einweihen u.ä. eines Sees 4.

B. Gartenanlage mit Teich 5.
auch: Bäume (Früchte) des Gartens 6.
auch: sich ergehen im Garten u.ä. 7.
auch in dem Titel 8:
die Gärtner (A.R.).

C. Revier o.ä. 9.
besonders in den bei *ḥntj* b handelten Verbindungen:
Baumgarten; Bez des Libanon.

Art Amt u. dgl.

D. Becken Schale u.ä.

Becken für Wasser 10.

II. Schale o.ä. (aus Ton) für Milch (Bier, Wein) 11.

III. vom Behälter (aus Metall) für die Osirisfigur bei den Osirismysterien 12 Sp.
Bes. in der Verbindung 13:

E. in Titeln 14
Besonders:
15.
16.
17.

belegt M.R.
siehe beim vorsteh. Wort unter B.

siehe bei š „Teich" u.s.w.

belegt A.R.
Arbeit, Arbeitstätigkeit o.ä.
(bei Steinmetzarbeiten) 1.

belegt D.20
ein Stoff (in einer Opferaufzählung) 2.
Ob so zu lesen?

belegt Nä.
(mit Artikel *pꜣ*)
als Bez für den Bestand an Schreibschülern (aus denen die Beamten ausgewählt werden) 3.

belegt Sp.
mit Artikel *pꜣ*.
Untersatz, auf dem man die tragbaren Kapellen absetzt 4.
auch: den Gott auf (*ḥr*) dem š. ruhen lassen 5.

auch in der Verbindung 6:

in Dorfnamen des A.R.,
siehe bei *gr.g.t*.

Zahlwort hundert,
siehe bei *šm.t*.

belegt seit Pyr.
das Wort, von dem das Schriftzeichen 𓊃 seinen Lautwert *wꜣ* erhalten hat.

I. als überschwemmtes Land, Sumpfland das bei Fisch- und Vogeljagd durchfahren wird 7.
Kann neben *sḫ* und *ṯḥ* „Sumpf" 8.

II. als Weideland 9; als Ort wo Blumen wachsen 10.

Auch in der Verbindung:
die Blumen 11.

III. im Segs. zu ꜣḫ.t 1.

IV. im Segs. zur Stadt 2: auf dem Lande und in der Stadt, u.ä.:

V. als angebautes Land. Sr.
a) vom Acker 3.
b) vom Weingarten 4.

VI. in Ortsbezeichnungen 5, wie z.B.:

ꜣḫ.t

belegt seit D.18
Baum (im Segs. zu Kraut, Blumen u.ä.).
Bes. vom Sadenbaum 6.
Auch allgemein: Baum 7.
Auch vom Weinstock (Sr) 8.
Auch Spätäth. in: Baumgarten 9.

auch D18

belegt seit M.R.; oft Sr.

I. als Pflanze, aus der Seile für das Schiff gefertigt werden 10.
vgl. ꜣḫ.t „Seil".

II. als essbare Pflanze (Nä.) 11.
viell. nur ungenau statt ꜣḫ.t.w.t.

III. essbare Frucht eines Baumes 12 Nä.

IV. Sr. auch: Weinstock 9 13.
vgl. ꜣḫ „Wein".

V. oft seit N.R. allgemein: Feldpflanzen, Blumen 14.

ꜣḫ.t.w

belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze
Allein 15 oder in den Verbindungen:

I vgl kopt. ВЕРЦНОУ „Koriander" 16

II. 17.

ꜣḫ.t.w.t

belegt Lit.M.R.; Nä.
eine essbare 18, im Garten angebaute 19 Pflanze.

ꜣḫ.t.wj.t

belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 1.

ꜣḫ

belegt Sr.
als Bez. einer Schale 2 der Form:

ꜣḫ

belegt Sr.
Bez für den Wein 3.
Bes. gern in Alliteration mit ḥ....., ḫꜣ.....

auch

belegt Spr.
freundlich sein o.ä.
(von den Herzen) 4.

belegt M.R.
Art Seil am Schiff 5.
vgl. ꜣḫ.t (unter I)

belegt M.R.; D.20
Name für das Tier des Seth 6.
im M.R. als Tabuwesen angesehen 7.

D20

Schwein, siehe bei ꜣḫ.j.

belegt D.20
(auf (Sr) eine Untiefe) auflaufen 8

ꜣḫ.w.t

belegt Pyr., Sarg., Lit. N.R.
die Untiefe (eines Gewässers) 9.

ꜣḫ.t

belegt Sr.
in dem Namen 10 eines Holzes von roter Farbe (bei der Kyphibereitung):

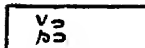
ꜣḫ

belegt Med., M.R.
in den Verbindungen:
als stw. offiziell Verwendetes.

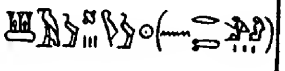
11.

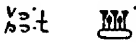
12.

Vgl. das folg. Wort.

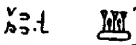


belegt Med.
als stw. offiziell Verwendetes (zum Einreiben, als Verband u.ä.): anscheinend Kot des Menschen (im Wechsel mit ḥꜣḏ).
Allein 𓂋 oder als trockener Kot (des Menschen) 3.
Vgl. das vorsteh. Wort 4.





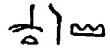
belegt Med.
ein innerer Körperteil des Menschen 4.
vgl. .

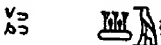


belegt Sn.
die Vogelbaralle 5.
Auch in dem Völkernamen 6:

belegt seit D18

auch im Namen des Landes (D18) 7:





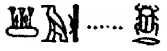
belegt seit M.R.
Part. pass. die (oder: was) bestimmt ist" 8.

selten ohne

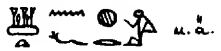
bestimmen u.ä.

I. schicksalhaft bestimmen (durch den Gott) 9: die Flucht jemds. „verhängen"; jemandem (mit Dativ) das Schicksal bestimmen; u.ä.

II. bestimmen, dass stw. geschieht, stw. anordnen (bes. durch den König).
Im Einzelnen besonders 10:
a) stw. anordnen und es geschieht 11.



b) mit 12, selten auch mit der Person, welcher eine Anweisung erteilt wird.
Bes. in der Redensart: (nicht vergass ich) was er mir befohlen hatte 14


u.ä.

c) eine Bestimmung treffen in Bezug auf.... (D18 mit 15, mit 16).
d) mit folg. Infinitiv: stw. zu tun anordnen 17.
e) mit folg. Satz: bestimmen, dass stw. getan werde 18.

III. mit direktem Objekt dessen, was angeordnet wird: einen Bau 19, eine Arbeit 20 anordnen.

Auch: Gesetze verordnen, erlassen 1.
Auch im Sinne von: schaffen (durch den Gott) 2, z.B.:

IV. mit der Person: jemandem stw. zuerteilen, bestimmen 3.
Bes. auch im Sinne von: was ihm bestimmt war = wozu er verpflichtet war u.ä. 4.

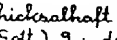
V. Verschiedenes 5.

belegt seit D18.
Nä. mit Artikel 6.
Vgl. auch die Schr. für Schicksal, die viell. eigtl. hierher gehört.

das Bestimmte.

I. im Sinne von: das verhängte Geschick (mit Bezug auf jemds. Lebenszeit 7 oder Unglück, Tod 8).

II. Abgabe, Steuer 9.
Auch als genetivischer Zusatz: (Gänse) „die als Abgabe zu liefern sind" u.ä. 10.

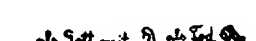
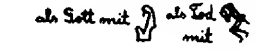
belegt seit D18
seit D19  , auch , aber männliches Wort (mit Artikel) 11. Vgl. auch .

seit D19
nä. auch
Sn auch u.ä. (ohne)

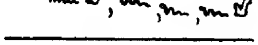
erhalten in dem Personennamen 12.

Kopt. ⲛ(ⲛ)ⲟⲩϫⲁⲓ : ⲁϩ. ⲛ(ⲛ)ⲟⲩϭⲟⲓ.
griech. Ψάϊς (ψᾶι-ϊδος)

das Schicksal.

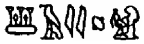
Det. 
als Gott mit  als Tod mit
Sn mit

I. allgemein: das Schicksal, die Bestimmung, das jemandem Bestimmte (mit Suffix oder Possessivartikel) 13.

abh. Sn 

II. das gute Schicksal, das Glück 1.
Genn mit *nn.t* verbunden:
in parallelen Sätzen u.ä. 2
oder in fester Verbindung 3:

u.ä.

auch 

Auch personifiziert gedacht:
Schutzgeist 4

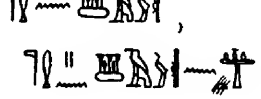
In der Verbindung:
im Namen des Antoninus 5.

griech. mit Ἀγαθοδαίμων
wiedergegeben 6.

III. böses Schicksal, Verhängnis 7.
Auch mit attributivem
Zusatz 8:

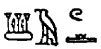
IV. euphemistisch für Tod 9.
Auch in der Verbindung:
das gute Geschick = der Tod
(ist eingetreten, *ḫpr*) 10.

V. D.18 in dem Priester-
titel 11.



belegt M.R.; Nä.
Gewicht (einer Last). 12.

belegt Nä.



Kopt. ⲱⲥ- ;
sb. ⲱⲥⲩ : ⲱⲥⲉⲩ ;
ⲱⲟⲩ-

Adjektiv: wert, ge-
eignet u.ä. 13.
Besonders:

I. mit *ḥr*: geschickt bei..... 14.

II mit Genetiv: wert einer Sache,
geeignet zu etw. 15.
Auch mit Genetiv einer Personen-
bezeichnung: geeignet für ein
Amt 16.
Auch mit *m* davor 17:

mit Genetiv

III. mit Infinitiv: wert dass etw.
getan wird 18.

belegt Med.; Nä.
eine blutende Wunde mit (*ḥn*)
Feuer (*šd.t*) behandeln
(um sie zu trocknen) 1.

belegt Med.
eine Erkrankung in (*m*)
den Augen 2.
vgl. .

belegt M.R.; Sp.
neben Weihrauch oder *ʿntjw*
(unter Anderm 3 bei der
Bereitung des Rausch-
trankes 4).

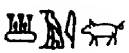
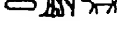
belegt Sp.
in der Verbindung 5:

belegt D.18
beschenkt werden mit (*m*)
Land 6.
Ob richtig ?

belegt seit M.R.
Kopt. ϩⲱϥ : ϣⲱⲁ (ϩⲉⲩⲧ)

das Schwein
als Haustier u.ä. 7.
Blut, Fett, Exkremente,
Zähne desselben offizi-
ell verwendet 8.
Auch geschieden in:
Eber 9.

Sau 10.


und


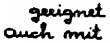
Det. , auch

belegt Sp.
Kopt. ⲉⲩⲱ
die Sau
in der Verbindung:
„die weisse Sau" als
Bez. der Isis 11.

belegt Westcon.
Bündel o.ä. (als ein Quantum
für Flachs) 12.

oder

belegt Nä.
unter Gartenerzeugnissen
genannt 13

belegt Lit. N.R.
als seltene Schreibung 14
für  „wert".

Geschick u.s.w, siehe hinter „bestimmen"

belegt Spätäth. fliehen o.ä. 1.

belegt NR in dem Titel 2:

siehe bei als späte Schreibung derselben.

belegt Sp. als ungenaue Schr. 3 für .

belegt seit M.R. Kopt. ⲱϣ-

auch

anfangen, beginnen.

A. mit Infinitiv. Seit M.R.

beginnen stw. zu tun, als erster stw. tun, zum ersten Mal stw. tun 4

Bes. auch von Göttern und sehr häufig in der Verbindung: zuerst entstehen 5.

Auch mit Zusätzen wie: zuerst entstehen in der Urzeit 6.

auch in dem Beinamen des Amun 7.

Sz. auch gelegentlich zu einem Verbum zusammengewachsen: „du bist zuerst entstanden" 8.

Ungewöhnlich auch D.18 in dem Ausdruck: (er errichtete einen einzelnen Obelisken) als allererste Errichtung eines einzelnen Obelisken 9.

B. mit nominalem Objekt.

Seit M.R., aber seltener als mit Infinitiv.

I. eine Arbeit, ein Werk beginnen 10. auch: einen Steinbruch eröffnen 11.

II. die Erde u.ä. beginnen = sie schaffen (neben u.ä.). 1.
auch mit Zusätzen: in der Urzeit u.ä. 2.

III. mit stw. anfangen, z.B. vom Feuer, das „mit dem Kopf anfängt" (und mit den Füssen endet,) 3

C. mit und Infinitiv oder nominalem Objekt. Seit M.R.

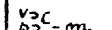
I. mit Infinitiv (wie unter A), z.B.: zuerst veranlassen (dass stw. getan werde) 4.

II. mit stw. anfangen (wie unter B), z.B.: in der Beantwortung eines Briefes mit stw. den Anfang machen 5.

D. ohne Inf. oder Objekt. 6. Selten.

z.B.: (der Gott) als er begann [zu existieren]

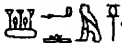
als Substantiv in dem Ausdruck: im Anbeginn (der Welt) 7
Seit D.19, oft Sp., Sz.



belegt seit D.18
Seit Ende N.R auch mit statt

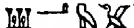
von ..... an.

I örtlich.
a) allein 8, z.B.: von Elephantine an.

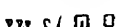


b) von.... an bis..... (mit 9, 10, 11)
z.B. von Hierakonpolis bis Napata.

II zeitlich.
a) allein 12, z.B.: von heute an.



griech. ἀπὸ τοῦ νῦν 13.



b) von...an bis..... (mit 14 oder 15). z.B.: vom Jahre eins bis zum Jahre einundreissig

c) Sz. auch: (die Götter) von Re an bis auf Horus 16.

r-V A3C-m — belegt NR. statt V A3C m' von..... an.
I. örtlich 1
II. zeitlich 2.

m-V A3C-m — belegt seit D.18 von..... an. örtlich.

I. von dem Ort bis zu dem andern Ort u.ä. 3.

II D.18 auch mit Bezug auf Personen: vom Vornehmsten Fürsten bis zum Fürsten niedrigsten Ranges 4.

V A3C-r — belegt seit Lit. D.18. (selten)

I. von..... an bis..... (zeitlich) 5.

II. bis nach..... (örtlich) 6.
eigtl. viell.: schon anfangend bei..... (nach dem Muster von nfrj.t r gebildet?).

r-hA3C-r — belegt NR. (selten) bis örtlich 7 und zeitlich 8.

r-V A3C — belegt seit NR. Oft auch ohne r

bis..... Kopt. ϣa-.

I. örtlich:
a) bis nach einem Ort hin (nennt man des Königs Namen, hört man stw. u.ä.) 9.

b) abgeschwächt: nach einem Ort hin kommen 10.

II. zeitlich: bis heute, bis morgen u.ä. 11.

V A3C — belegt seit NR. bis.

I. als Präposition, siehe beim Vorstehenden

II. als Konjunktion: bis dass. Seit D.21
a) mit sdm.f 12

b) mit Konjunktiv 1. Kopt. ϣaNTeq u.s.w. z.B. bis sie fanden.

Spätzeit. ohne die Bedeutung: bis..... 2.
z.B. man sagt zu mir

V A3C.t — belegt Sz. (bes. Pandora) die Uranfängliche, als Bez. der Hathor (auch auf Isis u.ä. übertragen) 3.

auch: die Uranfängliche der Uranfänglichsten, d.h. die Allererste, die Ursprünglichste 4.

V A3C — belegt seit M.R. Scheune, Speicher. 5.

auch in den Verbindungen:
Ein runder Speicher 6:

ein viereckiger Speicher 7:

V A3C — belegt D.19 in: „deine Speisen sind im „hungrigen (?) Munde"? 8.

V A3C — belegt Sz. ob V A3j. „Schicksal"? 9.

V A3C — belegt Sz. Gewässer im Gau von Hermopolis 10.

V A3C — belegt NR. eine Frucht 11.

V A3C hb — belegt Lit. M.R. etwas Wohlriechendes o.ä. aus Punt 12. Wohl verderbt.

V A3w — siehe oben vor V A3j.

V A3wA3btj — siehe bei V wabtj.

ꜣb belegt A.R.
Tisch mit Speisen 1.
vgl. das folg. Wort.

ꜣb.w belegt M.R.; D.18
Mahlzeit 2.
Bez. auch als Ehrengeschenk 3.
vgl. ꜣb.w „Essen".
auch
Det. , , u.ä.
Kom.

ꜣb.t belegt A.R.
von der Verpflegung 1.
von der Beförderung 2.
(von Königsboten) 4.
vgl. das folg. Wort.

ꜣb.t belegt A.R.
Art Schiff 5.

ꜣb.w belegt M.R. (alt); D.20.
ein Schmuckstück aus ỉḫnt „Fayence" 6.
D20

ꜣb siehe bei ꜣbj.

ꜣb.t belegt Pyr.; Med.
eine Pflanze 7.
auch offizinell verwendet 8.
Pyr. auch
med

ꜣb.w belegt Totb. in:
als stw. womit die Brustwarze verglichen wird 9.
vgl. das vorsteh. Wort.

ꜣb.w belegt N.R.
als Titel 10.

ꜣb.w belegt M.R.
Substantiv 11.

ꜣb.w belegt Sx. in:
Art der Tötung 12.

ꜣb belegt Spätästh.
Bez. für Feinde 13.

ꜣb.tj siehe bei ꜣwbtj.

ꜣp.t siehe bei ḥꜣp.t

ꜣm belegt D.18
als Bez. für einen angeheirateten Verwandten 1.
vgl. Kopt. ϣⲟⲙ Schwiegervater, Schwiegersohn.

ꜣm.w belegt A.R.
Art grosser Krug 2.

ꜣm.w belegt D.18.
Jahreszeit im Datum 3.
als für ꜣm.w 4.

ꜣm.w belegt Lit. M.R.
schmutzige Wäsche 4.

ꜣm.j.t belegt Med.
in der Verbindung:
Schmutzwasser des Wäschers 5.
vgl. Kopt. ⲁⲙⲉ ϣⲟⲙ „waschen".

ꜣm.w belegt Med.
in der Verbindung:
als offizinell Verwendetes 6.

ꜣm.t belegt D.18.
in unklarem Zus.hang 7.

ꜣm.w belegt D.20.
(Länder) durchziehen
(von wandernden Kriegervölkern) 8.
vgl. ꜣm.3.

ꜣmꜣ belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 9.
auch Teile derselben (...u.ä.) verwendet 10.
D19

ꜣmm belegt D20
Schr. für ꜣ.j rnn.t „Schicksal und Glück" 11.

ꜣn.w belegt Med.
als singul. marc.
eine Augenkrankheit 12.
vgl. ꜣnw

ꜣḏ belegt Med.
Art Messer o.ä.
des Arztes 13.

belegt Med.
eine Pflanze.

I. in der Verbindung:
Früchte (?) der ḫ.- Pflanze,
in einem Vergleich 1.

II. in der Verbindung:
in offizineller Verwendung 2.

belegt seit Pyr.;
häufig Ende M.R.;
Spr. u. Sr. selten.

durchziehen; gehen.

A. transitiv. Nur alt

einen Ort (Himmel, Erde, ein Gewässer u.ä.) durchziehen, durchfahren 3.

B. intransitiv.

I. alt: schreiten, wandeln 4.

II. Westcon u.ä.: als gewöhnliches Wort für gehen 5.
auch: (zu Schiff) fahren 6.

III. Sr. in der Bez. eines Schutzgottes des Osiris (Windgott ?) 7.

belegt Königsgr.
das Schreiten 8.

belegt Pyr.
die Wanderung ? das Durchwanderte ? 9.

belegt seit D.18
Kopt. ⲁ-ϣⲁⲥⲉ : ⲃ-ϣⲁⲥⲉ.
vgl. griech. Υκσως.

die Beduinen 10 im Nordosten von Ägypten und ihr Land (das südliche Palästina u.ä.) 11.

belegt seit M.R.
Name einer Stadt im Mittelägypten (bei Siut) 12. griech. Hypselis
Kopt. ϣⲥⲱⲧ; arab. Išīū.
früh ohne ḫ: ḥ3w-ḥtp

belegt Lit.M.R.; Sr.

I. Lit.M.R.: verfehlen s.ä. 1.

II. Sr. in den Verbindungen:
2.

3.

belegt Med
eine offiziell verwendete Frucht.
Meist als Bestandteil zus. gesetzter Medikamente 4; auch allein zerrieben und mit Wasser angerührt als Umschlag 5.

belegt Med.; Sr.
Kehle s.ä.

I. Eigentlich:
als Körperteil des Menschen (verschieden vom daneben erwähnten ḫtj.t):
Kehle, Kehlkopf (?) 6.
Sr. auch: die Feinde in (m) ihre Kehle schneiden 7.
Sr. auch mit Bezug auf das Halsgeschmeide 8.

II. übertragen (Sr.):
von der Maat als Kehle eines Gottes 9.

belegt D.18; D.20
Halskette (aus Gold, aus Lapislazuli oder aus Fayence) 10.

auch in der Verbindung:
Kette mit Gold 11.

siehe bei ḥ3 ḥ3.

belegt Nā
in der Verbindung:
Stricke drehen 12.
Kopt. ⲁ-ⲩⲱⲕⲩ ⲛⲟⲩϩ :
ⲃ-ⲩⲉⲩ ⲛⲟϩ.

ꜣꜣ belegt Nä.
unfähig (leistungsunfähig, unzuverlässig o. ä.) 1.

ꜣꜣ.t belegt Sp.
Bez. für ein Heiligtum 2.
vgl. das folg. Wort.

ꜣꜣ Späte Schr. für ꜥšꜣd „Fenster"
Auch in der Verbindung:
siehe bei ꜥšꜣd.

ꜣꜣC belegt Sp.
Art Körner oder Früchte (parallel zu) 3.

ꜣḳ belegt D.18
lederner Gegenstand 4.

ꜣḳ ḫḳ ? belegt M.R. (?); Nä.; Äth.
Ring o. ä. aus Metall 5.
Auch als Abzeichenschmuck 6.

ꜣḳ ḫḳ ? belegt Nä.
Teil einer Säule (aus Golddraht mit Einlagen aus verschied. Steinen) 7.
vgl. das vorstehende Wort.

ꜣḳ ḫḳ belegt Nä. (Zaub.)
Behälter für Pfeile (od. Köcher ?) 8.
Vgl. das vorstehende Wort.

ꜣḳ siehe bei ḥꜣḳ.

ꜣṯ.t belegt A.R. (selten)
eine Speise (unter Opferspeisen genannt) 9.

ꜣṯ.w belegt M.R.
eine Ortsbezeichnung 10.

ꜣd belegt seit A.R.
Seit D.18 auch šd.
Später stets so.
vgl. šdj „herausnehmen"
graben.

I. vom Graben in der Erde 11, bes.:
a) einen Teich, See (š) graben 12.
b) einen Kanal (=) graben 13.
Auch einen mit Steinen verstopften Kanal wieder schiffbar machen 14.

Det. auch und

Det. auch

seit Ende M.R. auch

Det.

II. vom Aushöhlen im Stein:
a) ein Grab anlegen 1.
b) den Tempel von Abu Simbel im (m) Berg aushöhlen 2.
c) einen Brunnen graben 3.
d) Wasser bohren (im Berg) 4.

ꜣd belegt D.19
in der Verbindung:
der Steinbruch 5.

ḏ belegt A.R.
allein 6
oder
in der Verbindung 7:
„das..... das im Wasser ist" als Bez. für das im Wasser versteckte Krokodil.

ḏ belegt Sn.
Bez. von Philae (als Reiseziel für den Norden) 8.

ḏp belegt Nä.
in einer Schulübung versch. Wörter 9.

ḏm.t siehe bei ḏnn.t.

ḏnjw belegt Nä.
mit Artikel t
ein Gewässer 10.

ḏḳ belegt Pyr.; M.R.; D.18
ein Opfergegenstand, in den Listen am Ende der körnigen Substanzen vor den Getränken 11.

ḏḳ belegt Pyr.
Teil des Osiris 12.

C belegt seit Pyr.
Seit N.R. durch ḳd verdrängt.
schneiden.

I. stw. abschneiden
a) einen Körperteil (des Menschen 13 oder eines Tieres 14) abschneiden.
Auch mit m: mit dem Messer 15.

Pyr.

m

D18

Pyr.

Det. Pyr.

Pyr. vorangeht

seit

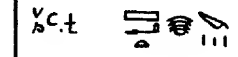
*D.18, Königsgr.

b) Pflanzen abschneiden:
Feigenbäume und Weinstöcke (im Kriege) 1; Getreide (beim Mähen) 2; Bäume (fällen) 3.

II. stw. gerecht schneiden; ein Schiff aus Holz = es zimmern 4.
auch in dem Namen eines Festes 5.
Ob hierher ?

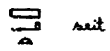
III. stw. zerschneiden, in Stücke schneiden.
a) Fleisch zerschneiden (beim Schlachten) 6.
b) die Götterfeinde und ihre Glieder zerschneiden 7.
auch die Seelen, die Schildkröte (als Symbol des Bösen) 8.

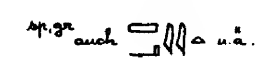
IV. auch ohne Objekt 9
auch vom Messer, das schneidet (d.h. nicht stumpf ist) 10.



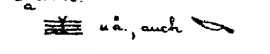
belegt seit Pyr.
Seit D19 auch .
Sp., Sz. auch .

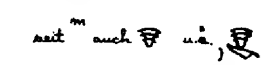
Verwundung, Gemetzel; Unheil, Schrecken.

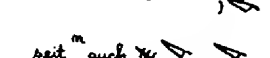


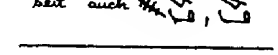


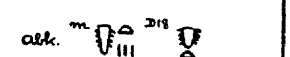
Determ.

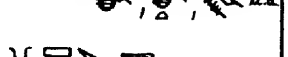


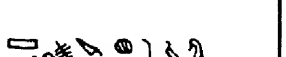


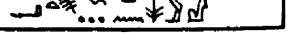












a. Verwundung, Gemetzel.

I. Verwundung eines Einzelnen 11.
Auch mit : eine Verwundung beibringen (mit 12 oder 13 des Verwundeten).

II. Gemetzel, Schlacht 14.
Bes. auch mit : ein Gemetzel anrichten 15.
Auch: das Gemetzel = die Schlacht, der Kampf 16.

Auch in dem Titel des Osiris: der den Kampf der beiden Länder schlichtete 17.

B. Unheil.

Unheil o.ä., das jem. trifft 18.
auch vom Unheil, das ein Jahr bringen kann 19.
Auch in dem Krankheitsnamen (Med.) 20:

C. Schrecken u.ä.

der von jem. ausgeht, den man vor jem. empfindet 1.
Sehr oft seit Pyr.

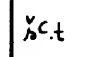
Insbesondere:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2, wie , , u.ähnl.

II. der Schrecken vor jem. ist in einem Lande, in den Gliedern 3; der Schrecken lässt die Feinde sterben 4; u.ä. 5.

III. mit oder : Schrecken setzen (in, , die Feinde u.ä.) 6.

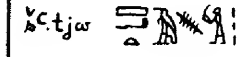
IV. fallen ( ) aus Schrecken vor jem. 7.



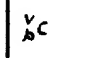
belegt seit Pyr.
Sp. auch ohne -;
Sp. auch

das Messer 8, das man in der Hand hält, mit dem man schneidet u.ä.

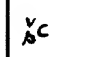
auch: durch das Messer (oder Schwert) sterben 9. Sp.
auch als Zubehör des Vogelnetzes 10. Totb.



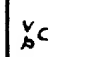
belegt Königsgr.
eine Personenbezeichnung (im Zus.hang mit genannt) 11.



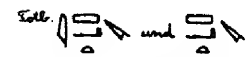
belegt Med.
in der Verbindung:
Art der Untersuchung mit dem Finger 12.

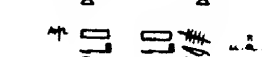


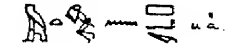
belegt seit Pyr. im alten Opferritual.
trennen von stw. (mit) 13.
vgl. „schneiden".

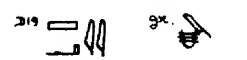


belegt A.R.
im Lied der Sänftenträger 14.









Späte Schr. für *ḫꜳcw.t* (*ḫꜳcj.t*) „Kuchen" 1.

I. belegt D.20 als Art Brot (verschieden von *ḫꜳcj.t* „Kuchen") 2.
vgl. auch *ḫꜳc.t.t*.

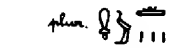
II. als Schr. für *ḫꜳcw.t* „Kuchen", siehe dort.

belegt Med.; Totb.
Art Brot 3.

belegt A.R.
als Wertmesser (wie Seld gebraucht) 4.
vgl das folg Wort.

belegt Math.
als Wertmesser 5.
vgl. das Vorstehende.

Abk.

plur. 

belegt A.R.
Art Gefäss 6.

belegt D.18.
im Zus. hang mit Myrrhe genannt 7.

siehe bei *ḫꜳcw.t.j*
„Waschnapf".

belegt A.R.
ein Gerät des Schreibers 8.

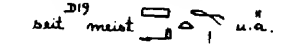
belegt A.R.
Substantiv: Schriftstück o.ä. 9.

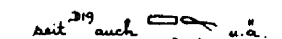
belegt seit Med.
Sehr oft Nä.
mit Artikel *t3*.

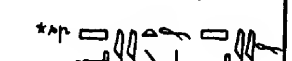
Schriftstück; Brief; (religiöser) Buch.

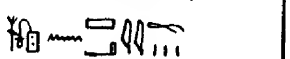
A. Allgemein: Schriftstück (selten) 10.

Auch in der Verbindung: von der demotischen Schrift 11.
griech. ἐγχώρια γράμματα

seit D19 meist 

seit D19 auch 

*Ap 

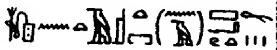


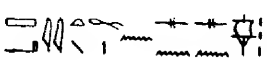
B. Brief (die gewöhnliche Bedeutung des Wortes.).

I. Allgemeines 1.
auch in der Verbindung:
Lehre in Briefform 2.

II. in Ausdrücken für:
a) das schreiben eines Briefes:
mit 3, seltener mit *ḥ3b* 4.
b) das absenden der Briefe:
den Brief durch ( ) jem. übersenden 5; jemanden mit (*ḫr*) einem Brief schicken 6; u.ä. 7.
c) das Ankommen eines Briefes:
mit *spr* 8.
d) lesen eines Briefes 9.
e) beantworten der Briefe 10.
f) Verschiedenes 11.

III. in Titeln 12, bes.
a) Briefschreiben (des Königs 13, eines hohen Beamten 14, bei einem fremden Fürsten 15, der Sötter [von Thoth] 16).
b) Schreiber der Kanzlei o.ä. 17.





C. Buch, in Titeln später religiöser Bücher 18, z.B.:
Buch vom Atmen 19:

belegt Königsgr.
in der Verbindung:
als Name eines mumienförmigen Gottes 20.

belegt Königsgr.
als Name eines Gottes 21.

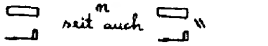
belegt M.R. (alt)
der Sand 22.

belegt seit Pyr.
Kopt ⲥⲁⲗ ⲥⲉⲱⲟⲩ : ⲥⲱⲟⲩ

der Sand.

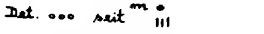
A. allgemein.

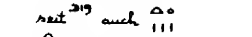
Sand zum füllen der Baugrube 23; (Scherbe und) Sand als Stoff der Osirisfigur 24; das Streuen (*wḥ3*) des Sandes, im Ritual 25; u. ähnl. 26.

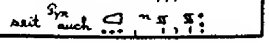


seit M auch

*D21

Det. ••• seit M 

seit D19 auch 

seit Pyr auch ••• M 

auch in bestimmten Arten 1, z.B.: Sand vom Ufer.

B. Sand als Bodenart 2.

auch: auf dem Sande (liegen u.ä.) = auf dem Wüstenboden 3; bes. auch mit Bezug auf das Begraben u.ä. 4.
auch in der Verbindung: die Wüste 5.
auch: sein Sand = sein Grundbesitz (von dem er nicht verdrängt werden soll) 6.

Vgl. auch die Beduinenbezeichnungen mnj.w ꜥ and ḥrj.w ꜥ.

C. Sand = Sandhaufen 7.

Bes. im Amduat u.ä. Gott N. „auf seinem Sande" = seinem Sandhaufen 8.

D. in Vergleichen (seit N.R.).

als Bild der Menge 9: wie der Sand, wie die Zahl des Sandes, mehr als der Sand; u.ähnl.

ꜥj — belegt Med. Körnig sein (eigtl. sandig sein), von einer Krankheitserscheinung auf der Brust 10.

ꜥj.t — belegt Med. in: als Krankheitserscheinung 11.

ꜥ.t — belegt Sz. als Bez. für Fremdland 12.

ꜥ.t — belegt Med.; D.18. Teil der Gerste o.ä. 13.

ꜥj.t — Kuchen, siehe bei ꜥw.t.

ꜥj.t — belegt Nä. (D.21) Art Speicher o.ä. 14.

ꜥj.t — belegt Sp. in dem Beinamen des Amuns 15:

ꜥj.t — belegt M.R. Art Getränk 1.

ꜥw — belegt M.R. in der Verbindung: als Art Halskragen 2.

ꜥw.t — belegt seit Syr. Seit D.18 ꜥj.t.

Kuchen (im Gegs. zum gewöhnlichen Brot), aus Spelt, Fett und Honig 3. Bes. als Opferspeise für Götter und Tote 4; auch als Speise der Lebenden 5. Auch als Form o.ä., in der ein Heilmittel genommen werden soll 6. auch in vielen Formen und Arten hergestellt 7; und Ähnliches 8.

Det. u.ä.

seit D18 — später

ungewöhnlich

ꜥw.tj — belegt AR.; M.R. der Napf 9 des Waschgeräts dessen Giesskrug ḥsmmj heisst.

Det. auch

ꜥb — belegt Sz. Name eines Schutzgeistes 10.

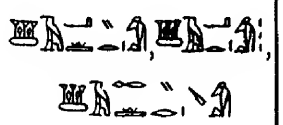
ꜥf — belegt Nä. vgl. das ältere ꜥfꜥ. (die Feinde) angreifen o.ä. 11. Auch im Namen eines Gewässers 12.

ꜥm — belegt Totb. Verbum, in: vom blaufarbigen Haar 13.

ꜥmj (?) — belegt M.R. als Männertitel 14. Ob richtig ?

ꜥr — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. vgl. hebr. עִיר. Gefängnis (eigtl. wohl: Tor) 15. vgl. ḫrꜥ.

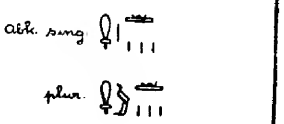
ʿnḫ belegt Nä.
Verheissung, Versprechen 1.



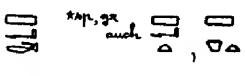
ʿnḫ belegt Sz.
Name einer heiligen Schlange 2.

ʿnḫ siehe bei ḥʿḳ.

ʿnḫ belegt Math.
siehe bei ʿnḫ.tj.

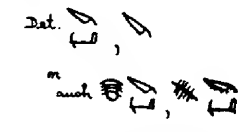


ʿnḏ belegt seit Med. u. Westcar
Seit N.R als Ersatz des älteren ʿnḫ.

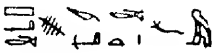


Kopt. sf ϣⲥϣⲧ : b. ϣⲥⲧ.
vgl. semit. ḥ-r-ṯ ; ḥ/ṯ ?

schneiden.



I. etw. abschneiden.
a) einen Körperteil (des Menschen 3 oder eines Tieres 4) abschneiden
auch: „den Nabel (d.h. die Nabelschnur) abschneiden" nach der Geburt 5.
auch in der Redensart:
vom Unterschlagen (von Gegenständen, die jem. widerrechtlich verkauft) 6



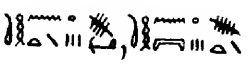
b) Pflanzen abschneiden: die Blüte eines Baumes 7; Korn (im Kriege 8 und auch vom Mähen 9: auch „mit" der Sichel 10);
Bäume fällen 11.

II. etw. zurechtschneiden:
Holz 12; Steine (für einen Bau) 13.

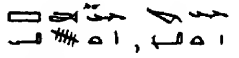
III. etw. zerschneiden, in Stücke schneiden 14
auch: die Feinde (im Kampf) 15.
auch bildlich gebraucht 16.

IV. Verschiedenes 19.

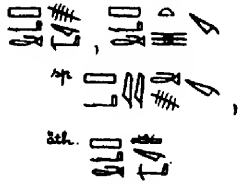
ʿnḏ belegt Nä.
in der Verbindung:
bes. Art der Fayence 18.



ʿnḏ belegt Nä.
in der Verbindung:
Holzfäller o.ä. 1.



ʿnḏ belegt seit Nä.
das Schwert 2.
auch: jemds. 3 (eines Gottes 4) Schwert
verfallen u.ä.



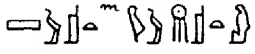
ʿnḏ belegt N.R
von den Einschnitten am Djedpfeiler (𓊽) die vergoldet sind 5.

ʿnḏ belegt Nä.
zurechtgeschnittenes Stück Holz (von bestimmten Längen) 6.

ʿnḏ.w belegt D.19.
eine Ortsbezeichnung (im Zus.hang mit Oase genannt) 7.

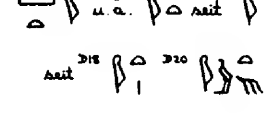
ʿnḏ belegt Spt.
Name der Nekropole eines bestimmten Gaus 8.

ʿnw belegt Pyr.
in der Verbindung:
neben anderen Personifikationen wie mnwt, mḫ.t-ḥr.w.t 9



Ob ʿnw.t ?

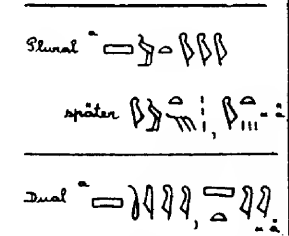
ʿnw.t belegt seit Pyr.
die Feder der Federschmuck.



a Eigentlich

I. die Vogelfeder.

a) allgemein 10.



(I. die Vogelfeder)

seit D18

alt. seit m

---

als Det. vereinzelt

Auch in der Verbindung:
die Federn der Vögel (als Bild der Menge u.ä.) 1.
b) Feder bestimmter Vögel 2;
besonders:
Straussenfeder
(zum Abwischen der Augen bei den Zeremonien der Mundöffnung) 3.

u.ä.

Feder des Geiers 4,
unter Anderem zum Einträufeln (wdḥ) eines Heilmittels in ein krankes Auge 5.
Feder der Geiergöttin 6,
unter Anderem bildlich von der Figur der Maat 7. Sr.

u.ä.

c) Sp. als Erklärung 8.
der Schriftzeichens

II. kollektivisch: das Gefieder 9; auch:
der Fittich, der Flügel 10.
So auch in den Verbindungen:
mit leuchtendem Gefieder
(vom bjk-Falken) 11.

buntgefiedert
siehe bei šsḫ-šw.t.

auch

III. vom Insektenflügel 12. Med.

IV. „Flügel" im Sinne von
„Geflügel" in den Titeln:
Vorsteher des Geflügels 13.

Vorsteher des Geflügels
und der Fische 14.

Vorsteher des Hornviehs,
der Huftiere, des Geflügels
und der Fische
(nšm·w.t „Fischschuppen") 15.

B. die Feder, die beiden Federn als Federschmuck.

I. im Singular (selten)
als Kopfschmuck einer Gottheit 1,
als Zierrat an den Ecken des Kleiderkastens u.ä. 2.
Auch in dem Titel:
Hüter der grossen Feder (d.h. des Königsschmuckes) M.R. (alt) 3.

II. im Dualis (der gewöhnliche Gebrauch):
die beiden Federn, das Federnpaar.
a) ohne den Zusatz wr.tj;
Sr. als masc. sing. behandelt 4.

u.ä.

das Federnpaar als Kopfschmuck einer Gottheit oder des Königs.
Allein oder als Teil 5 der Krone oder des Diadems u.ä.
Im Einzelnen in Ausdrücken für:
das F. aufsetzen u.ä. 6; mit hohem Federnpaar 7; schön an Federnpaar 8; u. ähnl. 9.
Besonders in der häufigen Verbindung: mit hohem Federnpaar (von Göttern 10 und vom König 11).

u.ä.

b) in der Verbindung:
die beiden grossen Federn als Kopfschmuck einer Gottheit 12, auch des Königs 13.

u.ä.

Belegt seit M.R. (alt), seit D19 oft als masc. sing. behandelt 14 und dabei wr.tj oft nur , , (ohne Dualendung) geschrieben.

šw.t ḏḥw.tj — belegt Med.
„Feder des Thoth" als Name einer offiziell verwendeten Pflanze 15.

šw.t — belegt Med.; Königsgr.; Sr.

I. als menschlicher Körperteil (auch im Dual): Seite, Lende, Hüfte (in einer Glosse als ḏp.t erklärt) 16 Med.
Auch als Teile der Sternbilder mḫ.t „Riese" 17 und wr.t „Sau" 18. Königsgr.
Auch in der Verbindung 19:

xmed

D19 gr

II. Auch von den Seiten einer Wunde 1. Med.

III. in der Verbindung: als Körperstelle, die durch ein Salbmittel weich gemacht (šgnn) werden soll 2. Med.

IV. Sr. als Körperteil der „Balken der Erde-Schlange", auf deren die Erde ruht 3.

V šw.t

belegt MR. in: im Sinne von: die Gesamtheit der Pyramiden ?, der Rest der Pyramiden ? 4.

V šw.t

belegt Lit. MR.; D.18 Nachbarn o.ä. 5.

V šcw

belegt seit Pyr. vgl. Kopt. ϣⲟϥϵⅈⲧ.

leer sein, leer u.ä.

A. räumlich: leer sein.

I. ohne Angabe, wovon etw. leer ist.
a) vom leeren Sitz, Thron 6; von der leeren Sänfte (Gegs. mḥ „voll") 7.
b) vom leeren Gewässer 8.
c) vom leeren Auge, das vollgemacht wird (mḥ) 9.
d) vom leeren Leib 10; von den leeren Brüsten 11. u.ä.
e) Verschiedenes 12.

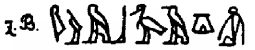
II. mit m: leer sein von.....
a) ein Ort, Raum ist leer von etw. (Gegs. mḥ „voll" von) 13.
Bes. mit Negation: nicht ist ein Ort leer von..... (vom Tempel u.s.w. ohne Gott; u.ä.) 14.
b) von der Waage beim Totengericht, die leer ist von jemds. Schuld o.ä. 15.

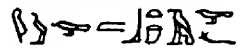
B. ohne etw. sein.

mit m; gelegentlich auch mit Weglassung des m.

I. von Personen.
a) ohne etw. sein, eine Sache nicht besitzen 16. – Auch: seiner Habe u.ä. beraubt sein 17, auch als juristischer Fachausdruck: verlustig sein 18.

b) frei sein von einer (schlechten) Eigenschaft.
Bes. oft als partizipialer Zusatz: ohne Lüge (Schwachheit, Müdigkeit u.s.w.) 1.
Selten auch mit Suffix: ohne Schuld 2.

z.B. 



c) mit Infinitiv 3, z.B.: frei von Lüge sagen
auch mit Negation: nicht aufhören zu tun 4. Pyr.; Sp.
d) mit Negation: jemanden nicht ledig werden 5. Pyr.

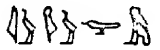
II. von Körperteilen
a) vom Arm, der ohne Schmerzen ist 6. Med.
b) mit Negation: nicht ohne..... sein; vom Gesicht, das nicht der Augen u.ä. ermangelt 7.
von den Körperteilen, deren Keins ohne einen Gott ist 8; u. ähnl. 9.

III. von Abstraktem 10, z.B. vom Jahr ohne Unglück; u.ä.

C. Verschiedenes.

Besonders 11:

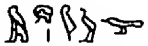
I. Mangel haben ? 12.
Auch unpersönlich: es ist Mangel an..... ? 13



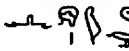
II. fehlen, nicht vorhanden sein 14.

III. in der Verbindung: Besonders 15:

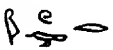
a) in dem Ausdruck: in unordentlichem Zustand (von Gebäuden 16 und von Personen 17).

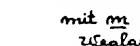


b) in dem Ausdruck: ohne Mühe, ohne Beschwerde (vom Besteigen einer Treppe) 18



IV. in dem Ausdruck: sich entfernen von..... 19.



V šcw 

belegt Lit. MR.; Sp. der Notleidende, der Nichts hat 20.

ṯsw — belegt Nä.; Sz. vermutlich jüngere Form für ṯsꜣj. Kopt. ϣογϩ, ϣογω=.

leermachen, entleeren.

I. Schiffe ausladen 1.

II. das Herz von (m) Bösem frei machen 2. Sz.

ṯsw.t — belegt Lit. M.R. in: im Sinne von: bevor sein Haus ganz leer ist 3.

ṯswj.t — belegt Nä. in der Verbindung: Jahre des Mangels? oder: wenige Jahre? 4.

ṯsw — belegt seit M.R. der leere, unbeschriebene Papyrus.

I. als Schreibmaterial
a) ohne Zusatz bei ṯsw: darauf (ḥr) schreiben 5; Papyrusblätter als Abgabe best. Orte 6; u.ä. 7.
b) in den Verbindungen:
reines Papyrusblatt 8:

neues Papyrusblatt 9:
als Schreibstoff für religiöse Sprüche.

II. in offizineller Verwendung:
a) allein 10.

b) in der Verbindung 11:

III. Verschiedenes 12.

ṯsw.t — belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 13.
vgl. das Vorstehende.

ṯsw — belegt seit Pyr. der Luftgott Schu. (eigtl. die Leere?) 1. griech. Σῶς.
auch m seit auch; auch m; auch f; Dat. seit m f
in der Verbindung: Schu, Sohn des Re 2.
auch als Name einer sogenannten „Standarte" 3.
und als Name eines Priesters 4. Sz.
u.ä.

ṯsw — belegt seit Med. Kopt. A ϣοογϵ : B ϣωογι Qual. ϣογϣωογ.
gewöhnlich
Med. auch
trocken werden.

I. vom trocken werden eines feuchten Breis 5.

II. vom austrocknen, verdorren eines Baumes oder Holzes 6.
sp vereinzelt
f

III. in der Verbindung: trocknen lassen vgl. Kopt. ϯϣογιϩ.
a) einen feuchten Brei trocken werden lassen 7.
b) gewaschene Kleider trocknen lassen 8. Sz.
c) den Mund feindlicher Wesen verdorren lassen 9. Zaub.

ṯsw — belegt seit Med. als attributiver Zusatz: trocken
vgl. Kopt. ϣωογ in ϵλϵλ ϣωογ „Rosine".
Sehr. wie beim Verbum.

Im Einzelnen besonders:
von Fleisch, Fischen 10.

von Myrrhe, Weihrauch 11.

von Holz, Früchten 12 u. dgl.
u.ä.

von einem Verband 13.
Verschiedenes 14.

ḥḏ.t belegt Med.
in den Verbindungen:
getrocknete Erbrechungen 1.

getrocknete Früchte 2.

ḥḏ belegt Sp.
in der Verbindung:
Trockner (?) des m.-Baumes (als Teil des Baumes) 3.

ḥḏ.w belegt Sp.; Sp.
trockenes Land (im Segs. zu feuchten Stellen u. ä.) 4.
vgl. Kopt. ϩⲟⲩⲓϩ.

ḥḏ.t belegt Nä.
trockene Stelle 5.

ḥḏ belegt seit M.R.
das Licht; die Sonne.

A. das Licht

I. Licht im Segs. zum Schatten 6.

II vom Licht der Sonne 7
und des Mondes 8.

Auch in dem Beinamen des Mondgottes Chons: das Licht in der Nacht 9

III. das Licht schaffen (ḫpr, ḫm.ỉ u. ähnl.) 10
das Licht entsteht (ḫpr) 11.

IV. ein Medikament u. ä. dem Sonnenlicht aussetzen 12.

nicht das Licht sehen lassen 13. u. ähnl. 14.

V. bildlich gebraucht 15.

VI. Verschiedenes 16.

B. die Sonne

Seit D.18 auch oft mit Artikel pꜣ 1.
Im Einzelnen:

I. Sonne 2 im Segs. zum Mond; Sonne am Tage (neben: Mond in der Nacht) 3. Sp.; Sp.

II. die Sonne geht auf oder unter 4; scheint 5; ist heiss 6; erhellt das Dunkel 7; u. Ähnl. 8.

III. als Gott verehrt 9.
So auch im Namen des Sonnengottes von Amarna:
die Sonne die identisch ist mit dem Aton 10.

IV. bildlich vom König 11 und hier zumeist mit Artikel. Seit Amarna.

V. Verschiedenes 12.

ḥḏ belegt Sp.
von den Augen des Amun:
leuchten o. ä. 13.

ḥḏj belegt Pyr. (und vereinzelt später in relig. Texten).

I. sich erheben 14.
auch zum (ḫ) Himmel 15

II. in der Verbindung:
jemds. Arm erheben (zum Himmel ⟵ ḫ) 16.

III. Sp. als Schreibung für ḥj „hoch sein“.

Späte Schr. für ḥḏ.t „Himmel“, siehe dort.

ḥḏwꜣ belegt Med.
von einer Geschwulst-blase o. ä.: emporsteigend, aufschwellend 17.
vgl. das vorsteh. Wort.

šw belegt Pyr., A.R.
Schirm, Schutz

Besonders in den Verbindungen:

I. sitzen im Schutz (einer Festung) 2.
vgl. auch bei šw.t.

II. in dem Beinamen des Thoth 3:

III. in dem präpositionellen Ausdruck: wegen, infolge von o.ä. 4.

IV. im Dorfnamen 5:

Vgl. ḥw „Schirm".

šw.t belegt seit Pyr.
Seit M.R. auch oft šwj.t.
vgl. auch ḥ3=jb.t.
Schatten u.ä.

I. Schatten im Gegs. zum Licht 6.

Besonders:

a) in dem Ausdruck: der Schatten wendet sich (zur Bez. der Mittagsstunde) 7.
b) Schatten der Bäume (eines Gebäudes, des Grabes u.ä.), den man geniesst, in dem man sich kühlt, in dem man sitzt u.ä. 8.
Zumeist mit m „im" Schatten; auch mit m 9.
c) in dem Ausdruck: Schatten spenden (von Isis mit den Flügeln) 10.
d) bildlich vom König u.ä. 11.
auch in dem Ausdruck: der Schatten (= der Schutz) deines [des Königs] Armes 12. D20. Äth.
e) Verschiedenes 13.

II. Schatten eines Gottes (der auf dem König ruht u.ä.) 1.
vgl. auch beim Folgenden.

III. Schatten = Abbild, in dem Ausdruck: vom Götterbild auf dem Türflügel u.ä. 2.

IV. in der Verbindung: Schatten des Re (Nä. mit Artikel t3) als Bez. von Tempeln 3.
Bes. auch in Amarna von den Tempeln der weiblichen Mitglieder des Königshauses (mit Suffix oder Genetiv) 4.

V. der Schatten einer Person als Teil der Persönlichkeit (neben b3, 3ḫ u.ä.) von Menschen 5 und Göttern 6.

VI. Schatten als Wesen = Geist, Gespenst o.ä. (im Totenreich) 7.
auch in der Verbindung 8:

auch die Schatten verschlingen (von den Sch. leben u.ä.), als etw. was Götter im Totenreich tun 9.

VII Verschiedenes 10.

šw.t.t belegt Totb.
Bez weiblicher Personen 11.

šw belegt Spätäth.
Art Krug für Bier 12.

šwj.t belegt Ende M.R.
Art Getränk 13.

šw belegt Pyr.
Substantiv 14. Neben dem Folgenden parallel zu:

šwj.t belegt Pyr.
fem. zum Vorstehenden 15.

šw belegt Ende M.R.
Esel 16.

ʿšwj

belegt NR.
eine Berufsbezeichnung (anscheinend geringe Leute) 1.

Oft wie ein Titel vor dem Namen 2; auch mit genetivischem Zusatz des Tempels u.ä., zu dem der Betreffende gehört 3.

Auch in dem Titel 4:

Vgl. das hiervon verschiedene folg. Wort.

ʿšwj.tj

belegt NR
Kopt. A.b.ⲉ. ⲉϣⲱⲧ

der Kaufmann.

I. als Berufsbezeichnung 5.

II. in der Verbindung: Kaufmann sein, Handel treiben 6.
Kopt. ⲣⲉϣⲱⲧ.

ʿšwj

belegt Śn.
in der Verbindung: Kranz der Rechtfertigung 7.

ʿšwj

belegt Śr.
als Beiz. für das Krokodil (des Sobek von Ombos) 8.

ʿšw.w

belegt MR; NR
Art Kraut.

I. als eine geringe Speise 9.

II. offizinell verwendet (zum abreiben eines kranken Rindes) 10.

III. in der Verbindung:
a) als Mass für Kraut (Bündel o.ä.) 11.
b) in der Berufsbezeichnung 12.

IV. Verschiedenes 13.

ʿšw

belegt Nä.
Substantiv 14.

ʿšw3

belegt Lyr.; Sarg.; Spät.
verarmen 1

ʿšw3

belegt Nä.
in der Verbindung: hoch und niedrig o.ä. 2.

ʿšw3.w

belegt seit MR.

I. der Arme, Besitzlose 3.
auch neben ḫrwn.w 4.
und im Sarg. zum Besitzenden (nb ỉḫ.t u.ä.) 5.

II. Mann geringen Standes 6.
auch: (die Stadt) und ihre ʿšw3.w = ihre geringen Bürger 7. D.22.

ʿšw3.t

belegt A.R.
Personenbezeichnung: niedere Frau 4 8.

ʿšw3.t

belegt Lyr.
Verarmung 9.

ʿšwb

belegt NR
Nä. mit Artikel pȝ.
Kopt B. ϣⲟⲩⲉ : L. ϣⲃⲉ.
Art Baum: Perrea. (Mimusops Schimperi) 10.

I. als Baum: im Garten, als heiliger Baum u.ähnl. 11.
auch als Nutzholz 12.

II. Zweige und Früchte des Baumes 13.
auch in der Verbindung: Mark (?) des Ś. Baumes, offizinell verwendet 14.

ʿšwb.tj

belegt seit Totb.
die Totenfigur (sogenanntes „Uschebti") 15.

auch in der Verbindung 16:

šwbtj — belegt D.18
babyl. šuibda.
Art Krug (aus Silber) 1.

šwrr — belegt Nä.
Art Möbel 2.

šws.t — siehe bei šw-s.t.

šwkr — belegt Nä.
Art Gerät (aus Holz) 3.
vgl. šgr.

šbj — belegt seit D.18
Kopt. s.a. ϣIBE : s.f. ϣIBI.
vgl. šbb, šbn, šbšb.

mischen u.ä.

I. mischen
a) versch. Substanzen mischen (bei der Arzneibereitung) 4.
b) etw. mischen mit (hr) etw. Anderem 5.
c) „unvermischt" von einer einheitlichen Farbe 6. Sz.
d) von einem Schmuck, der aus (m) verschiedenen Steinarten „gemischt" ist 7. Sz.

II. als etwas, das man mit Botschaft oder Befehl nicht tun soll 8; unter Anderm in der Redensart: Botschaft mit Boten nicht verwechseln ! Botschaft bei ihrer Meldung nicht verändern ! 9.

III reflexiv: sich mischen unter Personen = sich zu ihnen gesellen. Mit Objekt 10 oder mit m 11.

IV. eine Person ersetzen = an deren Stelle treten 12. D.19.

V. Sz. gem. für (hr) sein gutes Werk belohnen 13.

VI. in der Verbindung: als gute Eigenschaft 14.

šbj — siehe beim vorsteh. Wort unter II.

šb.t — belegt D.18; Nä.
vgl. Kopt. ⲁϣⲃⲉⲓⲱ : ⲃϣⲉⲃⲓⲱ
Entgelt, Bezahlung u.ä. 15
Auch in der Verbindung: verkaufen (Nä.) 16.

šb — belegt Spätäth.
Besitz o.ä. 1.

šb — belegt Sz.
Verbum: von Chnum welcher der Mutter bei der Geburt „hilft" o.ä. 2.

šb — belegt seit D.18.
Fleischstück (als Opfergabe) 3.
Auch von den gerstückelten Gliedern des Nilpferdes (als Symbol des Seth) 4.
vgl. šb.tjw.

šb.t — belegt N.R.; Sz.
identisch mit dem vorsteh. Wort 5.
vgl. šb.tjw.

šb.w — belegt seit Pyr.
Substantiv zu wšb „sich nähren".

die Nahrung 6.

Bes. auch von den Opferspeisen für Götter 7 und Tote 8.

Auch in der grossen Opferliste zur Bez. der Hauptmahlzeit (bestehend aus šnʿš-Brot und dwjw-Beerkrug) 9

šb.t — belegt Med
offizinell verwendet allein 10 oder in 11:

šb.t — belegt Med.

I. etw. Offizinelles „in ..... tun" (und dann ans Feuer tun und später essen) 12.

II offizinell verwendet: allein 13 oder in den Verbindungen:

14.

15.

šb.t

belegt Med.
in der Verbindung:
ob: Kruste ? Bodensatz ?
(als offizinell Verwendetes) 1.

šb.t

belegt Med.; Nä.
ob Kopt. ⲥⲱⲟⲃⲉ (Plur.)
„Surken Melonen" zu vergleichen ? oder Dieses als Plural zu ⲥⲱⲙⲉ ?

eine Frucht (unter Gartenerzeugnissen genannt) als Speise 2.
auch offizinell verwendet, allein 3 oder in der Verbindung 4:

šb.t

belegt Med. (D.19) in:
„Blätter des....."
als offizinell Verwendetes 5.

šb

belegt Sz.
eine wohlriechende Pflanze 6.
Bei der Kyphibereitung verwendet 7.

šb.t

belegt M.R. (alt); N.R.
als Name des
das der König den Göttinnen darbringt 8.
Vgl. die Sz. belegten wnšb und wtt für Dasselbe.

šb.t

der Draht der ⸗ Krone, siehe bei ḫ3b.t.

šb.tj.w

belegt Sz.
Personen (bei der Gründung von Edfu tätig) 9.

šb.tjw

belegt Pyr.; A.R.; Sz.
zwei Rippenstücke (o.ä.)
als Speise 10.

šbj.w

belegt N.R.
ein Schmuck: Halsband ? Spange ?
aus Gold 11 oder aus kostbaren Steinen 12, auch aus Fayence 13.
vgl šȝb.

šbw

belegt D.19
(die Segel) reffen 1.

šbb

belegt Med.
in der Verbindung:
Röhre aus Schilfrohr (durch das man Dampf einatmen soll) 2.

šbb

belegt seit Med.
Sz. šbb.t

Kopt. A ⲥⲱϥⲱⲃⲉ : L ⲥⲩⲃⲱⲃⲓ

die Luftröhre als Körperteil 3 des Menschen.
Sz. auch von der Gurgel einer Antilope (die durchschnitten wird) 4.

šbb

belegt A.R. – Sz.
vgl. šbj.; šbn; šbšb.

zusammen mischen

I. neben ḫtf. zusammen mischen (und durchseihen), bei der Brauerei 5, und bei der Bereitung eines Heilmittels 6.

II in der Verbindung:
gebraut (vom Bier) 7. Sz.

šbb

belegt Nä.
in der Verbindung:
in Mannigfaltigkeit o.ä. 8.
vgl. m šbn.

šbb

belegt Med.
in der Verbindung:
als offizinell Verwendetes 9.
vgl. šb.

šbb.t

belegt Med.; Königsgr.
Maische o.ä. (aus Gerste), aus der Bier gemacht wird 10.
Auch offizinell verwendet 11.

šbb.t

belegt Königsgr.
Wohl identisch mit dem Vorstehenden 12.

šbb

belegt Med.
eine offizinelle Pflanze 13.

ˁšbb belegt Sn.
körnige Substanz bei der Bereitung des Rauschtrankes 1 und des Kyphi 2.

ˁšbb belegt Nä.
ob fehlerhaft für ˁšbw „Essen“? 3.

ˁšbb.t belegt Med. (Zaub.)
Substantiv 4 in:

ˁšbn belegt seit M.R.
vgl. šb ; šbb ; šbšb

mischen, sich mischen.

A. mischen, vermischen

I. bei der Bereitung von Heilmitteln: mischen, in Eins zusammenmischen 5. Med.

II. Pferdefutter „mischen“ 6. Nä

III. stw. Feuchtes mit (ḥnˁ) Trockenem vermischen 7. Sn.

IV. Verschiedenes 8.

B. vermischt sein:
x vermischt mit (ḥr oder m)
-y-

I. von wirklich mischbaren Substanzen 9, z. B.: Gerste vermischt mit Weizen.

II. im Sinne von: „zusammen mit.....“, „und“ 10, z. B.:
Weiber und Männer. 11.

Gold und Fayence (als Material für Schmucksachen) 12.

Jammer und Wehklagen 13.

C. reflexiv: sich mischen mit.....

I. allgemein: sich gesellen zu.....
von Personen.
Mit Objekt 14; auch statt dessen mit m 15 oder n 16 (Nä.)

daqu x,ooo, x gr auch

abk. seit xm x x

II. übertragen:
Stiere und Kühe „vermischten sich“ = coirent!. Sn. (spät).

D. vom Sammeln (ḏ.ˁ) verschiedener Harze 2. D.18.

E. als Handlung, die dem Backen voraufgeht: kneten ḏ.ˁ. 3. Sn.
Vgl. šbb.

ˁšbn x

belegt seit M.R.; oft Nä.
als attributives Adjektiv: verschieden, verschiedenartig.
z. B. auch am Schluss einer Aufzählung versch. einzelner Vögelarten als zus. fassende Rubrik: verschiedene Vögel, so und so viele 4.
Im Einzelnen:

Schr. wie vorstehend
Bes. oft abgekürzt.
D20 auch x

I. von Tieren: Rinder, Vögel, Fische u.ä. 5.

II. von Dingen aller Art: Korn, Früchte 6; Hölzer 7; Brotarten, Kleider, Gefässe u. ähnl. 8.

III. von Massen 9, z. B.:

IV. am Schluss von Aufzählungen verschiedener Personen 10: so und so viel Köpfe. Nä. (selten)

V. Verschiedenes 11.

ˁšbn belegt M.R.
als Bez. der mehrfarbigen verschiedenartigen Bestandteile von Halskragen, Trachteln u.ä.
in den Verbindungen:

a) mit m 12

b) als Genetiv 13.

ˁšbn.w belegt N.R.
in der Verbindung: (Rinder, Abgaben) verschied. Art 14. Wie das attributive ˁšbn gebraucht.

ꜣbn

belegt Sr.
als Bestandteil des Kyphi 1.
vgl. ꜣbb.

ꜣbn.t

belegt Nä.
Bez für Kühe 2.

ꜣbꜣb

belegt Pyr.
Verbum, von Seth 3.
ältere Schr. für ḫbḫb, ḫbḫḫb.

ꜣbꜣb

belegt Lit.M.R.; D18; Sr

I. Monatstag, Stunden u.s.w. richtig einteilen 4.
So auch vom Tag (Nacht, Monat, Jahr, Ewigkeit) die durch ihre Unterteile eingeteilt sind, z.B. vom Monat durch (m) sein Halbmonatsfest 5.

II. Ägypten (die Dinge) ordnen o.ä. 6. Sr.

III. D18 in dem Ausdruck 7:

ꜣbꜣb

belegt Sr.
machen u.ä. 8.
auch bei der Bierbereitung 9; auch neben ḏt ḥ 10
Ob nur andere Schr. für ꜣbb 11

ꜣbꜣb

belegt Sr.
als Bez des Königs beim Darreichen eines Bierkruges: der Brauer 9 11

ꜣbꜣb

belegt Sr.
in dem Prinamen der Hathor: Herrin des.....
(parallel:) 12.

ꜣbtj

siehe bei ꜣwbtj.

ꜣbd

belegt Nä.
Lehnwort aus semit. ʿgbt.
Kopt. ϩⲁⲃⲱⲧ, plur. ϩⲁⲃⲟϫ.
Stock, zum Prügeln u.ä. 13.

auch in der Verbindung: Stockträger (in einem Titel) 14

u.ä.

plur.

ꜣp

belegt seit Pyr.
blind sein; blind machen.

auch , ,
D22 auch vereinzelt

Dat. , u.ä.

auch blinder Auge:

A. intransitiv.

blind sein.

I. Allgemeines: blind sein (und nicht sehen)1; gern neben: taub sein 2.

II. von den Augen:
a) die blinden Augen (des Toten öffnen) 3.
b) die Augen sind blind für (dw.) = können es nicht sehen 4. Sp.

III. vom Gesicht. Auch besonders:
a) das Gesicht ist blind für etwas (mit dw.) das es sehen sollte 5. Lit.M.R.
b) (wenn die Sonne untergegangen ist) ist das Gesicht des Menschen blind d.h. kann nicht mehr sehen 6. N.R.
Ähnlich auch von den beiden Ländern 7.

IV. vom Kopf 8.
Auch in der Warnung der Hirten vor dem Krokodil (A.R.) 9:
vgl. rs-tp.

B. transitiv.

blind machen, blenden.

I. eigentlich: die Augen (das Gesicht) des Apophis u.ä. blenden (neben: taub machen u.ä.) 10. Sp.

II. übertragen: die Furcht u.ä. vor jem. macht einen blind 11. Lit.M.R.; D18.

ꜣp.t

belegt Med.
Blindheit als krankhafter Zustand 12.
auch: in (m) den Augen 13.

ꜣp

belegt seit Med.
ausfliessen o.ä.; zu Grunde gehen o.ä.
Gern im Imperativ.

I. ausfliessen o.ä.
a) vom Schnupfen u.ä. 14.

b) vom Gift 1
Gerät mit dem Zusatz:
(Fliesse aus, Gift) komme
auf die Erde 2.

II. allgemein: zu Grunde gehen o.ä.
a) von Krankheiten 3;
auch von Gespenstern, die
solche bringen 4.
b) vom Feind des Sonnengottes 5.
c) vom Feuer 6.
d) Verschiedenes 7.

ḫp.t — belegt Med.
in der Verbindung:
als ein Leiden 8.

Ärger,
siehe bei ḫpt.

ḫp — belegt Gr.
Ehrenpreis o.ä. 9
vgl. Kopt. ϣⲁⲡ.
Auch in der Verbindung 10:
griech. mit ἀνδροφόρος
wiedergegeben.

ḫp — belegt Gr. in:
von der Göttin Neith 11.

ḫp — belegt Sp. in dem
Frauennamen 12:

ḫp — belegt Nä.
in der Verbindung:
etw. was ein Betrunkener
mit Dirnen tut 13.

ḫpj — belegt N.R.
in der Verbindung:
mit Ruderschlag (Segs.
segelnd) 14.

ḫpꜣ — siehe bei ḥpꜣ „Nabel".

ḫpn — belegt Med.
eine Krankheit 15

ḫpn.t — belegt Lit. M.R.
gute Eigenschaft einer
Frau 16

ḫpn — belegt Med.
die Pflanze von der die ḫpnn-
Früchte kommen: ob
Mohnpflanze? 17.
Vgl. ḫpnn.

ḫpn — belegt Pyr.
von Krügen 1.
vgl. das Folgende.

ḫpn.t — belegt M.R. Sp.

I Art Krug für Bier 2;

vereinzelt auch für Wein 3.

II. Art Getränk, in den Opfer-
listen zwischen „Bier"
und „Wasser" genannt. 4

ḫpnn — belegt Med.
die Früchte der ḫpn-Pflanze.
Ob Mohnkörner? 5.
auch als Beruhigungs-
mittel für schreiende
Kinder 6:

ḫpr.w — belegt M.R.
Substantiv 7.

ḫpꜥ — belegt seit Pyr.
oft seit D.18; sehr oft Sp.
vgl. ḫpꜥꜥ.

Eigenschaftswort (Adjektiv
und Verbum).

herrlich, erhaben,
kostbar, u.a.m.

a. als attributives Adjektiv.

I. mit Bezug auf die Götter
und den König:
herrlich, erhaben u.ä.

a) von Göttern 8 und Königen 9
als Vater, Mutter, Kind
u.a.m, in Verbindungen
wie:

b) als Beiwort zum Namen
eines Gottes 10, z.B.:
(seit A.R.)

Dual u.ä.

auch ungenau u.ä.

Det. , , auch

Spr. ,

Spr. oft , , u.ä.

(auch vereinzelt mit)

seit gewöhnlich:

und

seit D18 mit , seit m mit
seit D18 mit

oft ohne Det.; seit m mit

Spr. auch irrig , ,

u.a.m

,

oder auch des Königs 1
(vereinzelt D.19):

c) als Beiwort zu Bezeichnungen wie: Gott, ḥm-Machtwesen, ḏd-Pfeiler u.ä.m.
Besonders 2 in den Verbindungen:
seit M.R. 3.

seit D.19 (N.R. bes. von Amun 4; Sr. auch von anderen Gottheiten 5).

seit D.19 6

seit A.R. als Name des Ḏd-pfeilers 7.

seit N.R. (mit Bezug auf Osiris, Rah u.ä. 8 und von der Königsmumie 9).
Vgl. auch bei B.

seit N.R. oft Sr. vom heiligen Stab, Horusspeer u.ä. 10.

d) als Beiwort zu: Gestalt 11; Leib u.ä. 12; Name 13; u.a. 14 eines Gottes oder des Königs.

e) Verschiedenes 15.
Auch vom Gericht der Götter A.R. jenes erhabene Gericht 16.

N.R. 17.

II. von gewöhnlichen Menschen
a) vom Lebenden 18.
Vereinzelt D.19.
b) von seligen Toten 19.
öfters seit M.R., bes. in den Verbindungen:

20.

21.

III. von Tieren.
a) als Beiwort göttlicher u.ä. Tiere (Stier; Widder, Ibis, Falke; Geier; Schlange; Krokodil; Käfer; u.ä.) 22.
Seit N.R.; oft Sr.

b) Wertcar in der Verbindung: von Tieren die dem König gehören 1.

IV. von Pflanzen
a) Lit.M.R. vom Gemüse: köstlich o.ä. 2.
von kostbarem Holz 3.
b) seit Totb. von heiligen Bäumen 4 im Jenseits und in Tempeln, z.B.:
c) seit D.19 von Blumen 5 im Kultus u.ä.

V. von Unbelebtem:
prächtig; kostbar; u. ähnl. je nach dem Zusammenhang. Seit A.R. Besonders 6:
a) von Tempel 7; Palast 8; Grab 9.
b) von (heiligen u.ä.) Orten 10.
c) von Säulen, Stelen u.ä. 11.
d) von Geräten 12 aller Art (bes. mit Bezug auf Kultus u. dgl.): Schiff; Gefässe; Kleider; Sistrum; u.ä.
e) von kostbaren Dingen 13, bes. Amulette, Halsbänder u. dgl. 14
Kostbare Steine 15; bes. in der Verbindung 16:
Salben 17; Öle 18; Weihrauch 19
f) Verschiedenes 20
Auch von Speisen, die dargebracht werden 21.

B. mit bestimmendem Substantiv

Sehr selten in den Verbindungen:

I. „herrlichen Leibes"
M.R. vom Toten 22.

II. im Personennamen 23:
A.R. Ob hierher?

C. als Prädikat. Seit D.19 (selten)

I. von Personen (mit n des Dativs):
jemandem angenehm sein = von ihm begnadet sein o.ä. 24.

II vom Zustand der Leichnams 25.

III. vom Tempel: wohl ausgestattet o.ä. 26

IV. in dem Ausdruck: es ist herrlich (zu sehen, mit Inf.) 27. D.19.

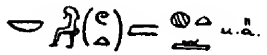
D. als Verbum finitum.

Oft wie ein Synonym zu ḥꜣb

I. von Personen. Seit D.18
a) erhaben sein u. ā. vom Gott 1 oder König 2.
Auch neben wn, wꜥb sn u. ā. 3.
Auch als Zustand, den der Rauschtrank bewirkt 4. Sn.
b) vom Zustand des Königs nach dem Tode 5.
c) Verschiedenes 6.

II. vom Tempel, vom Tempelgemach Sn.
Besonders 7:
a) herrlich u. ā. in seiner Art, in seiner Arbeit 8.
b) ausgestattet o. ā. mit stw. (m) 9; auch mit ḥr 10.

III. vom Fest, das mit seinen Dingen, Opfergaben ausgestattet ist 11.


u. ā.

IV. vom ḫsp.t-Krug, der versehen ist (o. ā.) mit (m) seinem Inhalt 12. Sn.

ḫsp 1

belegt seit D.19; oft Sn. als transitives Verbum. vgl. ḫsp.ḥ.

Schreibung siehe beim vorstehenden Wort.

I. mit Objekt der Person.
a) jem. auszeichnen, ehren o. ā. 13.
vgl das N.R. belegte, ebenso gebrauchte ḫsp.s.
b) jem. versehen, ausstatten o. ā. 14.
Auch mit m: mit Gaben u. dgl. 15.
c) vom Salböl, das den Toten (seine Schritte) fördert o. ā 16.
d) Verschiedenes 17.

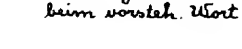
II. Tempel (Speicher, Schatzhaus, Opfertisch), versehen, ausstatten u. ā. 18.
auch mit m: mit Gaben u. dgl. 19

III. Verschiedenes 20.

ḫsp 1.w

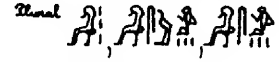
belegt seit Sn
vgl. ḫsp.ḥ.

der Vornehme u. ā.

Sn 

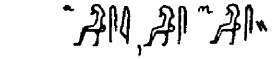
seit a

I. vornehmer Mann (im Segs. zum ḫwꜣ.w "Ärmer, Geringer") 1.

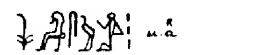
Plural 

als Pers.name:

II. von den vornehmen Leuten in der Umgebung des Königs 2, besonders in dem Titel 3:

a 
u. ā. auch mm

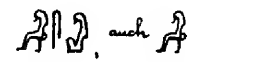
auch im Plural 4:

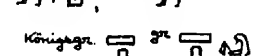

u. ā

III. mit Bezug auf Religion, Kultus u. ā.
a) als Bez. für Götter 5.
b) Art Priester 6. Sn.
c) von den Toten 7.

ḫsp 1

belegt seit N.R.
als Name verschiedener Götter 8.
Auch bes. als (Bei)name des menschenköpfigen Gottes von Hermopolis 9.


auch

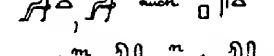
Königsgr. 

ḫsp 1.t

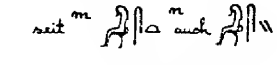
belegt seit Ä.R.
vgl. altkopt. ϣⲁϩⲓ (ϭⲁⲛⲉⲓ)

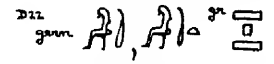
vornehme Frau.

a
m auch

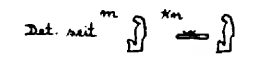
seit m 
n auch

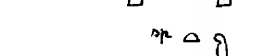
A. von irdischen Frauen.

D22 gern 

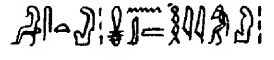
Plural n 
u. ā.

I. Dame 10, im Segs. zur Frau geringen Standes oder zur Dienerin. Seit M.R.

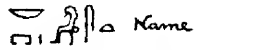
Det. seit m 

sp 

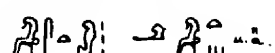
auch in der Verbindung ‖ (N.R.):



Seit D.19 auch als Titel von Frauen 12; auch der Königin 13.
Seit D.22 gern in der Verbindung 14:


Name

Seit M.R. auch als Frauenname 15; auch in der Verbindung 16


u. ā.

II. von Damen, die dem königl. Harem angehören oder angehört haben. A.R. in der Verbindung I: auch zugleich ḥḳꜣ.t nśw.t u.ä.

N.R. ungewöhnlich 2 auch:

N.R. auch allein: die Favoritin o.ä. (auch mit Artikel t3-) 3.
auch in der Verbindung 4:

III. Seit N.R. in Religion und Kultus 5. Auch von indischen Frauen als „Damen" des Amun 6. Spr.

B. von Göttinnen.

oft wegen des folg. Wortes geschrieben mit:

Sowohl selbständig als Bez. für Göttin 7 als auch als Beiwort. Seit N.R., sehr oft Sr. Bes. von Hathor, Isis 8, auch von Mut, Tefnut, Nephthys und Anderen 9.

die Erhabene u.ä.

allein 10 oder anschliessend an den Göttinnennamen 11.
auch mit attributiven Zusätzen 12: grosse, starke u.ä. Erhabene.

Auch in Verbindungen wie: Tempel (Gemach u.s.w.) der Erhabenen 13.

auch von den vier Göttinnen auf den Kanopen als den „vier ḫps.w.t" 14.

ḫps.t — belegt Sr. als Name der Nilpferdgöttin als der Wärterin des neugeborenen Götterkindes 15.

ḫps.w — belegt seit Pyr.; oft Sr. Herrlichkeit.

I. jemds. Herrlichkeit (neben wsr) als gute Eigenschaft o.ä. 16. Pyr.

II. herrliche Dinge, besonders 17.

a) von den dargebrachten Speisen 18. Seit M.R.
Auch neben anderen Wörtern für Speisen 1.
als Gaben für Tote (M.R.) 2 und bes. für Götter 3.

Sr. auch in der Verbindung 4: griech. mit ἑκάτης πολλαί wiedergegeben.
b) selten Sr. auch vom dargebrachten Wasser 5.
c) von kostbaren Dingen 6. Sr. vgl. ḫpš.

gr. auch

Eulegentlich m auch

ḫpš — belegt M.R.; N.R. Grabstein 7.

ḫpš — belegt M.R.; Sr. Bild

I. Statue 4 (neben twt) 8. M.R.

II. Sr. übertragen: Ebenbild, Abbild 9.

ḫpš — belegt Med. offizinell verwendete Pflanze oder Frucht 10.

ḫpš.t — belegt seit M.R. Art Krug im Kultus (bes. für Wasser) 11. vgl. das folg. Wort.

ḫpšj — belegt N.R.; Sr. Art Krug. Bes. für Wasserspende 12. Auch als Krug für Öl 13 und Sr. als Behälter für Osirisreliquien 14. vgl. das vorsteh. Wort.

ḫpš — (III. gem) belegt A.R. – Sr. vgl. ḫpš.

Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbum) Synonym zu ḥsb.

mit seit D18

mit seit D19 (selten)

mit m und gr.

Det. seit m

oft ohne Det.

A. als attributives Adjektiv.

besonders:

I. A.R. in der Verbindung: vom Totenkult 15.

II. Lit. M.R. von der Nase des Königs 1:

III. N.R. in der Verbindung 2:
Bez. von Osiris 3.
Ebenso mit ḫpš.

B. als Prädikat.

Besonders 4:

I. von Personen:
a) angesehen, ausgezeichnet, geschätzt u.ä. 5.
auch mit ḥr: beim König 6 oder einem Gott 7.
b) auch mit dativischem n: sich jemandem nützlich erweisen, jemandem angenehm sein (d.h. von ihm begnadet o.ä.) 8.
Ebenso mit ḫpš.
c) Auch mit m: reich an (Habe u.ä.) 9.

II. in der Verbindung:
es ist nützlich zu tun (mit Inf.) 10. Lit. M.R.
Ebenso mit ḫpš.

C. als Verbum finitum.

Besonders 11:

I. erhaben sein o.ä. (vom König) 12. A.R.

II. reich sein an etw. (mit m) 13. M.R.; N.R.

III. von einem Gebäude u.ä.: wohl ausgestattet o.ä. 14.

belegt seit D.18.
als transitives Verbum: (Tempel, Stadt u.ä.) prächtig ausstatten 15
vgl. ḫpš.

belegt A.R.; Lit. M.R.
der Angesehene, Vornehme 16.
Ebenso mit ḫpš.

belegt N.R. - Name eines Gottes (des Gottes von Hermopolis?) 17.
Ebenso mit ḫpš.

belegt seit M.R.
Hervorliches, kostbares u.dgl.
als Zeichen von Reichtum (Segs. Armut) 1.
als stw. mit dem ein Haus 2, ein Schiff 3, ein Heer 4 u.ä. versehen sein sollen.

Insbesondere auch:

I. Kostbarkeiten 5.
Auch von den Erzeugnissen des Weihrauchlandes und anderer Fremdländer 6.

Auch in dem Ausdruck:
„die Kostbarkeiten (im Palast, des Königs u.ä.) unter Verschluss halten" von hohen Beamten 7. D.18.

II. als Bez. für köstliche Speisen 8.
Stets neben Wörtern ähnlicher Bedeutung. Seit M.R.

Eigentlich ḫpt.
der Igelfisch (Tetrodon Fahaka) 9.
belegt Spt.
vgl. aber die Schr. der folg. Wörter.

belegt seit Pyr.
Sp. auch ḫpt geschr.
M.R. vereinzelt auch ḫpt 10

ärgerlich sein, unzufrieden sein.

I. verärgert, unzufrieden sein (ohne Angabe worüber) 11.
auch im Segs. zu šḫtp freundlich stimmen, zufrieden stellen 12.

II. ärgerlich sein über jem. u.ä.
a) mit ḥnꜥ: mit jem. verärgert sein 13.
b) mit r: ärgerlich sein auf jem. u.ä. 14.
c) mit ḥr: über etw. ärgerlich sein 15.

III. D.18 in der Verbindung:
als Bez. der Feinde 16

ḫpt
ḫpt

belegt Totb., Ältx.; oft Sz.
Sz. meist ḫnd, ḥpt geschrieben.

Ärger, Verdriesslichkeit. (Sagx. Heftigkeit u.ä.) 1.

I. Ärger ist im Herzen 2.
Auch mit r: gegen jem. 3.
Auch: den Ärger im Herzen vertreiben u.ä. 4.

II. in Ausdrücken 5 für: ohne Ärger u.ä., wie:

6.

7.

8.

III. jemds. Ärger vertreiben, beseitigen 9. wie z.B.:

IV. Verschiedenes 10.
Auch: Tag des Ärgers 11.

Vereinzelt auch wie ḥwt.f gebraucht: sein Ärger ist..... (dass..... geschieht) 12. Sz.

ḫptj

belegt Med.
in der Verbindung:
ob: von Luft aufgeblasen? (unter Anderm von einer Geschwulst) 13.

ḫptj.t

belegt Med.
die Harnblase 14.

ḫptjw

belegt A.R.

in dem Titel 15:

M.R. statt dessen 16:

ḫf

belegt D.18; Sz.
in dem Monatsnamen (dem späteren Tybi) 17:

Auch in der Verbindung !:

ḫf

belegt N.R.
in dem Titel eines Müllers ?:
Ob richtig umschrieben?
oder ỉn - mḫf ?

ḫf

belegt N.R.
Art kleiner Vögel, die der Falke jagt (bildlich von den Feinden) 3.

ḫf

belegt M.R.
Substantiv

I. Ansehn ? 4.

II. Recht o.ä. ? 5.
ob ỉḫf zu lesen ?

ḫf.t

siehe bei ḥfꜣ.t

ḫf.tjw

belegt Med.
als Krankheitserscheinung im Bauch 6.
vgl. ḫfꜥw.t „Schwellung"

ḫf

belegt Nä.
abhängig von rdj.: jem. verächtlich o.ä. machen (durch Fluche) 7.

ḫfj
ḫfw

(III. inf)
belegt Med.; Totb.; Sz.
Kopt. ϣⲟⲩϥϵ.

anschwellen.

I. als Krankheitserscheinung: anschwellen, geschwollen sein (bei kranken Körperteilen 8, bei Geschwüren 9, bei Wunden 10)

II. vom Anschwellen des Nils 11. Sp.; Sz.

ḫfw.t

belegt Med.; Totb.; Taub. N.R.
Schwellung, Geschwulst als Krankheitserscheinung an versch. Körperteilen 12.

ḫf.w

belegt Totb. in der Verbindung: als eine sündhafte Handlung 13.

šf.w

belegt Med.
offiziell verwendet, allein 1 oder in den Verbindungen:

2.

3.

auch

šf.t

belegt seit D.18.
anscheinend Name der älteren ägyptischen Widderart (ovis longipes aeg.) 4.

auch

sm

gr auch

I. allein.

mit Bezug auf Amon-re, dessen Bild auf Türen u. dgl. „wie ein šf.t" gestaltet sein soll d.h. widderköpfig 5.

II. in der Verbindung: Widderkopf 6.

Besonders auch von den goldenen Widderköpfen an Bug und Heck der Amonsbarke 7.

III. in der Verbindung: „Herr von vier Widderköpfen" als Beiname des Amun 8 mit vier Köpfen

šf

belegt Königsgr.; D.19 – Sa.
widderköpfig.

a. allein.
Königsgr als Name eines Gottes mit — Hörnern 9.

B. in der Verbindung: als Beiwort von Göttern.

I. von Amun 10. N.R. auch in der Verbindung 11:

II. Seit. von Osiris 12.

III. Sa. von Amun 13.
auch in der Verbindung 14:

IV. Sa. von Sobek von Ombos 15.

u.ä.

u.ä.

šfj

belegt seit D19 in der Verbindung:
als späte Schreibung 1 für den Namen des widderköpfigen Gottes von Hera-Ideopolis (Ehnas), der alt heisst „der über seinem See".

u.ä.

šfj.t

belegt seit M.R.
Seit D18 mehrfach 2 ohne -t geschrieben.
Nä. mit Artikel t3.
vgl. das ältere šf šf.t

Majestätische Erscheinung, Ansehn u.ä.
Sern neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 3, auch neben ḫpš 4.

auch m

seit D18 auch

seit D19 auch

u.ä.

*D21 ff auch u.ä.

gr auch u.ä.

A. mit Suffix oder Genetiv dessen, der Ansehn u.ä. geniesst u.s.w.

I. Majestät, Ansehn eines Gottes.
Seit M.R.; seit N.R. bes. von Amun 5; aber auch von vielen anderen Gottheiten. Vgl. auch unter B.
Gelegentlich auch: „Majestät des Amun" wie eine Bez. für die Person des Gottes 6.

Im Einzelnen besonders:
a) das Ansehn eines Gottes ist im Menschen, wird ihm verliehen 7; ist an einem Ort, erfüllt den Tempel u.ä. 8.
b) gem. ist unter (ḥr) der šfj.t eines Gottes 9.
c) eines Gottes Ansehn u.ä. ist gross 10; wird gepriesen 11; wird gefürchtet u.s.w. 12.
d) Verschiedenes 13.

II. Ansehn u.ä. des Königs
vgl. auch unter B.
Im Einzelnen besonders:
a) des Königs Ansehn ist gross u.ä. 14; ist gegen die Feinde wirksam 15; reicht bis an die Enden der Erde 16.
b) sich dem Ansehn u.ä. des Königs beugen, es fürchten u.s.w. 17.
c) gem. steht unter (ḥr) der Königs šfj.t 18.

abk seit m u.ä.

nä gem. mit Wiederholung des ⌂ vor Suffix:

u.ä.

d) das Ansehn des Königs ist in den Herzen, in einem Lande u.ä. 1.
Oft mit ḫr verbunden: ein Gott gibt das Königs Ansehn in..... 2.
ε) Verschiedenes 3.

III. Ansehn o.ä. eines Beamten 4.
Selten M.R.; D.18.

IV. vom Toten im Jenseits, der bei den Göttern (ḫr) Ansehn genierst 5.
Selten Totb.

V. vom Ansehn o.ä. eines Ortes (Theben, Memphis, Edfu u.ä.) 6.
Selten seit D.19.
Vgl. auch bei nb-šfj.t unter B.

B. in Verbindungen wie: Herr des Ansehns, gross an Ansehn u.s.w.

Besonders:

I. Herr des Ansehns. M.R. von Gaufürsten 7; auch mit Bezug auf Rechtsprechung 8. — šfj.t.
Seit D.18 von Göttern 9. (Amun, Min, Horus u.s.w.)
Seit D.19 vom König 10.
Sz. von Theben 11 und Herakleopolis 12.

II. Herrin des Ansehns. — šfj.t.
M.R. von der Frau eines Fürsten 13.
Sz. von Hathor 14.

III. gross an Ansehn. — šfj.t
M.R. von Gaufürsten 15.
Seit D.18 von Göttern 16. (bes. auch von Amun 17 und vom Gott von Amarna 18).
Seit D.18 vom König 19.
Sz. auch von Hathor 20.
Sz. auch als Name der vierten Nachtstunde 21 und als Name der heiligen Barke im Gau von Herakleopolis 22.

IV. gross an Ansehn. — šfj.t.
Seit N.R. von Göttern 23.
(bes. auch von Amun 24).
Seit D.18 vom König 25.
Sz. von Hathor 26.

V. in ähnlichen 27 Ausdrücken mit šfm, wꜣḥ, dꜣḥ u.ä. bes. von Göttern (Amun u.a.).

VI. in der Verbindung: — u.ä.
seit N.R. von Amun 1, auch von Min 2 und Chnum 3.
vgl. ḫꜣ šf ḫꜣ.t.

C. Verschiedenes 4.

Auch in den Verbindungen:

a) z. T. im Sinne von: Ehrfurcht erweisen (mit n des Dativs) 5. — šfj.t

b) unter Anderm 6: jemandem Ansehn verleihen (mit n des Dativs) 7. — šfj.t

šfj.t — belegt Sz., wie ein Synonym für Wahrheit.
Besonders:

a) sie verbreiten u.ä. (Sagg. die Lüge beseitigen) 8.

b) sie darreichen 9; sie entgegen nehmen u.ä. 10. (mit Bezug auf die Figur der mꜣꜥ.t).

c) mit ḫr: sie gehört, gebührt dir (o Hathor) u.ä. 11.

d) Verschiedenes 12.

šfj.tj — belegt später N.R. der majestätische, angesehene in dem Beinamen des Amon-re 13:
šḫm šps mꜣ.tj

šfj.tj-ḫꜣ.t — belegt Sz. als Beiwort des Chnum (in Esne) 14 in der Verbindung: (als Var. zu ḫꜣ šf ḫꜣ.t.)

šfj.t — belegt Sz. Name einer Weinerzeugenden Gegend 15. Auch als Weinland des Gaus VII. von Ob.ägypt. 16.
auch
gewöhnlich: ,
auch u.ä.

ꜥšfꜥ belegt D.18; D.19 in der Verbindung: „der kämpft (?) und Beute macht" 1.

ꜥšfꜥ belegt D.20 in die Flucht schlagen 2.

ꜥšfn belegt Sz. Art kleiner Vögel, die der Falke jagt (bildlich von den Feinden) 3. vgl. ꜥšf und viell. nur unrichtig für Dieses.

ꜥšfn·w belegt N.R. (Zaub.) in unklarem Zus. hang 4.

ꜥšfꜥšf.t belegt D.18 in der Verbindung: Widderkopf 5. vgl. ꜥšf.t.

ꜥšfꜥšf.t belegt Ptz.; M.R. – Ende N.R. vgl. das seit M.R., oft Sz. belegte ꜥšfj.t, mit dem ꜥšfꜥšf.t gelegentlich N.R. wechselt 6.

Ansehn u. ä. jemds. Auch neben Wörtern ähnl. Bedeutung 7 wie ḥs.t „Gunst" u. ä.

I. mit Genetiv oder Suffix: Ansehn u. ä. eines Gottes oder des Königs 8. Seit M.R. von Osiris und anderen Gottheiten 9; N.R. auch von Amun (bei dem ꜥšfj.t das gewöhnliche ist).

Im Einzelnen:

a) jemds. Ansehn ist gross (nur mit ḏ3 10; bei ꜥšfj.t ist auch wr häufig).
b) jemds. Ansehn schaffen u. ä. (mit ḫm3, rdj.) 11.
c) jemds. Ansehn ist in den Gliedern 12.
d) unter jemds. ꜥšfꜥšf.t sein 13, sich vor ihm fürchten u. dgl. 14
e) Verschiedenes 15.

II. in Ausdrücken wie:
a) „gross an Ansehn" von Göttern (Osiris, Amun u. a.) 16.

auch als Name eines Gottes mit Kopf 1. auch vom König (N.R.) 2.
b) Herr des Ansehns (von Osiris M.R., Totb.) 3.

c) Herrin des Ansehns von Göttinnen 4.

III. Auch als Personifikation (neben „Gunst" u. ähnl.) 5. Ptz.; N.R.

ꜥšfšfj.tj belegt M.R. der Angesehene u. ä., als Beiwort des Min 6. vgl. das späte ꜥšfj.tj (von Amon-Re).

ꜥšfꜥšf.t belegt Med. als etw. offiziell Verwendetes. Allein 7 oder in der Verbindung 8:

ꜥšft siehe bei ꜥšfd.w.

ꜥšfd belegt Sarg.t.; Nä.; Sz. vgl. Kopt. ϣⲟⲩϣϩ „die Faust"? fassen, packen.

I etw. fassen, anfassen (mit, m, den Fingern, der Faust) 9.

II. jem. verhaften u. ä. 10.

ꜥšfd.w belegt seit M.R. Papyrus als Schreibstoff; Buch. griech mit βύβλος wiedergegeben.

I. als Schreibmaterial (neben Palette, Schreibbinse u. ä.) 11.

II. Buchrolle, Buch.
a) (geschrieben, gemalt) ꜥšfd.w „in einem Buch" 12.
b) von bestimmten einzelnen religiösen u. ä. Büchern 13.
c) in der Verbindung: Verbrecherbuch des Gerichts 14. D.18
d) vom Schulheft 15. Nä.
e) Verschiedenes 16. – Auch: lesen (singen) aus (m) einem Buch 17. Sz.

ʿšfd.w — belegt D.18. in der Verbindung: in einer Aufzählung von Tempelgeräten 1.

ʿšfdj.t — belegt M.R.-Saït. die Bahre 2; auch im Sargs. zum Königsbegräbnis 3.

ʿšfd.w — Schr. des M.R. für ʿšfd.w Papyrusrolle.

ʿšm — belegt D.22. Name eines Vogels 4.

ʿšm — belegt Nä. in der Verbindung: sich den Vergnügungen hingeben 5.

ʿšm.t — belegt Nä. (Zaub.) eine Waffe (aus Erz) 6.

ʿšm — (2rad.; Imf. weibl.); altertümlich auch mit Termination 7. belegt seit Pyr. Kopt. ϣϵ. gehen.

seit[a] auch

seit[m]

seit[D18] auch u.ä.

*D19/20 auch u.ä.

*D21 auch ,

Spätäth.: , ,

, u.ä.

,

,

A. von Personen.

I allgemein: gehen (ohne Angaben über Richtung u.s.w.) 8. auch von der Sehfähigkeit des Menschen 9.

Besonders oft neben oder im Sgs. zu „kommen" (ʾ3w, auch ʾ3j):

a) Verschiedenes 10.

b) im Gegensatz: (fort) gehen und (wieder) kommen 11. u.ä.

c) in festem Nebeneinander: gehen kommen = hin und hergehen 12. vgl. kopt. ϣϵϵι.

,

,

II. gehen, mit verschiedenen bestimmenden Zusätzen, wie:

a) mit dem Kopf nach unten gehen 1.

b) auf dem Bauche gehen 2.

c) auf den Füssen (mit, m, den Füssen u.ä.) gehen 3.

So auch in dem Ausdruck: Alles was auf zwei (und vier) Füssen geht 4. N.R.

u.ä.

d) taumelnd u.s.w. gehen 5 und Ähnliches 6.

III. gehen in versch. besonderen Bedeutungen wie:

a) fortgehen 7. Auch im Sinne von: abscheiden, sterben 8. Auch mit dem Zusatz: m ḥtp 9.

b) ausziehen (zum Kämpfen) 10.

c) (in Prozession) dahinziehen 11.

IV. Nä. mit Dativus ethicus: von dannen gehen 12. Kopt. (ϩϵ) ϣϵ ⲛϩϵ.

V. in der Verbindung: davongehen 13. A.R.; Totb. Viell. ältere Vorstufe der Vorsteh.

VI. mit ḥr: auf einem Wege gehen (auf einer Treppe, auf dem Boden u.s.w.) 14.

auch übertragen:

a) auf jemds. Weg gehen = treu sein 15. So auch: auf jemds. Wasser gehen 16.

mit Genetiv.

b) Pyr. in der Verbindung: von der Fortbewegung auf den Schiffbündeln 17.

VII. mit ḥnʿ, ʾ3rm u.a.: zusammen mit jem. gehen 18.

VIII. zu jem., nach..... hin gehen.

mit a) an einen Ort gehen 19; bes. in der Verbindung: (jeder Ort), an den er geht 20.

b) an einem Orte gehen, wandeln 1
c) von einem Ort weg gehen 2. Sn.

mit mm zu jem. hin gehen 3.

mit a) nach einem Ort hin gehen 4.
Auch vom Ausziehen in Prozession: das Ausziehen nach ..... 5. (auch ohne Artikel 6).
b) zu jem. hin gehen 7.
Seit N.R.
Sn. auch: gegen die Feinde ziehen 8.

mit gegen den Feind ziehen 9. Spätäth.

mit zu jem. gehen (zu einem Gott u.ä.) 10.
Auch von Amun, der zur Königin geht (um sie zu begatten) 11.
D.18 (alt).
Auch Sp. in dem Ausdruck: er ging zu Osiris (in dem und dem Lebensjahr) = er starb 12.

IX. mit versch. präpositionellen Verbindungen:
a) hinter jem. (etw.) hergehen, folgen 13.
Auch: jem. verfolgen 14.
b) vor jem. hergehen 15.
Auch: jem. führen nach ..... hin (mit r) 16. Nä.

c) vor jem. hintreten 17.

d) in dem Ausdruck: vorwärts gehen 18,
auch: darauf losgehen (im Kampf u.ä.) 19.
e) Verschiedenes 20.

X. mit direktem Objekt des Ortes. Seit N.R.
Zum Teil wohl fehlerhaft mit Auslassung einer Präposition 21.
auch nicht selten vom Land und vom Weg: durchziehen, begehen, betreten 22.

XI. a) mit r und Infinitiv: gehen um etw. zu tun 23.
Auch wie ein Hilfsverbum in: „da blickte er ....." 24. NR.

b) mit folg. Imperativ: gehe und sage! u.ä. 1.
c) mit anderem anschliessenden Verbalformen 2

XII. von abhängig:
Kopt. A. xo: L. 60.
gehen lassen 3.
Bes. im Sinne von: fortgehen lassen, aussenden 4.

XIII. Verschiedenes 5.
Auch in dem Monatsnamen 6:
vgl. dazu bei VIII. (mit r).

B. von Nichtpersonen.

I. von den Füssen, die gehen 7.

II. von Tieren 8; bes. alles Getier das auf (ḫr) vier Füssen geht u.ä. 9
vgl. auch bei A.IIc.

III. vom Aufwachsen von Bäumen? 10. Toll.

IV. von Schiffen 11 und vom Wagen 12.
Auch von rdj abhängig: schicken.

V. vom Wasser, das nach (r) einer Richtung fliesst 13. Sn.

VI. vom Geschmacksvermögen, vom Gestern (die vergangen sind) 14.

VII. in dem Ausdruck:
jemds. Mund geht (auch mit m: mit schlechten Worten) = jem. ist geschwätzig 15.
Auch substantivisch: der Schwätzer 16.

VIII. von kranker Körperstelle die unter den Fingern des Arztes „geht und kommt" = hin und her beweglich ist, nachgibt 17. Med.

IX. Verschiedenes 18

ỉ̯m.w belegt seit Pyr.
der Gang, das Gehen.
Besonders 19.
I. Gang, das Gehen jemds. 20.
II. jemds. Gehen ist eilig u.ä. 21.
III. in der Verbindung gehen. 22.

ḫsm.t belegt seit Pyr. Eigtl. Infinitiv des Verbums. Pyr. auch im Plural 1.

Plur. Pyr.

Besonders:

I. mit weitem Schritt u.ä. 2, z.B.: das Gehen ist beschwerlich u.ä. 3.

II. in der Verbindung: einen Gang machen, gehen 4.

III. in der Verbindung: jemandem Leben gewähren (mit Bezug auf den Toten im Jenseits) 5. ḫsm.t nmn

IV. vom Gang des Herzens d.h. vom Herzschlag 6. Med.

V. der Gang jemds. im Sinne von: Auftrag, Besorgung die jem. auszuführen hat 7. Auch die Ausführung des Auftrags 8.

VI. Verschiedenes 9.

ḫsm(w) belegt Pyr.; A.R. Wasserweg, A.R. im Schiffskommandos 10. Pyr. vom Weg am Himmel 11, auch des Sonnengottes 12.

ḫsm.t belegt Pyr.. Sr. Weg zu Lande 13. vgl. ḫsmn.t.

ḫsm.t belegt D.18. mit Artikel t3. Gang mit Statuen (als Raum im Tempel) 14.

ḫsm-ʾib belegt Sr. Massstab o.ä. (bildlich vom gerechten König)? 15.

ḫsm-ꜥnḫ belegt M.R. (Liste der Sargbeigaben). als Name eines Schutzamuletts in Schlangen-16 oder auch Teufelsgestalt 17. vgl. ḫsm-ꜥnḫ.

ḫsm-ꜥ3-ḥt belegt Sr. als Name einer bestimmten Art der Myrrhe 1. auch in der Verbindung 2: Vgl. mḥꜤ-ꜥ3-ḥt.

ḫsm belegt Sr. als Bez. von Personen im Kultus.

I. Diener o.ä. einer Gottheit (meist mit Genetiv des Gottes) 3. Besonders vom König 4, z.B.: auch als ỉrr ḫsm ḫsm eines Gottes 5, z.B.:

II. in die heiligen Schriften Eingeweihter o.ä. 6.

ḫsm belegt D.18. in dem Priestertitel (neben:) 7.

ḫsm.tj belegt Königsgr.

I. Name oder Beiname des Sonnengottes 8. Auch in der Verbindung 9:

II. Name einer Schlange auf Reinen 10.

ḫsm belegt Sr. in der Verbindung: für eine schützende Mauer 11 vgl. das folg. Wort.

ḫsmj.t belegt M.R. Pfahl 12. vgl. Kopt. ϣⲙⲟϥ „Pfahl".

ḫsm.w belegt Lit. M.R. in der Verbindung: von Zaubersprüchen o.ä. 13.

ḫm
ḫmm

belegt seit AR.
Eigtl. ḫmm, (so belegt nur im Kaus. šḫmm.).
seit MR. auch ḫm.

Kopt. ᴬ ϩMOM : ᴸ ϧMOM.

heiss werden u.ä.

I. vom Feuer und dem was durch es heiss wird
a) in der Beischrift zur Arbeit am Schmelzofen 1. AR.
b) von Öl, Wasser u.ä., das [durch Erwärmen] heiss wird 2. Med.

II. von der Sonne und Temperatur.
a) Verschiedenes 3.
Auch von der Sonnenwärme 4.
Auch von Amun, durch den es warm und kalt (ḥḳ) wird 5. Sp.
b) von Tieren oder Dingen, die in der Mittagshitze „heiss werden" 6.
c) Sp. in der Verbindung: heisser Wind 7.
d) warmes Zimmer, warmer Winkel MR (bildlich) 8.

III. von Personen:
fieberheiss sein, fiebern (als Krankheitserscheinung) 9.
Auch mit ḥr: infolge einer entzündeten Wunde 10
Auch neben kalt werden (d.h. Fieberschauer bekommen) 11.

IV. von Körperteilen.
a) als Krankheitserscheinung: fieberheiss u.ä. 12.
Auch im Segs. zu: kühl 13.
b) vom Hals (als Anzeichen oder Folge grossen Durstes) 14.
c) Nä. in der Verbindung: mit heissen Fingern (als gute Eigenschaft von Kriegern) 15.

V. Verschiedenes 16.
Auch als terminus technicus für den Ausfall bedungener Arbeiten (von Tagen und von ... gesagt) 17. NR.

a auch

D18 auch

m seit auch

gr auch

abk. med. Sp.

ḫm,
ḫmm

belegt Nä.; Sp. der Hitzige = der leidenschaftliche u.ä., mit Artikel.

auch

I. im Segs. zum geduldig Schweigenden 1.

II. dein Hitziger = dein Feind o.ä. (mit Possessivartikel) 2.

III Sp. im Plural: die Feinde o.ä. 3.

ḫm,
ḫmm

belegt Sp. (älteren Text) die Hitze 4.
Eigtl. wohl Infinitiv.

ḫm.t,
ḫmm.t

belegt seit Med.
vgl. Kopt. ᴬ ϩMME : ᴸ ϧEMI fem.

auch

die Hitze 5.

gr

Auch im Namen eines Tores im Totenreich 6:

Bes. auch als Krankheitserscheinung: Fieber, Entzündung 7.

ḫmj.t

belegt Nä. (Zaub.) mit Artikel t=.
die Hitze 8.

ḫm.w

belegt Nä.

I. Hitze (im Segs. zum Frost) 9.

II. in der Verbindung: Brennholz 10.

(mm)

auch: mm

ḫmȝ

belegt spätes MR. als vereinzelte II Schr. (in Elkal) für ḫmww „Sommer".

ˇsm3 belegt M.R. in dem Titel 1:

ˇsm3 landfremder Bettler o.ä., häufig als Personenname des späteren A.R. Siehe bei ˇsm3 landfremder, Wanderer.

ˇsm3 belegt Pyr.; Med.; N.R. wandern.

I. mit r: wandern nach..... 2. Pyr.

II. umherziehen, in der Verbindung: wer als Nomade lebt 3. N.R.

III. auch übertragen vom laufenden, eiternden Ohr 4. Med.

ˇsm3 belegt N.R. (Zaub); Sp. in der Verbindung: wilder Esel 5.

ˇsm3 belegt Sp.; Sp. im Namen des Gottes des fünfundzwanzigsten Tages des Mondmonats 6.

ˇsm3 belegt seit A.R. vgl. Kopt. ϣⲓⲙⲙⲟ. auch

landfremder, Wanderer.

I. landfremder Bettler o.ä. A.R. in den Begleitworten zu einem Knabenspiel 7.

II. Nomade. D.18.
a) von den Hyksos 8.
b) im Namen einer syrischen Festung 9.

III. N.R.; Sp. in der Verbindung:
a) N.R. als Titel 10:
b) Sp. als Titel des Horus von Edfu 11.
vgl. das folg. Wort

ˇsm3j belegt N.R. (Zaub); Sp.; Sp. vgl. das Vorstehende.

Krankheit bringende Wesen.

Besonders:

I. die Glieder vor den ˇS. bewahren u.ä. 1.

II. in der Verbindung: die ˇS. vertreiben 2; auch als Beiname des Chons als Heilgott 3.

III. in der Verbindung: Herrin der ˇS." als Beiname der Hathor-Tefnet-Isis 4.

IV. Verschiedenes 5. Auch: „die ˇS. der Sachmet" u.ä. 6.

ˇsm3j belegt Med. als Krankheitserscheinung 7. Besonders in der Verbindung: als Beg einer Wunde die nicht heilen will 8.

ˇsm3j belegt Sp. in den Verbindungen 9: fehlerhaft für alter der Pyr.

ˇsm3j.t belegt D.18; Sp. eine Göttin 10. Sp. auch als Amme und Göttin der Windeln 11.

ˇsm3j.t belegt N.R. (Minfest); Sp. eine Priesterin 12.

ˇsm3.w belegt M.R. in der Verbindung: im Elend sein 13.

ḫm3.w belegt Med.; Sp.; Sr.
Blüte, Blume.

I. in der Verbindung:
„Blüte des m-Baumes"
in offizieller Verwendung 1. Med

II. Sp.; Sr.
die Blüten, die Blumen 2.
demot. mit ḥrn.t (ϩρнρϵ)
wiedergegeben 3.

auch

ḫmj belegt Nä.
mit Artikel p3.
Scheune, Speicher 4.
vgl. das weibliche ḫmn.t.

ḫmj.t belegt Sr.
als männl. Wort

I. Gang im Tempel 5.
Pers. vom Umgang um
das Allerheiligste 6.

II. Heiligtum o.ä., in (m)
dem ein Gott weilt u.ä. 7.

ḫmj.t siehe bei ḫm
„heiss" u.ä.

ḫmˁ.w belegt seit Pyr.
Ursprl. masc.; Sp. auch
(als Ländername?) als
fem. behandelt.

auch u.ä.

seit m auch:

Oberägypten.

Das Segenstück zu mḥ.w,
t3-mḥ.w „Unterägypten"
mit dem es oft zus. ge-
nannt wird 8.
Vgl. unten.

auch u.s.w

später auch u.ä.

Häufig in genetivischen Ver-
bindungen [direkter Ge-
netiv], bei denen man
oft zweifeln kann, ob
nicht das Adjektiv vor-
liegt.

m auch

seit Ende N.R. auch u.ä.

A. Allein.

I. Allgemeines 9; bes.:

Det. seit m, , pr auch

a) dieses Oberägypten = hier in O.ä. u.ä.
(in Inschriften aus O.ä.) 1. A.R.

b) der Kopf Oberägyptens 2.
belegt seit A.R.
im M.R. von Elephantine
bis Siut 3.
im N.R. anscheinend nur von
Elephantine bis Theben 4.

auch auch

m auch u.ä.

II. Saat, Ortschaften von O.Äg.
in Verbindungen 5 wie z.B.:
die Saat von O.ä. u.ä.

die Städte von O.ä. u.ä.

Hermonthis. u.ä.

III. Tempel u.ä. Oberägyptens 6.

IV. der Nil Oberägyptens,
der oberägyptische Nil 7. Sr.
Segs. unteräg. Nil.
u.ä.

vereinzelt auch

V. mit Bezug auf den König,
der Oberäg. beherrscht u.ä 8
Auch: König (Herrscher u.ä.)
von Oberägypten 9

VI. Götter von Oberägypten 10,
wie:
a) Upuaut von O.ä. 11.

b) in dem Beinamen des
Haroëris von Kusae 12:

Pyr.; A.R. auch selbständig
gebraucht 13

VII. in Titeln von Beamten 14.
Besonders:
a) einer der zu den zehn Grossen
von O.Äg. gehört 15.
A.R. auch mit Weglassung
von 𓊪 16.

a auch wn

m auch wn ,

sonst seit m wn ; wn

und ähnlich

Auch neben dem entsprechenden Ausdruck mit Unterägypten 1.
auch in den Verbindungen:

2.

3.

4) Verwalter von O.ä. 4.

VIII. Tiere von O.ä. 5., bes.:
der oberägyptische Panther (Leopard) 6.

der oberägyptische Schakal 7.

IX. Pflanzen, Erzeugnisse u. dgl. 8, wie:
oberäg. Gerste 9.

10.

11.

X. Verschiedenes 12.

Die Verbindung:
siehe bei t3 smC.

B. mit einem der Wörter für Unterägypten (mḥ.w, t3-mḥw) verbunden.

Oberägypten meist an erster Stelle genannt.

Ober- und Unterägypten.
Seit A.R. die gewöhnliche Verbindung.
Später viell. auch t3.wj zu lesen, wie sicher vielfach die späte Schr.

seit D18 auch , u.ä.

seit D10 auch u.ä.

21 auch u.ä.

n auch

Selten auch im Sinne von:
die Bewohner von Ober- und Unterägypten 13.

Im Einzelnen:

I. Gaue, Orte, Tempel von O.u.U.ä. 1.

II. Götter von O.u.U.ä. 2.
Besonders in der Verbindung 3:

III. König (Königin) von O.u.U.ä. 4.
auch Herr (Herrin) u.ä. von O.u.U.ä. 5.
auch: O.u.U.ä. beherrschen u.s.w. 6.
auch: O.u.U.ä. vereinigen 7, z.B.:

IV. in Titeln u. dgl. 8: Verwalter u.ä. von Korn, Vieh u.dgl.; Leiter von Bauten, u. dgl. mehr von O.u.U.ägg.
auch in dem Titel: Leiter der Grossen von O.u.U.ä. 9.

V. Priester von O.u.U.ä. 10.

VI. Erzeugnisse, Abgaben von O.u.U.ä. 11.

VII. Verschiedenes 12.

Unter- und Oberägypten
Nur A.R. belegt (selten) 13.
Besonders in:

I. seine [des Toten] Häuser und Dörfer von U.u.O.ä. 14

II. in dem Titel 15:

Ober- und Unterägypten
belegt 16 selten
A.R.; M.R.; D.18.
auch u.ä.

Unter- und Oberägypten
nur A.R. belegt. 17.

Besonders in Verbindungen 18 wie:

Vgl. den ähnl. Gebrauch von

ʿšmʿj

belegt seit Pyr.
Adjektiv zum vorstehenden Wort.
Fast nur im Femininum (-t) sicher zu erkennen.
Im masc. kann unter Umständen auch ein Genetiv vorliegen.

Schreibung wie beim Substantiv.

Det. seit D18

oberägyptisch.

als attributiver Zusatz zu Ortsbezeichnungen, Göttern, Erzeugnissen, Tieren u. dgl. 1.
Beispielsweise:

ỉtn.t-ʿšmʿ.t das oberägyptische Reichsheiligtum.

mnḥ.t-ʿšmʿ.t die oberägyptische Sängerin.

ʿšmʿ

belegt Sz.
die Krone von Oberägypten (neben mḥ Krone von U.Ä.) 2.
Ob nur ungenau für das folg. ʿšmʿ.ḥ ?

ʿšmʿ.ḥ

belegt seit M.R.
oft neben mḥw.ḥ

die Krone von Oberägypten.

seit D18 auch

I. als wirkliche Krone:
gekrönt mit ihr; sie nehmen, empfangen u.ä. 3.
oft in Ausdrücken wie: Herr (Herrin u.ä.) der Krone 4.

D18 auch

Sz auch

II. personifiziert als Göttin 5.
Auch als Beiname der Sachmet 6.
Auch in dem Titel: Priester der Krone von O.Ä. und U.Ä. 7. M.R.

ʿšmʿj

belegt seit A.R.
die oberägyptische Gerste
vgl. ỉt.ʿšmʿ

Besonders:

I. als Ackerpflanze 8.

*m,D20

*D18

Sz

II. als Inhalt der Scheune 1.
Auch neben anderen Getreidearten 2.

III. als Brotkorn 3.

IV. als Abgabe 4; in Rechnungen 5; u. dgl. 6.

V. Verschiedenes 7.

ʿšmʿ.ḥ

belegt vereinzelt Sz.
als Name der Gerste 8.
Neben entsprechendem mḥw.ḥ „unterägypt. Gerste", und wohl nur Analogiebildung nach ʿšmʿ.ḥ „Krone von O.Ä."

ʿšmʿ

belegt Nä.; Sz

Sz

I. als Wappenpflanze von Oberägypten 9.
Auch in der häufigen Darstellung 10:

II. Selten auch wirkliche Pflanze 11. Nä.

ʿšmʿ.t

belegt A.R.; oft N.R.
Art Leinen.

D19 D20

A. ohne Zusatz.

als Stoff zu Kleidern u. dgl. 12.
Auch als besondere Sorte neben ʿšmʿ.t nfr.t (und zwar nach diesem genannt) 13.

*D19/20

*D21/22

B. mit Zusätzen.

I. in der häufigen Verbindung: feines ḥ. Leinen 14.
auch neben den anderen Sorten genannt 15
als Stoff zu Kleidern u. dgl. 16.

meist nur

auch Nä. in der besonderen Sorte 17.

II. feinstes ḥ. Leinen
Selten Nä. und in Aufzählungen der ḥ. Stoffe an erster Stelle genannt 18.

III. bunter ṿš. Leinen.
belegt Nä. und nach dem mfx und mfx mfx š. Sorten genannt 1.

IV. Nä. auch in der Verbindung (selten): als Stoff zu Kleidern 2.

ṿsmC belegt Math.
in der Verbindung: Art Rind 3.

ṿsmC belegt Ritual N.R.
als intrans. Verbum.
vom Kleide das auf (ḥr) dem Bekleideten ṿsmC-macht (neben: dmj sich anschmiegen u.ä.), im Wortspiel mit ṿsmC.t Leinen 4.

ṿsmC belegt Nä.
schmächtig o.ä. (von einem Menschen) 5.
vgl. Kopt. ϣΑΜΟΥΡΗΤΕ „dünnbeinig".

ṿsmC belegt seit M.R.
singen

I. Eigentlich von Personen:
sowohl in die Hände klatschen (und singen) 6 als auch:
singen (bes. beim Tanz) 7.

Stern neben ḥsj „singen", ḫbj tanzen" u.ä. 8.

Auch neben ḥsj wie eine feste Verbindung 9:

II. Übertragen:
a) vom Kreischen der Paviane (beim Aufgang der Sonne), mit n des Dativs: „dem Sonnengott" 10.
b) vom Heulen des Windes 11.

ṿsmC.w belegt seit M.R.
Sänger:
sie klatschen in die Hände 12;
sie tanzen 13.
Auch vom Harfenspieler 14.

Im Einzelnen besonders:

I. allein als Beruf 1.
auch wie ein Titel vor dem Personennamen 2.

II. mit folg. Genetiv eines Gottesnamens: ṿš. des Min, des Amun u.ä. 3.
Auch in den Titeln:
4.

(bei einem Harfenspieler) 5.

Auch im Chor 6:

ṿsmCj belegt vereinzelt M.R.
als Titel vor dem Namen (neben dem vorsteh. Titel) 7.
Ob richtig 8

ṿsmCj.t belegt seit M.R.; bes. oft N.R.

Sängerin.

I. ohne genetivischen Zusatz. Besonders:
a) neben Sängern, Sistrumspielerinnen, Tänzern genannt: Sängerin, Musikantin 8;
auch Sistrum spielend u.ä. 9.
b) griech. mit ἱεραὶ παῤθένοι wiedergegeben (von Tempelsängerinnen) 10.
c) auch allein als Titel vor dem Namen 11.
Seit M.R., aber nicht häufig und zumeist wohl nur Abkürzung eines der volleren Titel unter II ff.

II. mit genetivischem Zusatz des Namens eines Gottes. Seit D.18; nach Ende N.R. selten.
„ṿš. des Gottes N.N." 12.

Besonders oft in der Verbindung: Sängerin des Amun 13.

Auch von Sistrumspielerinnen 14:
als sehr häufiger Frauentitel 15; auch als Titel von Prinzessinnen 16.
Auch zugleich Sängerin (Priesterin u.ä.) eines anderen Gottes 17.

III. mit genetivischem Zusatz des Namens einer Göttin. N.R. und später (und viel weniger häufig als mit dem Namen eines Gottes) 1.

IV mit versch. anderen Zusätzen 2, wie z. B. 3:

Sr. in der Verbindung: als Titel der Isis 4.

ỉmnw

belegt seit A.R. Kopt ϣⲙⲟⲩ.

die dritte Jahreszeit des ägypt. Kalenderjahres: Sommer 5.

Besonders:

I. als heisse Jahreszeit (im Gegs. zur kühlen prt Winterzeit) 6.

II. als Erntezeit 7. vgl ỉmnw – „Ernte"

III. in der Verbindung: im Sommer 8 griech. mit ἐν τῷ θέρει wiedergegeben 9. Auch in dem Ausdruck: „im Sommer und im Winter" im Sinne von: zu jeder Zeit des Jahres 10.

IV. in Verbindungen wie: Sommerlotus 11.

Sommerzeit 12.

die Arbeiten die im Sommer verrichtet werden 13.

und Ähnliches 14.

z. B.

auch

oft ohne Det., seit m auch mit

seit D10

3r auch

u.ä.

alt seit *D18

Ungewöhnlich.

ỉmnw

belegt seit M.R. Nä. mit Artikel p3.

die Ernte, der Erntertrag 1.

Besonders:

I. Korn, Gemüse u.ä. als Bestandteile der Ernte 2.

II. in Ausdrücken für: die Ernte einbringen, ernten 3, wie:

ỉmnw.

ỉmnw. u.ä.

III. die Ernte, den Erntertrag berechnen (ḥsb u.ä.) 4.

IV. mit Bezug auf Steuern und Abgaben 5.

V. mit genetivischen Zusätzen wie bes.

a) Ernte eines Landes 6.

b) Ernte des Jahres 7. u. Ähnliches 8.

c) auch mit Suffix (Genetiv) des Eigentümers 9.

VI. in dem Ausdruck: die Erstlinge der Ernte 10.

VII. Verschiedenes 11.

auch

3p, 3r u.ä.

auch

z. B.

ỉmnw.w

belegt A.R. als für ỉmnc.w „Bettler" 12.

ỉmnw.w

belegt M.R. Sommerschiffe 13. (Gegs.)

ỉmnw

belegt Sr. Name eines fremden Landes (im Süden) 14.

ỉmnm

siehe bei ỉmn.

ỉmnm.t

belegt Syr., M.R. Straße o.ä. 15 vgl. ỉmn.t „Weg"

m

ẖnmm.t belegt Nä. mit Artikel t3.

I. Stall für Pferde, Marstall 1.
Auch in dem Titel: Stallmeister o.ä. 2.

II. Kornspeicher 3.

III. sandgefüllte Kammern o.ä. als Hilfskonstruktion bei der Aufstellung eines Kolosses 4.

ẖnmm siehe bei ḥnm.tj.

ẖmsr.t belegt seit Königsgr. der Bogen.
als Waffe der Götter 5.
und des Königs 6.
Auch als Name einer sogenannten Standarte 7.

ẖmsr.tj belegt Königsgr. als Name eines mit Bogen bewaffneten Gottes 8.

ẖms die Ähre, siehe bei ḥms.

ẖms.t belegt Pyr.
das Gerät zum Hinrichten 9.
Auch in Verbindung mit der m3ḥd.t-Katze:

ẖms seit Pyr.
Kopt. ⲥⲱⲙⲥⲉ : ⲥⲩⲉⲙⲥⲱⲩ ; ⲥⲩⲥⲙⲥⲉ-
aram. als 𐡔𐡌𐡔 entlehnt.

folgen, geleiten; dienen; herbeibringen u. ähnl.

A. folgen, begleiten.

I. jem. begleiten, jemandem folgen.

Besonders mit Zusätzen wie:

Spr.-m , u.ä.

seit , ,

Dat. seit

vereinzelt m ,

m,Ap

seit m gr auch

auf seinen Sängen, auf einem Wege 1, in einem Lande 2; nach (r) einem Ort hin u.ä. 3.
Im Einzelnen bes.
a) seinem Herrn u.ä. folgen 4.
b) dem Könige folgen, ihn im Kriege, auf Reisen begleiten u.ä. 5.
c) dem Gott bei seiner Prozession u.ä. 6.
d) den Toten zum Grabe geleiten 7.
e) auch von Standarten die vor oder hinter jem. hergetragen werden 8.

II. übertragen mit Abstraktem als Objekt. Seit M.R.
dem Vergnügen, der Sorge u.ä. nachgehen u.dgl. 9.
Auch: Worten folgen d.h. sie befolgen 10. Nä.
Besonders in der Verbindung: seinem Wunsche nachleben, fröhlich sein u.ä. 11.
Auch mit m: an einem Ort 12.
Spr. auch: sich an etw. (m) erfreuen 13.
Auch: Stätte u.ä. des ẖms-ỉb „des Vergnügens" 14.

III. Verschiedenes 15.
Auch gelegentlich ohne Objekt 16.

B. dienen.

Nicht immer klar von der Bedeutung „folgen" zu scheiden.

Besonders:

I. jemandem dienen.
Besonders:
a) seinem Herrn, dem Könige u.dgl. 17.
b) einem Gott 18.
c) von göttl. Wesen, die dem Toten im Jenseits dienen u.ä. 19.
Auch von ỉmn Baum 20.

II. einem Tempel, der Stadt Theben (d.h. dem betr. Gotte) dienen 21.
Selten Sp.; Spr.

III. Spr. den Gott bedienen (im Kult) 22.
griech. wiedergegeben mit θεραπεύειν oder mit τὰς χρείας παρέχεσθαι.
Auch mit m: mit Gaben beschenken, erfreuen (eigtl. dienen mit Gaben) 23.

..... u.ä.

(r u.ä.)

IV. Verschiedenes 1.
Auch vereinzelt ohne Objekt:
dienen, Diener sein 2.

C. herbeibringen u.ä.

Besonders:

I. die Statue (auch: den Sarg u.ä.)
geleiten, transportieren 3.
oft von den Leuten u.ä., welche
die Statue u.dgl. ziehen 4.
Auch mit r: zum Grabe u.ä. 5.
N.R. auch im Sinne von:
eine Statue (in den Tempel)
stiften 6.

II. das Schiff der Sonne
ziehen 7. Königsgr.

III. Öl, Salbe, Kleider u.ä. darbringen 8
Auch mit n: einem Gott u.ä. 9.
Auch mit r: an einen Ort
bringen 10.

Besonders in der häufigen Verbindung:
Myrrhen darbringen 11. Seit D.18, oft Sr.
oft Sn. mit Bezug auf Ölgefässe
in Gestalt einer Sphinx, die
das Gefäss vor sich
hält 12:

D.19 auch als Name der Salbgefässer der Form 13:

Sp. auch als ein Titel 14:

IV. Sr. selten auch: die Untertanen u.ä.
dem Gott (mit n des Dativs)
zuführen 15

D. Verschiedenes 16.

Auch in den Verbindungen:

der diensttuende
Diener 17:

der begleitende
Schatzmeister ♀ 18.

belegt M.R.; D.18.
zu Grabe geleiten 1;
Begräbnis 2.

belegt seit A.R.
dem Horus (d.h. dem
Könige) dienen.

I. von den Standarten die in Begleitung des Königs getragen werden 3, und die Sr. auch „die Götter die dem Horus dienen" heissen 4.

II. A.R. als Bez. für eine Art Frohnde u.ä., die in gleichmässigen Abständen stattfindet 5.

Vgl. die sms.w-Hr hinter sms.w „Diener".

belegt seit Pyr.
Gefolgsmann, Diener.

ungewöhnlich alt:
u.ä., u.ä.

gewöhnlich seit ᵃ:
, , ᵐ auch
seit ᵐ auch mit , ,

a. im Singular.

I. ausserhalb des Gebrauchs
als Titel.
Diener jemds. (eines Gottes, des Königs,
eines Beamten u.ä.) 6.
Auch ohne Namensnennung als Beischrift zu dargestellten Personen,
in Aufzählungen u.ä. 7.

II. als Titel vor dem Namen.
a) allein 8.
b) mit Suffix: sein Diener, sein geliebter Diener u.ä. 9
c) in der Verbindung 10:

d) mit Genetiv einer Person:
Diener des Königs, eines
Beamten u.ä. 11.
Besonders in den Verbindungen:
M.R. 12.

M.R., N.R. 13.

Ungewöhnlich auch in der
Verbindung (N.R.) 14.

,

e) Diener einer Behörde 1,
besonders 2:
f) Verschiedenes 3.

B. im Plural.

vgl. ḫms.w „Gefolge".

I. Die Diener eines Beamten u.ä. 4.

II. Diener, Begleiter des Königs, eines Fürsten.
Als Begleiter auf Reisen, im Kriege 5;
als Wedelträger u.ä. 6.
Auch als Soldaten und Polizisten 7.

III. von den Begleitern der Leiche 8.

IV. die Diener eines Gottes 9.
Besonders von den Dienern des Osiris (als Bez. der Toten u.ä.) 10.
und von den Gefolgsleuten des Horus von Edfu 11. Sn.

V. in Titeln 12 wie: Oberster der Diener u.ä. wie besonders:

13.

auch

14.

15.

ḫms.w-Ḥr belegt seit Pyr.
die Horusdiener,

als Bez. der vorgeschichtlichen Könige (vor Menes) von Hierakonpolis und Buto 16.

auch in Ausdrücken 17 wie: „seit der Zeit der Ḥ." d.h. seit der Urzeit.

Oft vom seligen Toten 18;
vereinzelt auch im Singular (Lit. M.R.) 19.

alt auch

sp. auch

Schreibung alt:

dazu Pyr. , auch

später u.ä.

ḫms.t belegt seit Ende N.R.
(selten).
Dienerin (eines Gottes, eines Gottesweibes u.ä.) 1.
als Titel vor Frauennamen, z.B.: N.

ḫms.w belegt seit Pyr.
als Singularis; Nä. mit Artikel p3 2.

das Gefolge.

Zumeist 3 mit Suffix oder Genetiv (direkt oder mit mm): das Gefolge jemds. (von den Personen die jem. umgeben u.ä.).

Besonders 4 in den Verbindungen.

im Gefolge jemds. sein; gehen; leben; u.s.w. 5.
Besonders im Gefolge eines Gottes 6 und des Königs 7.
Auch von den Statuen jemds., die im Tempel im Gefolge des Gottes bleiben sollen 8. MR; D.18.

der in seinem (eines Gottes, des Königs u.ä.) Gefolge, sein Begleiter. Oft im Plural.
(u.ä.)
Sowohl substantivisch gebraucht wie ein Ausdruck für Begleiter, Diener jemds. als auch attributiv 10 einem Substantiv beigefügt.

im Gefolge (eines Gottes, des Königs u.ä.) sein, leben u.s.w. 11.
Nä. auch als Zusatz zu Titeln: der Beamte N.N. vom persönlichen Dienst (scil. des Königs) 12. .....

ḫms.w.t belegt seit N.R.
Weit seltener als das vorsteh. Wort.
das Gefolge jemds. (eines Gottes 13 oder des Königs 14).
Auch mit m davor:
im Gefolge des..... 15

D19 auch (fem.)

sp. (fem.)

ḫm.s.w belegt M.R. in dem Titel 1:

ḫm.s.w.t belegt A.R.; M.R. in der Verbindung: „der von pr-ḫm.s.w.t" als Beiname eines Horus-Anubis 2.

ḫmḫm.t belegt Pyr.; Med. eine Pflanze, bes.:

I. als Material für Seile 3.
II. offizinell verwendet 4. auch in der Verbindung 5:

ḫn belegt Pyr. transitives Verbum: vom Vermeiden o.ä. schlechter Wege 6.

ḫn belegt Spätäth. mit m: sich jemandem unterwerfen 7. mit r: sich niederwerfen vor jem. 8.

ḫn der Ring.

I. belegt M.R. (alt) als Ring aus Gold (?), der dem Könige bei der Krönung überreicht wird 9.

II belegt D.21 (aber in der Schreibung von ḫnj „umgeben" schon seit D.18): der Ring um den Königsnamen, der „Königsring" 10.

ḫn als Schutzsymbol hinter dem König. Sr. auch gedeutet 11 als „ḫn hinter ihm wie Heuschrecken" u.ä.

ḫn eine hohe Zahl (im Plural)

N.R vor der Million genannt 12. Später nach der Million 13.

Entstanden aus den Symbolen 14:

ḫnj (III. inf.) belegt seit Pyr. rund sein; umkreisen, umgeben u.ä.

A. intransitiv.

rund sein.

I. in Wortspielen mit Bezug auf das Gewässer, das „rund" und „gross" ist 1. Neben: ḏbn.

II. vom ḫnḳ-Brot, das „rund" ist 2. Sz.

III. auch vom Bauch, der von (ḫr) Speise gerundet ist 3. Pyr.

B. transitiv.

umkreisen, umgeben u.ä. als Verbum finitum. vgl. auch bei C.

Besonders:

I. von der Sonne, welche die Erde umkreist 4. Sz. vgl. auch ḫnm.t ỉtn.

II. umgeben mit stw. (m)
a) ein krankes Auge rings mit einer Scherbe umziehen 6. Med.
b) von der Sonne (Horus) die ihren Sitz (sich selbst) mit Feuer umgibt 6. Sp.; Sz.

III. ringsum einschliessen, umgeben.
a) von Osiris, der die Duat im Kreise umgibt 7. Königsgr.
b) die Feinde, einen feindlichen Ort einschliessen (militärisch) 8. D.18; Äth.

IV. Alt auch im Sinne von: verschlingen (vom Toten durch die Erde, von den Sternen durch die Dämmerung) 9. Pyr.

V. von den Armen, die jem. (stw.) umfangen 10 Pyr.

auch

ḫp u.ä.

Det.

VI. in dem Ausdruck:
in die Arme schliessen. Zumeist noch mit dativischem n: sich, für sich.
a) eine Person in die Arme schliessen 1.
b) von Ozean, von Schu, von Amonre u.ä., die alle Dinge ( ) umfangen 2.
c) vom Sonnengott, der Himmel und Erde, (die beiden Länder) umfängt 3.

u.ä.

VII. Verschiedenes 4,
Besonders:
a) von der Sonne, die Ägypten u.ä. mit (m) ihrem Licht umfängt 5. Spr., Sr.
b) von den ḥ3w.w der Königs, die jedes Land umfangen d.h. in ihm verbreitet, wirksam wird 6. D.19.20.

C. transitiv.

in relativischen Ausdrücken:
das was die Sonne u.ä. umkreist.
Seit Ende N.R. in substantivisches ḫm.w n ỉtn u.ä. umgedeutet siehe bei Diesem.

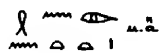
Im Einzelnen:

I. in dem Ausdruck:
„das was die Sonne umkreist". Seit Lit.M.R.

Auch neben: was der Mond erhellt u.ä. 7, und parallel zu: alle Länder u.dgl. 8.
a) zumeist als Bez. für die ganze Welt u.ä., die der König (ein Gott) beherrscht 9, deren Herr u.ä. er ist 10, in der (m) er König (Herrschen u.ä.) ist 11, in der (m) er Befehle erteilt u.ä. 12.
b) selten auch als äusserste Entfernung: soweit die Sonne kreist (mit r) 13.

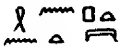
II. in dem seltneren Ausdruck (seit D.18):

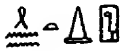
„Alles was die Sonne umkreist"
entsprechend dem Vorstehenden.
a) als Bez. für die ganze Welt 14.
b) selten als äusserste Entfernung 15

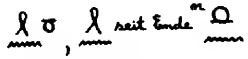
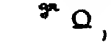
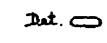
III. in ähnlichen 16 Ausdrücken wie:

u.ä.
was das Sonnenauge umkreist u.ä.

IV. „was der Ozean umgibt", in den Ausdrücken:
a) D.18, 20. 1.

b) D.18. 2.

V. ungewöhnlich D.18 in dem Ausdruck 3:
statt des üblichen: „der Umkreis (šnˁw) des Himmels".


VI. Verschiedenes 4,
auch vereinzelt in dem Ausdruck:
was Pyramide und Tempel umschliessen 5. Pyr.


ḫm.w
Belegt seit D.18.
Umkreis, Umgebung.

gr 
u.ä.
Det. 
gr meist ohne Det.

a. Ausserhalb der Verbindungen unter B.

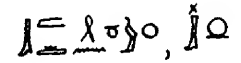
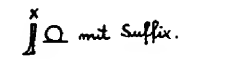
I. Ring, Kreis im Sinne von:
Umfassungsmauer u.ä. 6.
Seit D.18.

II. Umfang. D.18.
a) eines runden Topfes 7.
b) eines Tieres, d.h. dessen grösste Dicke 8 (im Gegs. zur Länge des Rückens).

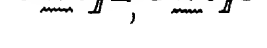
In beiden Fällen nach Ellen berechnet.

III. Umkreis um jem. Spr.; Sr.
sich befinden in jemds. Umkreis = in seiner Umgebung, um ihn herum 9.

IV. vom Umlauf der Sonne 10. Sr.

V. in dem Ausdruck:
belegt Sphinxstele und oft Sr.

a) als Verbum:
eigtl. vom Mond: den Kreis (d.h. die Mondscheibe) wieder voll machen 11.
Oft übertragen: sich verjüngen 12.
b) als Substantiv: Umfang eines Gebäudes (neben dessen Länge und Tiefe) 13.

mit Suffix.

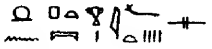
VI. Verschiedenes 1.
Auch in dem Beinamen des Gottes Chnum (Totl) 2:



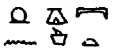
B. in Ausdrücken wie:
Umkreis des Himmels, der Erde u.ä.; auch der Sonne.
Vgl. die entsprechenden Ausdrücke mit ẖnm.t beim Verbum, aus denen diese substantivischen Ausdrücke grossenteils entstanden sind (sicher die mit)

Besonders:

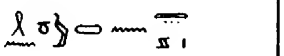
I. der Umkreis des Himmels. Seit D.18.
Auch neben ẖnm.t ỉtn.
„was die Sonne umkreist" 3.
Im Einzelnen:
a) Beherrscher u.ä. des Himmelskreises.
Sr. vom König 4 und von Göttern 5.
b) der Himmelskreis ist unter des Königs Aufsicht u.ä. 6. D.18; Sr.
c) unter dessen Flügeln der Himmelskreis liegt 7. Sr. von Horus
d) der Umkreis des Himmels auf dessen vier Seiten o.ä. 8. Sr.
e) Verschiedenes 9.



II. Sr. vereinzelt auch im:
Umkreis des Himmels 10



III. der Umkreis der Erde.
Seit D.19, oft Sr.
Sr. auch mit für .
a) von der Sonne, die ihn erhellt 11., u.ä.
b) von Göttern 12 und vom König 13 als Herr u.ä. des Erdkreises, unter deren Aufsicht der Erdkreis steht u.ä.
c) mit Zusätzen 14 wie (Sr.):
der Kreis der ganzen Erde.



der Erdkreis auf seinem ndḥ = ganz o.ä.

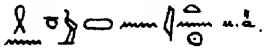
d) als äusserste Weite (mit r: bis....) 15.

e) Verschiedenes 16.

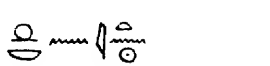
IV. in ähnlichen I anderen Verbindungen, wie:
der Umkreis aller Meere 2. N.R.

der Umkreis der Welt 3. Sr.

V. der Umkreis der Sonne.
belegt seit D.18.; Nä. mit Artikel pꜣ.
Selbraucht wie das häufige ẖnm.t ỉtn.
auch mit 4.



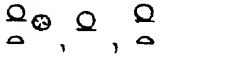
a) als Gebiet das der König beherrscht u.s. Nr. 5.
b) selten als äusserste Weite: bis (r) zu der des Königs Kriegsgeschrei dringt 6. D.20.



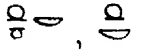
ähnlich auch Sr. 7:

ẖm-ḫbḫ.ss belegt D.20.
als eine Ortsbezeichnung 8.

ẖm belegt Sr.
der Erdkreis o.ä. 9.

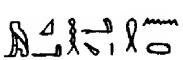


Auch: der ganze Erdkreis 10.

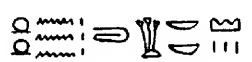


Vielleicht nur verkürzt aus einem der vorstehenden Ausdrücke?

ẖm belegt D.18 in:
(die Toten liegen wie Fische) „im....." 11.

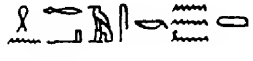


ẖm belegt Sr.
der Ozean o.ä. 12.
auch in der Verbindung 13:

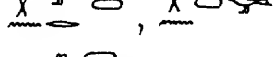


ẖm in den Meeresbezeichnungen:

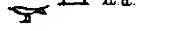
a. Spr. 14.



B. belegt seit Spr.



I. als Bez. eines Meeres im Norden Ägyptens 15.



Seen neben anderen Meeresnamen 1

Bes. in Verbindung mit ỉḥ.t-wr 2, das gewöhnlich danach genannt wird:

II. allgemein: der Ozean 3.
Auch in dem Ausdruck: im Sinne von: die ganze Welt („alles was der Ozean umgibt") 4.
Auch als Bild äusserster Weite: bis (r) zum Ozean 5.

III. als Gewässer in Ägypten 6. Spr.
Bes. als ḏw-Gewässer des Haus von Heliopolis 7 und Memphis 8.

IV. Verschiedenes 9.

C. als gelegentliche 10 Schr. für ỉs n ..... „See des....", z.B.:

= ỉsm ḥ.t

ỉsmj

belegt Pyr.; A.R. streiten 11.

A.R. auch in der Verbindung: prozessieren gegen jem. 12.
auch ohne 13.

Vgl. auch ỉsnt.

ỉsmj

belegt Pyr.; Med. zwingen; bezwingen 14.

ỉsmj

(Inf. weibl.)
belegt seit M.R.
Kopt. s.a. ϣⲱⲛⲉ: s.f. ϣⲱⲛⲓ

Schmerz empfinden, leiden 15.

Auch mit direktem Objekt dessen, woran man leidet 16.
Auch bes. in der Verbindung (Nä.): am Herzen leiden 17.
Auch im Sinne von: Mitleid haben 18.
Kopt. s.a. ϣⲛ(ⲉ)ϩⲧⲏ= s.f. ϣⲉⲛϩⲏⲧ.

ỉsm.w

belegt seit Lit. M.R. vgl. das spätere ỉsnn.

Krankheit, Kummer, Not.

I. Krankheit o.ä. 1.
Auch: im Leib u.ä. 2.
Auch: retten vor (r) Krankheit 3.
Med. auch in der Verbindung 4:

II. Kummer, Not unter den Menschen, im Lande 5.

III. Verschiedenes 6.
Auch in dem Ausdruck: (ein glückliches Leben) ohne Kummer? ohne Krankheit? 7.

ỉsmj

belegt seit M.R.
Kopt. s.a. ϣⲓⲛⲉ: s.f. ϣⲓⲛⲓ.

fragen, sagen.

A. fragen u.ä.

I. stw. amtlich untersuchen, Nachfragen richten an jem. 8.
auch mit r: nach etwas bei einer Behörde Nachforschungen anstellen 9.

II. fragen, eine Frage stellen 10.
Auch mit folg. direkter Rede 11. Spätäth.
Auch mit direktem Objekt: jem. fragen 12. Spätäth.

III. bildlich vom Herzen, das nach jem. fragt (parallel zu wḥ3 „suchen"), im Sinne von: vermissen 13. Sp.

B. Verschiedenes

I. an stw. denken 14.
Auch in dem Ausdruck: auf Empörung sinnen 15.

II. stw. spüren o.ä. 16. Med.

III. ein Buch, Zaubersprüche rezitieren 17.

ḫm.w belegt D.18.
Bez. für eine amtliche Meldung o. ä. 1.

ḫmj (III. inf.) belegt seit Med. — hpr

beschwören, besprechen

I. mit Objekt.
a) ohne Angabe womit: Krankheit; Gift, u. ä. besprechen 2.
Sp. auch die Feinde 3.
b) mit (m) einem Zauberspruch o. ä. 4.

II. Sp., Sz. auch ohne Objekt: besprechen, zaubern 5.
Auch mit m: mit Zauber u. dgl. 6.

ḫm.w belegt N.R. mit Artikel pꜣ der Beschwörer, der Zauberer 7. — auch

ḫm.t belegt Med.; Zaub. N.R. Beschwörung u. ä.

I. mit direktem Genetiv oder Suffix:
Beschwörung des..... (einer Krankheit, eines bösen Tieres, eines kranken Körperteils u. ä.) 8.

II. mit m des Genetivs:
Beschwörung einer Krankheit, eines kranken Körperteils 9.

III. ohne Genetiv:
Beschwörung, Spruch zur Beschwörung 10.
Auch mit rḏj: eine B. vollziehen 11.

IV. Verschiedenes 12.

ḫm belegt D.Zt, Sait. in den Titeln:

I. vgl. kopt. B ⲗⲁⲥⲩⲁⲛⲉ. griech. λεσώνις. 13.

14.

15.

II. 1.

Vgl. den Titel mr-ḫm.t (bei ḫm.t „Hundertschaft").

ḫm belegt M.R. in der Verbindung 2.

Bez. in dem Namen eines Festes in Abydos 3.

ḫm.w belegt M.R. in dem Beinamen des Horus der Stadt ḥ.t-nb.w.t 4.

ḫm belegt Sit M.R. vom schlechten Zustand einer Stadt 5 und eines Sees 6: gefährlich o. ä. 7.

ḫm.t belegt M.R. von den Hofleuten des Osiris, siehe bei ḫnc.w.t

ḫm.t belegt Sp. als Schr. für ḫmj-tꜣ vom Pflanzenwuchs auf der Erde 7.

ḫm.tj belegt Königsgx.; Sz. die beiden..... als Bez. für Isis und Nephthys 8. — pr

ḫm.t belegt seit Dyn. I. Zahlwort: hundert
Für die Lesung vgl. die folg. Wörter.
N.R. Wortspiele 10 mit ḫ3 bei einhundert, mit ḫtꜣ bei zweihundert.
Kopt. A.b.a. ϣϵ einhundert
A. ϣⲛⲧ zweihundert.

Sicher femininum 11.

Auch im Plural 12:

sonst

ẖm.t

belegt MR., D.18.
Hundertschaft o.ä.
in dem Titel:
Beamter mit richterlicher Befugnis 1.

auch mit genetivischen 2 Zusätzen wie:

vgl. mn-ẖm, ΛΑϹΥΑΝΕ

ẖm.t.w

belegt MR., D.18.
Art Verwaltungsbeamter 8.
auch in der Verbindung 4:

belegt seit MR.
in der Verbindung:
als Beiname 5 eines lokalen oberägyptischen Horus.

ẖm

belegt seit Amarna.
Nä. mit Artikel p3.
zumeist im Plural.
Kopt. ϣHN.
Baum.

Plural:

I. allgemein:

Baum 6 im Gegs. zum Kraut;
Bäume pflanzen 7;
Blätter der Bäume u.ä. 8.

auch in der Verbindung:
alle Bäume 9; allerlei Bäume (im Garten) 10.
Auch in dem Titel der Gärtner: 11.

II. in den besonderen Arten:
Dattelpalme 12.
·ϣNBNNE: ϣENBENI.

Weinstock 13. Spätäth.

Palme 9. 1. Spätäth.

III. heiliger Baum 2, Gr. in Verbindungen wie:

IV. in Ortsnamen 3 u.ä., wie z.B.
die Bäume des S., als Ort bei Dendera (Chenoboskion, heute Kasr es-Saiyâd).

V. Verschiedenes 4.

ẖm

belegt Nä. (Faul.)
mit Artikel t3.
Baum 5.

ẖmwj

belegt Nä.
vgl. Kopt. ϣNH.
Baumgarten 6.
Stets neben ḫ3mcw „Gärten".

auch u.ä.

ẖm.w

I. Nä. in dem Titel 7:

II. Nä. in dem Ausdruck: (Akten) durchsehen 8.

III. als späte Schr. des Titels: siehe bei ẖm S. 496.

ẖm.j

belegt seit Pyr.
das Haar.
vgl. ẖnt.j.

alt

seit m

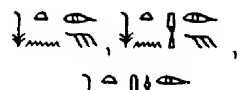
seit ḥm

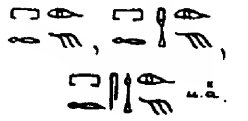
Gr. auch

abk. seit a

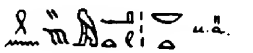
a Eigentlich.

I. Haupthaar eines Menschen (oder Gottes).
Besonders:
a) Beschaffenheit 9 des Haares:
lang u.ä.; verwirrt u.ä., gesalbt, duftend; schwarz; auch: aus Malachit, aus Lapislazuli (d.h. von deren Farbe) 10.
b) das Haar kämmen, schmücken 11.
Bes. in dem Titel:
Haarmacher, als Beg. eines Toilettenbeamten des Königs.
Belegt AR. in den Verbindungen:

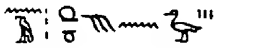
1. 

2. 

c) in Rezepten für Haarwuchsmittel (das H. wachsen machen u.ä.) 3.
d) das Haar geht aus, wird abgeschnitten u.ä. 4.
e) in genetivischen Verbindungen: Locke, Flechte u.ä. des Haares 5,
f) Verschiedenes 6.
auch in Aufzählungen der Körperteile als erster derselben genannt 7.

II. allgemein: Haar am Körper des Menschen
a) Haare am Körper (die entfernt werden sollen) 8. 
b) Wimperhaar des Auges?

III. Haar von Tieren.
a) Haar von Säugetieren (Katze, Widder u.a.m.) 10.
auch: Haare der Rinder (als Bild der Menge) 11.

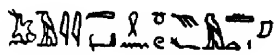
b) Sr auch von den Vogelfedern 12. 

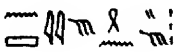
B. Übertragen.

Besonders 13:

I. Haar von Pflanzen
a) „Haar" bestimmter Pflanzen, in offizineller Verwendung 14. Med.
b) in der Verbindung:
ob: Dattelbast? 15. Nä.
vgl. Kopt. ᵇ ϣⲟⲩⲃⲛⲛⲉ; ˡ ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ?

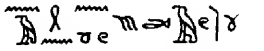
Vgl. auch die unten besonders aufgenommenen Verbindungen.

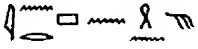
II. in der Verbindung:
Verfahren bei der Bearbeitung eines Holzsarges (neben: malen u.ä.) 16. Nä. 

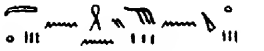
III. in der Bez. der Ruder: die Kämmenden (scil. das Wasser)? 1. Totth. 

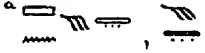
C. Verschiedenes.

in den Verbindungen:

I. Nä. 2. 

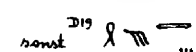
II. Nä. 3. 

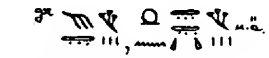
ḥmj.m-wnḫ belegt Med. Name einer Pflanze. 4. auch in der Verbindung 5: 

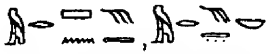
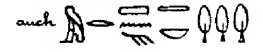
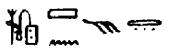
ḥmj-t: belegt A.R.; vereinzelt seit N.R.; oft Sr. 

Sorn mit ⬭ verbunden. auch mit det.

„Haar der Erde" als

I. allgemeine Bez. für die Pflanzen 6. sonst 



Sr auch in der Verbindung: alle Pflanzen auf der Erde (auf dem Rücken des Seb u.ä.) 7
A.R. besonders in den Titeln:
a) 8. 
auch 
b) 9. 

II Sr auch wie ein Ausdruck für Getreide o.ä. als Inhalt der Scheune 10. und neben Bäumen und ḥm-Kraut 11.

Vgl. das folgende Wort.

ˇsmj-t3 belegt Med. und vereinzelt Sit. M.R.

eine bestimmte Pflanze.

I. als Erzeugnis des Wadi Natrun 1.

II. als Benennung 2 der

III. offizinell verwendet zu Salben u. dgl. 3 und besonders in Abführmitteln 4.
auch neben 5 und auch im Wechsel 6 mit diesem.
Vgl. das Folgende und ˇsmt.

ˇsmj belegt Med. und vereinzelt Nä. (Laub.) und Sx.

in der Verbindung:
Garn neben den ḫnr.t anderer Pflanzen.
auch im Wechsel 7 mit ḫnr.t ˇsmj-t3

Aber verschieden von ˇsmj-t3, das daneben vorkommt 8

I in offizineller Verwendung.
a) in der Verbindung:
als Bestandteil eines Augenmittels 9.
b) ohne Zusatz.
als Bestandteil von innerlichen Mitteln 10 (auch zum Abführen), von Salben u dgl. 11.

II. Sx. in einem Kyphirezept 12.

ˇsm.w belegt M.R.
als das was die Rinder fressen (neben ˇsm „Kraut") 13

ˇsn belegt Sx.
als Bez für die Rinder 14.

ˇsmj.t belegt seit Pyr.
vgl. das jüngere ˇsmˁ

Hagelwetter o. ä. 15;
auch: Sewölk u. ä. 16

auch , u. ä.

auch , u. ä.

alt.

Auch von Sewölk auf den Höhen der Libanon 1.

Auch in den Verbindungen:
a) die (Regen) wolken des Himmels 2.

Auch im Namen einer der Himmelskühe 3.

b) D. 18 (alt) 4.

vgl. das späte ˇsmˁ - ˇsˁr.

Det.

seit Pyr. u. ä.

ˇsmj belegt D. 18.
als Verbum
in der Verbindung:
Aufruhr niederschlagen (wie ein Hagelwetter ?) 5.

ˇsmj.t belegt Pyr.; D. 18.
in der Verbindung:
Heiligtum der Nut (in Heliopolis) 6.

ˇsmj belegt Med.
in der Verbindung:
als etwas dem der Geruch von schlechter Milch gleicht: Gestank o. ä.
von Fischen 7.

ˇsn belegt Sx.
als Bez für Schlechtes 8.
auch als Ausruf, mit dem man jemanden Grabreden missbilligt (Gegs nfr. „gut"):
pfui o. ä. 9.

ˇsmj belegt M.R.
als Titel 10.
ob richtig ?

ˇsmj belegt N.R.
in der Verbindung:
mit Genetiv das Gottes 11
oder der Tragstange 12,
als Titel von -Priestern.

ˇsmj belegt Nä.
als Gefäss (Mass)
für 13.

auch

ṯmj.t belegt Totb.
in der Verbindung:
als Aufenthaltsort der
Götter 1.

ṯmj.t siehe bei ṯnw.t.

ṯmC belegt M.R.
in dem Titel 2:

ṯmC.w belegt Pyr.
die Kajüte des Schiffes 3

ṯmC das was das Schriftzeichen
darstellt (Werkzeug oder
Handlung).
Später in den Pflug ⊿ umgedeutet und dieser wieder durch das Hieratische in den Dhb.
Nur belegt 4 in der Schreibung der folg. Wörter.

ṯmC belegt seit M.R.
Kopt. *ϣⲁϣⲛⲉ; ϣⲟⲟⲛ=

abweisen, abhalten
von .....

A transitiv (aktivisch)

I. mit Objekt der Person
(ohne Angabe wovon)
a) allgemein: jem. abweisen, jem. wehren, ihm hindernd in den Weg treten 5.
b) fremde Einwanderer, die Feinde abwehren 6. D.18.
Sx. bes. mit Bezug auf Götter- und Tempelfeinde 7.
c) jem. ausschliessen, bannen 8. Äth.

II. jem. abhalten von jem., von etw.
a) mit ḥr. von einer
Person 9. D.20; Sx.
b) mit r: von einem
Ort 10. Sx.

III. das Vieh zurückhalten [von den Weideplätzen e.ä.] 11. Totb.

IV. Unwetter verbreiben 12. Sx.

V. das Gift unschädlich machen 13.
Nä. (Zaub).

VI. den Schritt (ꜣ-ḏ) jemds.
hemmen 1. Sp.; Sx.

VII. die Tore versperren 2. Äth.
den Weg versperren 3. Lit. M.R.

B. passivisch

Fast stets negiert: nicht
zurückgehalten worden,
nicht abgewiesen werden
von etw.
Sonn neben ḥsf.

Im Einzelnen:

I. nicht zurückgehalten werden
(ohne Angabe wovon) 4.
Besonders: (dies und das tun) „ohne dass die Seele (u.ä.) zurückgehalten wird" = ungehindert es tun 5.
Immer mit Bezug auf das Jenseits
(in es eintreten; in das Schiff
steigen; trinken, atmen; u.ä.).

II. mit Präpositionen zur Angabe wovon man nicht zurückgehalten werden möchte.
a) zumeist des Ortes 6, bes.
mit ⚿ am Tor des Totenreiches
| auf einem Wege, u.ä. 7;
mit ⇔ von einem Ort u.ä. 8.
mit ⩛ des Ortes 9.
b) von einer Person:
mit m ḫ3ḥ „vor" dem
Osiris 10. Totb. (selten)
c) mit r und Inf.:
von einem Tun 11.
Vereinzelt M.R.

C. Verschiedenes. 12.

die Verbindung:
siehe bei ḥnꜥ.

ṯnC belegt Lit. M.R.
intransitiver Gebrauch
des vorsteh. Verbums:
scheu sein, sich
scheuen (von den
Tieren) 13.

ˁnC.w belegt Sait.
Leute die den Weg frei zu halten haben: Polizisten 1.

ˁnC belegt Sr.
Name des löwengestaltigen Wasserspeiers am Tempeldach 2.

ˁnC belegt Sr.
Gott der Schlachtbank 3.

Auch als Hrr einer Stadt ˁnC 4.

ˁnC(t) belegt Sr.
Name einer Göttin 5.

ˁnC belegt Sr.
Feind o.ä. 6.

ˁnC.w belegt MR.; Totb.
Hinderung, in der Verbindung: ohne Hinderung, ungehindert. 7.

ˁnC.w belegt MR.
in den Verbindungen:

I. 8.

II. als Titel 9 dessen, der die Handlung unter I vollzieht.

ˁnC.w.t belegt AR.
Art Frohnde 10.

ˁnCj.t belegt D18.
in der Verbindung 11: vgl. das Vorstehende.

ˁnC belegt Alt; Sr.
als Wappenpflanze von Oberägypten (neben wꜣḏ) 12.
vgl. ˁnC.

ˁnC.w belegt Med
offizinell verwendete Pflanze 13.

ˁnC belegt Sarg.t; Totb.
als Körperteil des Menschen: die Brust, der Oberkörper 14.

ˁnC belegt Med
ein inneres Leiden (im Magen, im Bauch, am After, in der Blase u.a.m) 1.

Auch in der Verbindung 2:

ˁnC belegt seit Lit.MR.
vgl. ˁnj.t.

Unwetter, Gewölk 3.
Auch mit dem Zusatz: des Himmels 4.

Auch im Plural (D19): die Wolken 5.

Besonders in Ausdrücken 6 für: das Gewölk o.ä. vertreiben; ohne Gewölk u.ä.;

Auch bildlich gebraucht 7.

Auch in den Verbindungen (Sr.):
a) 8; vgl. dasselbe mit ˁnj.t.

b) Himmel und Gewölk als Erklärung 9 oder Name des Schriftzeichens

ˁnC belegt NR.
Art Fisch, als Speise 10.
Auch mit Angaben wie: frisch, gedörrt, ausgenommen, gross, klein, u.ä. 11.

ˁnC.w belegt seit AR.
Alt als Ort wo gearbeitet wird, an den Gefangene, Sklaven geliefert werden (um dort zu arbeiten) u.dgl. 12.

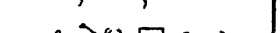
Früh schon auch Magazin, Speicher (wie seit NR. meist)

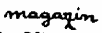
Auch als Teil 13 anderer Gebäude.

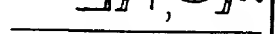
Im Einzelnen:

A. u.ä. ohne davor.

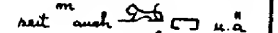
I. neben anderen Wirtschafts-gebäuden u.ä. 1.
auch neben Kornmagazin 2.
Sx. gern neben: Opfertisch u.ä. 3.



II. vom Inhalt des  .
a) Speisen, Brote u.ä. (mit denen er gefüllt ist, die aus ihm geliefert werden u.ä.) 4.
b) auch als Aufbewahrungsraum für andere Dinge 5.



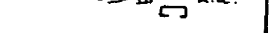
III. das ist gross ( ) 6,
rein () 7.



IV. mit genetivischem Zusatz:
a) Speicher jemds. 8, des Königs 9, eines Tempels 10.
b) mit Angaben der Bestimmung: Opferspeicher, Brotspeicher u.ä. 11.
auch: Sx. zum Geflügelmästen 12. Nä.

auch in der Verbindung 13:

V. in Titeln u. dgl., wie besonders:
14. Seit A.R.



15. M.R., oft N.R.

16. M.R.

und Ähnliches mehr 17.

VI. Verschiedenes 18.
Vereinzelt auch im Sinne von: Kassiine 19. Nä.
auch vom Grabe 20. Nä.

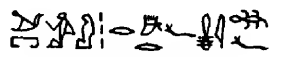
B. belegt A.R.; M.R.

I. Verschiedenes 21.
Auch in der Verbindung 22:

II. in Titeln 23, besonders:
24.
auch als Titel von Frauen 25.

ˇsnC

belegt M.R.
in der Verbindung:
das gesammte Wirtschaftspersonal so zahlreich es ist (als Abkürzung für die Namen u.s.w. der Dienerschaft) 1.



ˇsnC

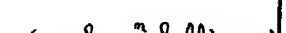
belegt Nä.
als Titel vor dem Namen 2.
Wohl nur Abkürzung eines längeren Titels.

ˇsnw

belegt A.R.
in der Verbindung:
Beg. für nubische Vornehme (neben Fürstenkindern) 3.

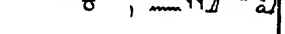
ˇsnw

belegt Totb.
in der Verbindung†:
„die Oberärzte des....."

(Var. )

ˇsnw

belegt M.R.; D.18.
Seil, Strick 5.
auch in den Verbindungen:



I. (zus. gehörig? parallel?) 6. Lit. M.R.

II. als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 7. D.18.

Vgl. das folg. Wort.

ˇsnw

belegt Totb.; Nä.; Sx.
vgl. Kopt. ϣⲛⲉ.

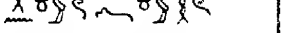
das Netz.

I. das Vogelnetz 8.

II. Sx. in der Verbindung: das Fischnetz 9.

ˇsnw

belegt Sx.
Salbe, Geschenk 10.
auch in dem Ausdruck: unbestechlich (vom Richter u.ä.) 11.



ṯnw

siehe bei ṯn.w.

ṯnw.t

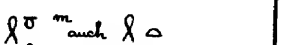
belegt seit Dyn.

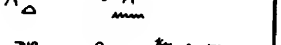
Kopt. B ϣϵYNE : S ϣϵYNI.

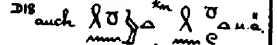
die Scheune, Kornspeicher.

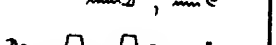
oft im Dual: die beiden Speicher (von Ober- und Unterägypten, d.h. die gesamte Scheunenverwaltung) 1.

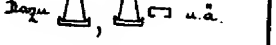
Seit D.19 ist das gewöhnliche Det., auch beim Singular.











Im Einzelnen:

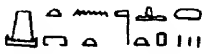
A. ausserhalb der Titel.

besonders:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2.
bes. neben 3.

II. Korn u.ä. als Inhalt 4 der Scheune, als Lieferung an (r) sie u. dgl.

III. mit genetivischem Zusatz,
a) des Inhalts u.ä. 5,
besonders 6:
b) des Besitzers 7, eines Tempels 8.

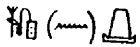


IV. in Bezeichnungen wie: oberäg. Scheune u.ä. 9.

V. Verschiedenes 10.

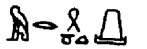
B. in Titeln u. dgl.

I. Verschiedenes 11, besonders oft:

12. 

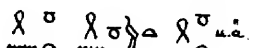
13.

II. in dem sehr häufigen Titel:
belegt seit A.R. 14; oft, bes. N.R. mit genetivischen Zusätzen 15: des Königs, eines Gottes u.ä. – Urspr.: Vorsteher der ganzen Scheunenverwaltung, alt neben 16 singularischem.



ṯnw.t

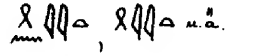
belegt seit M.R.; auch Seit M.R. ṯnj.t, seit D.18 stets. als weibl. Kollektivum: Umgebung, Hofstaat.



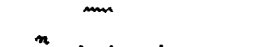
A. der Hofstaat, die Hofleute des Königs.

Besonders:

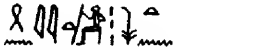
I. neben anderen hohen Hofbeamten 1.
im Sgs. zum Volk (pḏ.t, ḫnmm.t) 2.



II. der König und sein Hofstaat, besonders:
a) mit Suffix bei ṯnw.t: der König und „sein Hof", auch in parallelen Sätzen 3.
Bes. auch: gehört u.ä. beim König und seinen Hofleuten 4.



b) in der Verbindung 5:

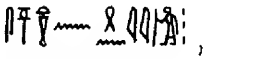


c) der König als Herr () des Hofstaats 6.

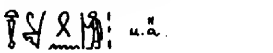
III. in häufigen Ausdrücken wie: geehrt (nicht getadelt u.ä.) unter den Hofleuten (mit m, mm, m ḫꜣ.ḥ und anderen Präpositionen) 7.

IV. in Titeln 8, wie:

9.



10.

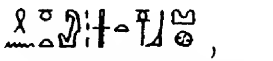


V. Verschiedenes 11.
Auch einmal von den Unterbeamten des Obergütervorstehers (ob ironisch?) 12. M.R.

B. die Hofleute eines Gottes.

Besonders:

I. der Hofstaat in Abydos, des Herrn von Abydos u.ä. als Bez der dort Bestatteten 13. M.R.



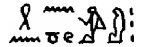
II. ein Gott und seine Hofleute (mit Suffix bei ṯnw.t) 14: des Sonnengottes u. anderer.
Bes. Sr. von den Nebengöttern eines Hauptgottes 15, die ihn umgeben, in deren Mitte er ist u.ä.

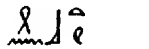
III. in versch. Verbindungen wie besonders 1:
a) als Bez. der Schutzgötter des Osiris 2. Sr.

b) als Götter im Jenseits 3. Totb.

c) als Gerichtshof im Jenseits 4; auch von Osiris als ☥ desselben 5. MR.

IV. Verschiedenes 6
MR auch in der vereinzelten Verbindung: mit zahlreichen Hofleuten. (von Osiris) 7

šnw 
belegt Nä.
die Leute, die Hausgenossen o.ä. 8.
auch: jemanders (mit Suffix) 9.
Vgl. das vorsteh. Wort.

šnb.t 
belegt seit MR.
die Brust des Menschen; auch der Körper; spät auch: die Kehle.

seit 3ZT

oft abgek
daneben auch

A. Brust.

I. Allgemeines 10.
besonders:
a) in Aufzählungen der Körperteile 11.
b) als Sitz von Krankheiten 12.

c) von der Amme, deren Brust der König berührt hat" 13 D.18.

d) Sr. in dem Ausdruck: vorschwiegen o.ä. (von Priestern) 14
auch neben: ḥ3p ḥ.t 15

e) Sr. in dem Ausdruck: „das was in der Brust ist" = das Herz 16.

f) Verschiedenes 17.

II. Besonders als Sitz des Schmuckes 18.
Immer vom Brust- und auch Halsschmuck.
Oft vom Symbol der Wahrheit; von Amuletten; Kränzen, Halskragen; u.s.w.

Besonders:
a) der Schmuck verbindet sich mit der Brust 1;
Schmuck ist an (r) der Brust 2.
b) Schmuck anlegen () u.ä. 3.
c) in den häufigen Ausdrücken:
die Brust schmücken 4.

die Brust festlich schmücken 5.

d) Verschiedenes 6.

B. Körper, Rumpf.

I. in Ausdrücken 7 wie nebenstehend: die Sonne scheint auf jemds. Körper.

II. Körper, den der Schild im Kampfe deckt 8.
vom Körper der Feinde, der vom Pfeil getroffen, zerrissen u.ä. wird 9.

C. Kehle. Sp.; Sr.

auch gelegentlich wie nebenstehend geschrieben:
(auch in den anderen Gebrauchsweisen).

Besonders 10:

I. trinken mit (m) der Kehle 11.

II. das Getränk benetzt die Kehle 12.
Milch für (r) deine Kehle 13;
u.ä.

III. auch in der Verbindung: die Kehle festlich machen [mit Bezug auf dargereichten Trank] 14; auch mit (m) einem Getränk 15.

D. Verschiedenes 16.

auch in dem Ausdruck:
(parallel zum vorhergenannten) 17.

šnb.tj — belegt Pyr.; selten NR.; oft Sz.

ein Raubvogel: Falke 1. Besonders als Beq. des Sonnengottes 2. (Sz. des Horus von Edfu und anderer Horusgötter 3).

Sz. auch als Beq. des Osiris 4.

Pyr. — sm — gr — auch — dazu

šnbj — belegt Lit. M.R. wohl verschrieben 5 für šnj „Haar"

šnb — belegt Nä.; Sz. Trompete 6.

Bez. in dem Ausdruck: Trompeter (als Titel vor dem Namen) 7.

gr — dd m

šnb — siehe bei šnb.t „Brust".

šnp — belegt Pyr.; A.R.; Sz. eine Sumpfpflanze (Schilf?) 8.

Pyr. — a

šnp — belegt D.18; Sp. Matte (aus Schilf?)

sp

I. als Art Kleidungsstück (des Vezirs)? 9. D.18.

II. als Matte auf der die Mumie liegt 10. Sp.

šnp — belegt Sz. ein Gewässer in Oberägypten 11.

auch

šnf — belegt D.18; D.19. Verbum im Opferritual im Wortspiel mit šnf.t-Frucht 12.

šnf.t — belegt Med.; N.R.; Sz.

auch

I. offiziell verwendet (zwischen Früchten und Pflanzen genannt) 13.

II. als Opferspeise: Kuchen o.ä. 1. N.R.; Sz. nicht identisch mit altem šnfw.

šnf.t — belegt Amarna. Kopt. S. ϣⲛϥⲉ; B. ϣⲉⲛϥⲓ. (Fisch) schuppe 2.

šnm — belegt D.18 und oft seit D.22, bes. Sz. vgl. das ältere šm.w.

gr — auch

Krankheit; Kummer.

I. Krankheit (Gegs. Gesundheit, šnb).

sm — auch

in dem Ausdruck: frei von Krankheit (von den Gliedern 3 und vom neuen Jahr 4) Sz.

II. Kummer, Sorge o.ä. jemds. (vertreiben u.ä.) 5. vgl. auch bei IV.

III. Böses o.ä. von (r) einem Hause u.ä. fernhalten 6. Sz.

IV. in den Ausdrücken:

a) ohne Kummer?, ohne Krankheit? vom glücklichen Leben 7. vom Nil, der herbeikommt „ohne ....." 8.

b) mit Kummer, voll Sorgen o.ä. 9.

šnm — belegt A.R. in dem Ausdruck: (nichts tun oder sagen) was irgend jemand verstimmen, entzweien o.ä. könnte 10.

šnm — Schmerz haben, siehe bei šnj.

šnm — belegt D.18. der Bezwinger (fremder Länder) 11.

šnn.t — in Ausdrücken wie: siehe bei šnj „rund sein, umgeben".

ḫnr ḫl ♀ belegt Nä. (Zaub) Verbum 1. vgl. ḫnr.

ḫnrf ḫrf ♀ ḫlf ♀ belegt Nä. in Unordnung geraten (von Kleidern) 2; sich sträuben o.ä. (vom Haar eines Ängstlichen) 3.

ḫnḳ belegt seit Pyr. Art Gebäck: Kuchen o.ä.

A. ausserhalb der Verwendung als Opferspeise.

I. als Nahrung 4. auch auf dem Markt verkauft 5. A.R.

auch in der Verbindung 6:

II. in offizineller Verwendung 7, besonders:

a) in den Verbindungen:

8.

9.

b) als Form 10, in der versch. Medikamente zusammengemischt eingenommen werden sollen.

B. als Opferspeise.

I. als Opferspeise und Gabe für Tote. Besonders: im alten Opferritual und in der Opferliste,

a) unter den Backwerken genannt 11.

b) in den Verbindungen: Nahrung: Kuchen und Krug 12

abgekürzt: u.ä.

Frühstück: Kuchen und Krug 1.

Kuchen in einer Schüssel (♀) zum Auftragen o.ä. 2.

c) Verschiedenes 3.

II. als Opfergabe für Götter 4. Seit D.18, bes. Gr.

ḫnḳ.w belegt D.18. in der Verbindung: vom Altar o.ä. eines Sonnentempels 5.

ḫnḳ ḫnḳm ♀ belegt Toth. M.R. vom Zerstören der Bücher 6 vgl. mḫnḳ.

ḫnḳ belegt Nä. faulig sein o.ä. (von Wasser) 7. vgl. ḫnḳ „stinken"

Kopt. ϣNOϥ : ϩNAϣ

ḫnḳn belegt Sp. von den Kriegern oder Feinden des Königs 8.

ḫnt als Schreibung

I. für ḫnt „Hundertschaft".

II. für ḫnt „streiten".

siehe bei diesen Wörtern.

ḫnt.t belegt D.18 u.ä.

in der Formel der Grabsteine „Nicht werde eine Einhegung (Sperrgebiet o.ä.) meines Ka gemacht" 9.

ḫnt.t Lästerung o.ä., siehe bei ḫnt.t.

ẖntꜣj.t belegt Ende N.R.; Sx die Witwe 1. Auch von Isis 2. vgl. das folg. Wort

ẖntꜣj.t belegt seit D.19 vgl. das vorsteh. Wort.

I. als Name einer Kuh-Göttin 3.

Früh mit Isis identifiziert

auch wie nebenstehend 4:

auch als klagende an der Osirisleiche u.ä. 5. Auch in Busiris und anderswo verehrt 6.

II. in den Verbindungen:
a) unter Anderm 7 als Teil des Tempels von Dendera als Art der Osiriismysterien 8.
b) als Name der Lade des Osiris, aus der die Pflanzen sprießen 9. Sx.

III. Verschiedenes 10.

ẖntj als neuäg. Schreibung für ẖnj „beschwören".

ẖntj belegt Nä.; Sp. in dem Ausdruck: ärgerlich o.ä. über etw. 11.

ẖntj belegt Med.; Nä.; Sp. als jüngere Schreibung oder Form für ẖnj „Haar", in den Verbindungen:

12.

13.

ẖntj belegt M.R. in dem Titel 14: vgl. ẖn.t „Hundertschaft".

ẖntj belegt Totb. Art Reiher 1 als Vogel, in den sich die Seele des Toten verwandeln möchte.

ẖntj Nä. Schreibung für ẖnd.t „Akazie", siehe dort.

ẖntj.ꜥw die Feinde u.ä., siehe bei ẖntj.w.

ẖntj.t siehe bei ẖntꜣj.t.

ẖnt belegt Pyr. eine Schlange 2.

ẖnt belegt seit Pyr. seit M.R. mit ꜣ. Kopt. ϣⲥⲛⲧ. streiten.

A. mit Worten streiten u.ä. 3.

I. mit direktem Objekt: jemanden schmähen 4 (den König; einen Gott lästern; u.ä.). Auch in der Formel der Dyn. 18: Nicht beleidigte ich einen der grösser war als ich 5. Auch ohne Objekt im Sinne von: lästern u.ä. 6.

II Wettkampf in dem Ausdruck: gegen jem., mit jem. zanken o.ä. 7. vgl. den alten Ausdruck: ẖnj ỉḫ.t.ꜥ.

III. Lit. M.R. in der Verbindung 8:

B. kämpfen M.R., N.R.

Bes. mit direktem Objekt: jem. bekämpfen 9. Auch in dem Ausdruck: sein Feind (parallel pḥ ỉsw) 10.

ẖnt belegt seit M.R. Schmähung, mit ⊶: Schmähreden führen gegen jem. (mit r) 11.

ḫmt.t belegt Pyr.; M.R.; Totb. Streit, Zank 1.

Pyr. auch

a auch (in jüngerer Schr.)

Totb.

auch in der Verbindung: jede böse Lästerung, Verleumdung o.ä. 2.

ḫmtj.w belegt seit M.R. die Feinde Vereinzelt auch im Singular 3. Von den Feinden jemds., des Königs, eines Gottes. allein 4 oder mit Genetiv oder Suffix: jemds. Feinde 5.

u.ä.

Det. u.ä.

gr auch u.ä.

ḫmtj belegt Sr. Göttlerfeind 6 in Gestalt des Krokodils, auch des Nilpferds. vgl. das vorsteh. Wort.

u.ä.

ḫmtj belegt Lit. M.R. Feindschaft o.ä. 7.

ḫnd belegt vereinzelt Sait. für ḫnś „Kuchen" 8

vgl. und

ḫnd Sr. Schreibung für ḫmtj.w „Feinde" siehe dort.

ḫnd.t siehe bei ḫnd.t

ḫnd belegt Pyr.; A.R. vgl. das seit M.R. belegte fem ḫnd.t.

die Akazie.

I. als Baum 9.

II. als Nutzholz
a) für eine Statue 10.
b) für Schiffe 11 auch als Holz aus Nubien 12. vgl. bei ḫnd.t

III. in dem Titel 13:

ḫnd.t belegt seit M.R. Nä. auch ḫmtj geschr.

selten gewöhnlich seit

D.19 vereinzelt auch mit fem. Artikel: t ḫnd.t.

Kopt. b. ⲱⲟⲛⲧⲉ : l. ⲱⲟⲛⲧ.

die Dornakazie; heute kaiw.

vgl. das vorsteh. Wort.

gr auch u.ä.

Det. auch

A. als Baum.

I. Teile des Baumes in offizineller Verwendung 1, darunter auch bes.

a) 2.

b) 3. vgl. Kopt. ⲕⲏⲙⲉ ⲛ̄ⲱⲟⲛⲧⲉ?

II. als heiliger Baum der das Osirisgrab schützt u. ähnl. 4. Bes. auch als heiliger Baum in versch. Gauen 5. Auch mit dem Zusatz ntrj „heiliger" ḫ.-Baum. 6.

III. Verschiedenes 7.

B. Holz der Akazie.

I als Nutzholz
a) als Bauholz für Schiffe 8, als das gewöhnliche Material neben dem kostbaren - Holz.
b) Wagen aus „Akazienholz aus Nubien" 9. vgl. bei ḫnd.
c) Türflügel daraus 10.
d) Sr als Material für Götterbilder 11.
e) Verschiedenes 12. Auch in der Verbindung: schwarzes Akazienholz 13. Nä.

II. Sr als Brennholz (bei der Kyphiherei-tung) trocken 14 oder als Holzkohle 15:

ḫnd.t belegt Med.
Dorn, Splitter im Fleisch (der ausgeschnitten werden muss) 1.

ḫndr.t belegt seit Pyr.
Sz. nicht belegt.
seit M.R. ḫndj.t.
Kopt. A ϣⲛⲧⲱ : B ϣⲉⲛⲧⲱ
vgl. griech. ϭⲩⲇⲱⲛ.
der Schwanz, bes. der Königsschwanz.

A. Eigentlich.

I. als wirklicher Kleidungsstück aus ḫnḳ-Leinen hergestellt 2.
auch in den Listen der Sargbeigaben 3.

II. vom Schwanz einer Statue 4
des Königs oder eines Privaten.

B. Übertragen.

Besonders 5.

I. in dem Titel der Vezire und anderer höchster Beamten (A.R. - Saat) „Leiter aller Schwänze" im Sinne von: jedes der einen ḥ. Schwanz tragen darf 6.

II. bildlich für: Beschützer (dessen der keine Mutter mehr hat) 7.
Lit. M.R.

ḫnd.tj belegt M.R.
der mit einem Schwanz Bekleidete 8.
als Titel eines Tempelbeamten 8.

ḥr belegt Nä. (Zaub.).
als Name eines Gottes 9.

ḥr belegt Sz.
in der Verbindung:
als Bez. des Re 10.

ḥr belegt Sz.
ein Gewässer 11.

ḥr.t belegt seit Pyr.
seit D.19 gern im Dual:
ḥr.tj.
seit D.19 auch oft ohne ⌓:
ḥrjw u.ä.
Sp. als masc. mit pꜣ 1.
Kopt. A ϩⲏⲣ : B ϩⲏⲓ.
die Nase.

A. als Körperteil des Menschen.

I. Allgemeines, bes.
a) in Aufzählungen der Körperteile 2.
b) die Nase blutet 3, Schleim aus der Nase 4.
c) die Nase ist verstopft 5; sie wird dem Toten geöffnet 6.
d) auch in der Verbindung:
Nasenloch 7.
Kopt. A ϭⲃⲏⲣ.
e) ḥr.tj die Nasenlöcher 8;
auch neben fnḏ 9.

II. als Sitz des Atems, des Lebens.
Besonders 10:
a) die Nase atmet 11.
b) Luft, süsse Luft an die Nase (z), für die Nase (n), in der Nase u.ä. 12.
c) Leben an (r) die Nase geben u.ä. 13.

III. als Sitz des Riechens, des Geruchs von Weihrauch, Blumenduft, der Opfer u.ä. 14.
auch: die Lotusblume u.ä. an (r) der Nase des Re u.ä. 15.

B. als Körperteil von Tieren

I. Sz. von den Nasenlöchern des Nilpferdes die durch die Harpune in dessen Nase (fnḏ) aufgeschlitzt u.ä. werden 16

II. vom Schnabel des Ibis 17. Nä.

C. Übertragen.

I. Pyr. vom Vorderteil des Schiffes 18.

II. A.R. in der Ortsangabe 19:

belegt seit Med.
als ideographische Schreibung des vorstehenden Wortes ?
Sḫt mit O (fnd ?) zus. geworfen.

die Nase.
als Körperteil des Menschen 1, als Sitz der Atmens, des Geruchs u.ä.

ḥr.t — belegt seit MR.

I. ein bestimmtes Getreide, wohl Art Gerste (auch zur Bierbereitung) 2.

Auch in den Sorten:
a) 3. Kuchen daraus.
b) 4. Bier daraus.
c) 5.
d) 6.

II. Sḫt als allgemeines Wort für Getreide 7;
(ein Gau mit) seinem verschiedenen Getreide.

ḥr.t — belegt Sḫt.
Kleid 8, bes. des Horus.

Auch in den Verbindungen:

9. Triumphkleid.
10.
11.

ḥr
ḥrn
ḥrj

(II. gem., später ḥrj, ḥr)
belegt seit Pyr.
Kopt. cωp-
s. ωιpe : l. cωipi
fem. l. cωipi.

mit
*D.19/20
Dual
*m meist
Dat. seit m auch

Eigenschaftswort:
klein sein, klein
(Gegs. gross: ꜥꜣ, wsr)

A. als Prädikat.

Verb mit Negation.

I. klein sein
a) von Personen 1.
b) von Dingen 2; auch von einem Gebäude 3 (ḫtḥ).

II. wenig sein 4.
auch mit r: im Verhältnis zu..... 5.

III. sich verringern
(von Opfergaben) 6.

IV. gering sein, unwesentlich sein 7.

V. vom Namen 8.

VI. bildlich vom Herzen:
mit folg. r und Inf. 9.

VII. Verschiedenes 10.

B. als Adjektiv.

I. eigentlich körperlich klein
a) von Personen 11.
Bes. in der Verbindung:
kleines Kind 12.
b) vom kleinen Finger.
alt. 13

spät 14 auch
c) von Tieren 15.
d) von einem Baum 16.
e) von Dingen, Geräten 17.
f) vom Nil 18.

g) Sḫt in der Verbindung:
von der Wintersonne ? 19.

II. von der Zeit, in der Verbindung:
ein Augenblick. 20.

III. vom Lebensalter: jung.
Bes. der jüngere (Bruder u.ä.) 21.
auch oft als Zusatz zum Personennamen Sḫ

u.ä.

oft abgek.

IV. in der Verbindung:
Unheil o.ä. 1.

C. substantivisch gebraucht.

I. der Geringe (im Gegs. zum Vornehmen, ꜥꜣ 2 oder ꜥ3 3)
Vom nebeneinander: die Vornehmen und die Geringen 4.
Nä. mit Voranstellung von ḫrj.: die Geringen und die Vornehmen 5.

II. vom Lebensalter, mit Artikel:
der Jüngere 6; die Jüngere 7.
Auch als Zusatz zum Namen 8.

ḫr
ḫrj

belegt seit Pyr.
Später ḫrj.
Kopt. A. ϣнре : B. ϣнрι

I. Kind, Knabe 9.
Auch: die Kinder im Gegs. zu den Erwachsenen 10
Auch: Jüngling (zwischen Kind und Greis) 11.
Auch vom heiratsfähigen oder schon verheirateten jungen Mann 12.
Auch vom jungen König 13

II. Bursche, Gehilfe 14.

III. Sohn (Nä.)
a) allgemeines 15, wie:
männlicher Sohn 16
vgl. Kopt. ϣⲡⲣⲟⲟⲩⲧ.
Sohn des Sohnes = Enkel 17.
Als Anrede: mein Sohn 18.
u. Ähnl
b) Sohn eines Menschen:
der Sohn des..... 19;
Auch als Apposition:
N. der Sohn des N.N. (der N.N.) 20
c) Sohn eines Gottes:
von einem Gott 21, und bes. vom König 22: der Sohn des....., dein Sohn,
u. ähnl.
Auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 23; wie z. B.:

ḫrj.t

belegt Nä.
Kopt. A. ϣⲉⲉⲣⲉ : B. ϣⲉⲣⲓ.

I. Mädchen 1.

auch in der Verbindung 2:
Kopt. A. ϣⲉⲉⲣⲛⲥⲓⲙⲉ :
B. ϣⲉⲣⲥⲓⲙⲓ.

II. Tochter
a) allgemeines 3.
Auch D 21 in der juristischen (?) Redensart: (Dinge nehmen) "....." als Art von Eigentumserwerb durch Frauen 4.
b) Tochter eines Menschen:
die Tochter des.....,
seine Tochter 5.
Auch als Apposition zum Namen:
N. die Tochter der N.N. (des N.N.) 6.
c) Tochter eines Gottes.
Von einer Göttin 7.
Auch bildlich von Ägypten als der einzigen Tochter des Re 8.
Auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 9, wie z. B.:

ḫrj

belegt Nä.
eine Pflanze 10.

ḫrj.t

siehe bei ḫr.t.

ḫrj.t

belegt Sz.
mit Artikel t3.
der ḥ-Gau des Gaus von Heraldeopolis 11.

ḫrj

belegt seit D. 18.
Kopt. A. ϣⲟⲡ.

versperren o.ä.

I. Mauerlücken ausfüllen 12.

II. den Weg versperren 13.
Auch bildlich von gesperrten Handelswegen 14., u.ä.

III. bildlich.
a) vom Maul feindlicher Wesen durch Zauber 15.
b) von der Nase durch Schrecken 16.
c) von Personen die von einander geschieden sind u.ä. 17.

ḫrw.t

belegt MR.
Verstopfung, in:
Verstopftes öffnen 1

ḫrꜥ

belegt Nä.
mit Artikel pꜣ
als Teil des Amon-
tempels. 2.
vgl. ḫꜥr „Tor", semit. ⌐ץ.

ḫrp

belegt Sr

I. als Name der Oase des
Wâdi Natrûn 3,
für altes ḥt pt.

II. als Name des unterägyptischen
Natrons 4.

ḫrp

belegt Sr.
Art Getreide 5.

ḫrp.t

belegt Sr.
Art Seil im Schiff 6.
vgl. ḫrp.t ?

ḫrf

siehe bei ḫnrf

ḫrm

belegt Nä.
hebr. ⊓⊃ψ.
als Segenswunsch 7

ḫrm

belegt Nä.
um Frieden bitten 8
Auch mit Dativ: jemand-
dem mit dem Friedens-
gruss nahen o.ä. 9.

ḫrm

belegt Nä.; äth.
(die Waffen) niederlegen
(als Zeichen des Frie-
dens) 10.

äth.

ḫrm.t

belegt Nä.
Bez. des Proviants der
Soldaten 11.

ḫrḥ

belegt Sr.
Name einer Art
Holz (von roter
Farbe) 12.

ḫrḥ

belegt Sr.
der Bach 13.
Kopt. ⲥⲩⲗⲏ.

ḫrḥ

belegt seit MR.
schnell sein, eilen.

Besonders 1

I. schnell sein,
von Pferden 2.

II. herbeieilen (zur Hilfe):
bes. von Amun (als Wind) 3.
(Sr).

III. vom eiligen Kommen der
Überschwemmung 4. Sr

IV mit r: feindlich anstürmen
gegen das Heiligtum 5. Sr

V. in der Verbindung:
eilends 6

ḫrḫr

belegt Sp. als Substantiv
mit plur. Artikel in:
ob: sich am Rauschen des
ʾšd-Baumes erquicken? 7.

ḫrdn

belegt NR
bab. ḫe-ir-da-mi.
Name eines der Mittelmeer-
völker 8.

ḫhb

belegt Sr
heisser Wind 9,
als Name des Süd- und
Ostwindes.
vgl. Kopt. ⲁⲕ. ⲭⲱⲱⲛⲉⲃ
„ausdörren".

ḫḥk

belegt Nä.
mit Artikel tꜣ.
Substantiv 10.

ḫs

belegt Pyr.
im Dual:
Art Schale oder
Napf 11.

ḫs.t

belegt AR
Art Geflügel:
Ente o.ä. 12

ḫs.t

siehe bei ḫsm.t

ḫsp

das was das Zeichen darstellt: ein Zaum.
Nur als Schriftzeichen belegt.

ḫsp

belegt seit Pyr.
Später ḥp.

Kopt. ϣⲟⲡ.

als transitives Verbum:
empfangen, entgegennehmen, ergreifen; und Ähnl.

Auch mit n des Dativs: sich nehmen; bes. im Imperativ: ḫsp n.k. nimm dir!

a, m

und

dazu seit m,

auch u.ä.

alt und vereinzelt später auch:

m auch

ḥp auch

ḥr oft , auch

A. Dinge aller Art.

Auch parallel zu ḏnn „ergreifen" 1.
Auch mit (m) der Hand 2.
Auch von jem. (m ḥ) 3.

Im Einzelnen:

I. Allgemein: etwas entgegennehmen, empfangen: Geräte, Blumen, Kleider, Öl, Salbe, u.ä. 4.
Auch bes. Speisen, Opfergaben erhalten 5.
Auch von der Annahme des Opfers durch den Gott (neben: das Gebet erhören) 6 Nä.

II. etw. ergreifen
a) Waffen 7.
b) Szepter, Keule, Stab 8.
c) Werkzeug 9 wie Schlägel, Pflock, Ruder.
d) Sistrum, Spiegel 10.
e) ein Seil 11.
f) Schreibzeug 12.

III. Krone u.ä. empfangen und aufsetzen 13.

IV. ein Getränk entgegennehmen 14.
Sr. parallel dazu: es trinken (swr) 15.

V. Abgaben, Lieferungen in Empfang nehmen 16 bes. Nä.
Auch mit m d.t „von jem." 17.
Auch mit m „aus e. Ort" 18.
Auch mit m des Geliefarten 19: , ḫsp u.ä.

VI. Bezahlung erhalten 1.
auch: Bestechungsgeld annehmen 2.

VII. ein Land in Besitz nehmen 3;
ein Ackerstück erhalten u.ä. 4.

VIII. ein Gebäude, Tempelgemach beziehen 5. Sr.

IX. einen Platz angewiesen erhalten, einen Sitz einnehmen 6.
Sr. auch vom Gott, der sich in der Barke niederlässt 7.

B. Personen.

I. jemanden begrüssend empfangen 8.
Bes. auch vom Gott, der den König bei dessen Einführung in den Tempel „empfängt, willkommen heisst" 9.
Ähnlich auch: die Sonne beim Untergang im Westen (im Jenseits) empfangen 10.
Ähnlich auch: den Toten im Jenseits empfangen 11. Auch mit m 12 oder ḫr 13 des Ortes; auch: unter den Gerechten 14; u. ähnl.

II. von den Händen, die jem. ergreifen (im freundlichen Sinne) 15.
Auch: die Hände ausstrecken um jem. freundlich zu empfangen 16.
Auch: jem. mit den Händen fassen 17.

III. ein Gebäude nimmt jem. gastlich u.ä. auf.
a) vom Privathaus 18.
b) vom Grabe, das den Toten aufnimmt 19.
c) vom Tempel, der den König 20 oder Gott 21 aufnimmt.
Auch: der Tempel ist geöffnet zum (ḫ) Empfang jemds. 22. Sr.
Auch als Name eines Tempels: „der seinen Herrn aufnimmt" 23. Sp.

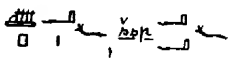
IV. Verschiedenes 24.
auch: Landflüchtige aufnehmen 25. D.19.

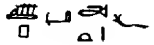
C. Körperteile.

I. allgemein: vom Toten, der seine Glieder (Gebeine, Kopf u.a.m.) erhält = wieder gebrauchen kann 26.

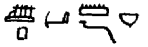
II. das Horusauge empfangen:
a) Eigentlich vom wirklichen Auge 1.
b) als Sinnbild guter Gaben 2

III. in den Ausdrücken:
a) jemds Hand (Hände) ergreifen = jem bei der Hand fassen. Immer freundlich, um ihn zu geleiten u. dgl. 3
auch: jemds Hand ergreifen nach (r) ..... hin = jem führen nach ..... 4. Pyr.
b) jemds. Hand fassen 5.
Kopt. ϣⲛⲧⲟⲟⲧⲉ
D19 auch im Sinne von:
jem. hülfreich zur Hand sein 6





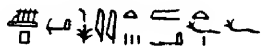
IV. Verschiedenes 7.
Auch in der Verbindung:
die Brust erhalten zum Saugen 8. NR



D. Abstraktes.

I. Worte, Gesagtes, Lobsprüche u.ä. entgegennehmen, auf sie hören u.ä. 9.

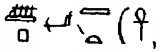
II. Amt, Königtum, Herrschaft übernehmen 10
In der Verbindung:
griech. wiedergegeben 11 mit:
παραλαμβάνειν τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ πατρός.



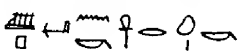
III. Kunst, Kunstbeweise erhalten 12.

u.ä.

IV. symbolische Begriffe wie Wahrheit, Leben, Genuss u.ä. empfangen 13


u.ä.

Auch: nimm dir das Leben an deine Nase 14.



V. Alter (Wünde u.ä.) empfangen = alt u.s.w. werden 15.

VI. Freude empfangen = sich freuen 16

VII. Lebenszeit, Jahre, Ewigkeit u.ä. empfangen, um sie zu verbringen u.ä. 17.

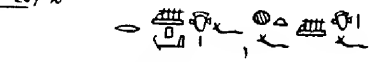
VIII. Luft, Atem empfangen = atmen u.ä. 18.
Auch vom Schiff, das Segelwind erhält 19.

IX. Verschiedenes 20.
Auch: den Schatten der Bäume geniessen 21
Auch: Prügel bekommen 22.

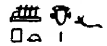
E. Verschiedenes.

Besonders 1

I. mit Herz als Subjekt: was das Herz annimmt, was ihm angenehm ist.
vgl. auch beim passivischen ḫsp.
a) das Herz empfindet Freude (ȝw.t-ỉb) 2
b) in Ausdrücken für:
nach Herzenslust u.ä. 3.



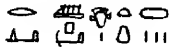
c) in dem Ausdruck:
(wissen u.ä.) was ihn erfreut 4.



d) Verschiedenes 5

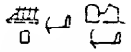
II. „empfangen" im geschlechtlichen Sinne von Frauen 6 und weiblichen Tieren 7.
auch mit folg. ỉrr „schwanger werden"

III. vom annehmen oder aufnehmen eines Heilmittels (auch Giftes) durch den Körper oder die Gefässe 8.
auch in dem Ausdruck:
veranlassen dass das Herz Brot annimmt = den Appetit anregen 9

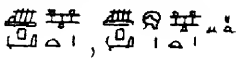


IV. den Gegner annehmen, sich auf den Kampf mit ihm einlassen 10. NR

V. anfangen 11, bes.:
a) in dem Ausdruck:
zu kämpfen anfangen 12. NR

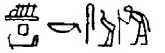


b) in den Ausdrücken:
einen Weg beginnen, einen Weg einschlagen 13

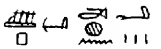

u.ä.

Auch mit r: nach ..... 14.
c) ein neues Jahr u.ä. anfangen 15.
d) vgl den Festnamen ḫsp-ỉtn.w.

VI. in dem vereinzelten Ausdruck (Lit. MR):
sich bücken, sich ducken 16



VII. in dem Ausdruck:
den Takt angeben 17.
vgl ḫsp.t „Chor" u.ä.



VIII. Auch gelegentlich ohne ausgedrücktes Objekt 18:
empfangen, entgegennehmen, ergreifen u.ä. (je nach dem Zus. hang).

ḫsp belegt Sargt.; Amarna passivischer Gebrauch des vorstehenden Verbums: annehmbar sein für jem., angenehm sein für.....

I Personen, die „dem N teuer sind" 1. Sargt.

II. in der Formel: von der gnädigen Annahme des Opfers durch den Gott 2. Amarna.

ḫsp belegt seit A.R. in dem Ausdruck: nach dem Leben gearbeitet (von Statuen) 3.

ḫspj.w belegt Sn. Verhaftete 4.

ḫsp belegt Sn. Gaben, Geschenke 5.

ḫsp belegt Sn. in der Verbindung: als Beg. des Königs, der das Nilpferd vor Horus ersticht 6

ḫsp in Titeln:

I. D.19 7. ob richtig ?

II. D.18 8. ob richtig ?

ḫsp-ỉtnw belegt M.R.; D.18. als Name eines Festes 9. Vereinzelt M.R., mehrmals D.18 auch in der Form 10: u.ä.

ḫsp-ʿ3.t belegt N.R. Name eines Festes 11.

ḫsp-ʿnḫ belegt Sn. Wind ? (mit dem Osiris belebt wird ?) 12.

ḫsp.w belegt Königsgr.; D.22. als Name eines Gottes: der Ergreifer 13.

ḫsp.w belegt Med. Name eines -Gefässes: einer Hauptader am Herzen 1.

ḫsp belegt Totb. und in der Schr. des folg. Wortes: die vier Finger breite Oberlippe 2.

ḫsp belegt seit A.R. Kopt. ⲁϩⲟⲩ. u.ä.

I. die Handbreite = vier Finger, als Längenmass, von dem sechs 3 oder sieben 4 eine Elle (mḥ) ausmachen. seit m, seit m, auch

Ungewöhnlich auch: „Elle von sieben einhalb Handbreiten memphitischen Masses" 5. Totb.

Im Einzelnen: allein als Mass 6. oder neben Unterteilen nach „Fingern" 7 oder neben Messung nach Ellen, (Handbreiten) und Fingern 8.

II. D.18: Griff (des Königs, der die Feinde packt) 9.

ḫsp.t belegt seit A.R. Gemach o.ä. gr. u.ä.

I. Lusthaus am See Westcar (mit Artikel t3) 10.

II. Raum in dem man schläft 11. Amarna

III. A.R. in der Verbindung: „obere Kammer" (einer Pyramidenanlage) 12

IV. Sn. als Raum im Tempel 13.

V. Sp. als Raum im Totenreich 14.

VI. in dem Titel 15 (M.R.):

VII. Verschiedenes 16.

ssp

belegt seit M.R.
Seit D18 auch ssSp = ssp

Bild, Statue, Ebenbild, Abbild

Eigtl. wohl Sphinxgestaltiges Bild (neben tut u.ä.).
Aber früh auch von menschengestaltigen Bildwerken u.s.w.

Im Einzelnen:

A Statue, Bild.

I. von Sphinxfiguren 1.

II von menschengestaltigen Statuen 2.
Bes. auch von Götterbildern 3, vor allem in den griech. Tempeln 4.

III. Reliefbild (eingraviert, gezeichnet) 5 Sr.

B Abbild, Ebenbild.

I. Seit D18, sehr oft Sr in der Verbindung: lebendes Abbild 6.
Besonders oft mit folg n und Genetiv: „lebendes Abbild des Gottes N.N." als Beiwort des Königs 7. (Sr auch von einem Gott 8).
Zum Teil sicher auf Sphinxfiguren 9 bezüglich; aber auch von Statuen u dgl. 10

II. D19 in der Verbindung II: als Name Ramses II.

ssp

belegt Sr
vom fernhalten des Seth oder kommenden Unheils 12

ssp

leuchten, Licht
siehe bei s p

ssp.t

belegt Med
als etw offiziell Verwendetes.
vgl. ssp.t „Sinke"
Im Einzelnen:

I. allein 1.
auch in der Verbindung: „Blätter der ....." 2.

II. in den Verbindungen:
3.
4.
5.
6.

ssp

belegt Sr
mit Artikel t3
als Bestandteil des Kyphi 7.

ssp.t

belegt Nä.
als Teil des Fächers 8.

ssp.t

belegt Med.
Substantiv 9. (in einem Vergleich).

ssp.t

belegt M.R
Seile des Schiffes
in den Verbindungen:
10.
11.

ssp.t

belegt seit D18.
in der Verbindung:
Chor der Taktangeber (auch von Frauen) 12

ssp.tjw

belegt Sr
Wesen, die den Mond verehren 13

ssm.w

belegt seit Pyr
Gott der Wein- und Ölpresse 14.

Im Einzelnen bes.:

I. als Gott des Kelterns 14.

II. als Gott der Salbenbereitung Vereinzelt D.19; oft Spr.; Sr. auch vom König 2, als Sohn u.dgl. des Salbengottes. Sr. Auch bei der Balsamierung tätig 3.

III. als Schlächter der Götter 4.

IV. unter den Dekanen genannt 5.

V. Verschiedenes 6.
A.R. auch in der Beischrift zu einem Knabenspiel 7:

V ḥsm.t.t
belegt D.18
Göttin in Elephantine genannt (zwischen Chnum und Satis) 8.

V ḥsm.t
belegt Pyr.
Art Lendenschurz 9 der Götter und des Königs.

V ḥsm.t
belegt A.R.
in den Titeln:
10
11.

V ḥsm.t
belegt Pyr.; M.R.
ein Land im Osten 12.
Auch in der Verbindung 13:

V ḥsm.tj
belegt Pyr.
als Name eines Horus.
Allein 14 oder in der Verbindung 15:

V ḥsm.t.t
belegt Pyr.-N.R.
Name einer Göttin 16.
der Sachmet von Memphis gleichgesetzt und Göttin von Punt.

V ḥsm.t
belegt Pyr.; N.R.; Sr.
Ein Mineral
(aus Nubien 1 und auch aus Syrien 2 importiert).
als Rohstoff und als Material für Nilfiguren 3 (Nä.)

V ḥsm
so geschriebene Wörter siehe bei ḥsm.

V/I ḥꜣ
belegt seit A.R.
Sr. gern ḥꜣ.n.
der Strick.

A. Alt beim Schiffsbau 4.

B. Seit A.R. in der Verbindung:

I. den Strick spannen bei der Gründungszeremonie.
a) allein 5
Auch wie ein Substantiv: Gründungszeremonie 6, und dabei auch wie nebenstehend geschrieben 7:
b) mit ḥr 8, jünger mit m 9 oder m 10 des zu gründenden Gebäudes.

II. Sr. beim Harpunieren 11.

V/I ḥꜣ
belegt seit M.R.
semit. entlehnt als ḥbl.
seinen.

A. ausserhalb der Verbindung unter B.

I. als kostbarer Stoff zu Kleidern 12.
Auch in der Verbindung 13:

II. als Kleid ? 14.
Sr. auch in der Verbindung: Trauerkleid 15.

III. Vereinzelt D18, D19 in der Opferformel an Stelle des sonst üblichen ḫḏ „Alabastergefässes" 1.

IV. M.R. in dem Titel 2:

B. in der Verbindung: Königsleinen. Kopt. ϣⲩⲛⲥ : ϩ. ϣⲩⲛⲥ. vgl. ḫḏ „Wertvolles".

I. als Stoff zu Kleidern 3. Auch in der Verbindung 4 (Nä):

II. als Stoff zu Mumienbinden 5. Auch für beschriebene Binden als Amuletten 6.

III. als Bettlaken 7. Nä.

IV. Verschiedenes 8.

V1 ḫḏj — belegt Totb. (einmal) Art Kleid feiner Art 9. Ob ḫdnj zu lesen ?

V1 ḫḏ — belegt seit Pyr. semit entlehnt als 𒄩𒁍.

Alabaster.

A. als Stoff.

I. Herkunft aus Hatnub 10.

Auch in den Arten:

klarer Alabaster (ḫḏ ḫ3ḳ) von Hatnub 11

reiner Alabaster (von Hatnub) 12.

II. als Material zu Gefässen 13, Opfertafeln 14; Kopfstützen 15; Statuen 16; und Anderem 17.

III. offiziell verwendet; Bes. 18 in den Verbindungen:

(auch bei der Kyphi-bereitung). 1.

2.

3

B. Alabastergefäss — Det. auch mit: , u.ä.

für Salbe, in der Opferformel vor (oder zuweilen auch hinter) den Kleidern 4. Seit M.R. genau wie nebenstehend geschrieben 5: (als ob das Salbgefäss in die Kleider hineingelegt sei).

V1 ḫḏ.t — belegt A.R.; M.R.; N.R. als seltene Nebenform zu ḫḏ Alabaster.

I. Eigentlich: Alabaster 6. Auch in den Verbindungen:

7.

8.

II. in der Opferformel statt des gewöhnlichen ḫḏ Alabaster-gefäss 9. Selten M.R.; N.R.

III. D20 in den Ausdrücken 10: ob mnf.t zu lesen ?

V1 ḫḏ.t — siehe bei V1 ḫḏj.t.

V1 ḫḏ, V1 ḫḏn — belegt D18-20.; vereinzelt Sn. Plural V1 ḫḏn.w 11.

Getreide, Korn (als allgem. Bezeichnung) 12.

I. als Erzeugnis des Ackers 13.
II. als Inhalt der Scheunen 14.
III. für Opfer u.ä. 15.
IV. Verschiedenes 16.

Auch in dem Titel 17:

D20 auch

Plural D18 D20

belegt D.18 (selten)
Korn 1.
Ob nur Var. des Vorstehenden ?

V1 ḥḥ belegt seit M.R. auch ,
Wertvolles,
gute Dinge u.ä.

a. ohne den Zusatz m3ᶜ.

I. eigentlich von wertvollen Dingen 2.
Auch in der Verbindung:
Kostbarkeit des Königs = das für ihn hergestellte Leinen 3.
Grundform für ḥḥ-nśw.t „Königsleinen", siehe bei ḥḥ „kostb. Leinen".

II. in der Verbindung:
selten D.18 und wohl die eigtl. Form des folgenden Ausdrucks 4.

III. in der Verbindung:
häufig Nä.
a) als Prädikat eines Nominalsatzes:
in gutem Zustand u.ä. von Personen 5 und Sachen 6.
Bes. in Briefen 7, und in solchen auch in der Formel der Billigung: es ist gut 8;
auch negiert: es ist nicht nett (dass.....) 9.
b) adverbiell gebraucht 10
Stets verstärkt durch Wiederholung 11 oder durch n 3ḫr , 3ḫr u.ä. 12
gut, ordentlich o.ä., bes. vom guten Erledigen von Aufträgen.

B. in der Verbindung:

belegt seit M.R.

etw. wirklich Treffliches o.ä.

I. als Ausdruck, der Sprüchen und Mitteln beigefügt wird, als Versicherung ihrer Güte: etw. wirklich Vortreffliches.
Allein 13 oder mit dem weiteren Zusatz: unendlich oft [erprobt] 14.
Jünger auch mit m davor (im Anschluss an den vorhergehenden Text) 15:

II. Ausserhalb des vorstehenden Gebrauchs, als adverbieller Ausdruck: vortrefflich u.ä. 16.

V1 ḥḥ belegt Med.
als krankhafter Zustand des Herzens 1.

V1 ḥḥ belegt D.18.
die Bahre o.ä. ? 2.

siehe bei mśᶜ
Heer, Volk,
als späte Schreibung desselben.

V1 ḥḥ.t belegt A.R.
Art Salbe oder Öl.
siehe bei V1 ḥḥ3.t.

V1 ḥḥ3 belegt Dyn.
ein göttliches Wesen 3.
mit dem Beinamen:.
das unter anderm an den Hölzern der -Leiter arbeitet.

V1 ḥḥ3.t belegt A.R.
Art Salbe oder Öl 4.

V1 ḥḥ3.w belegt A.R.–N.R.
vgl. Kopt. ϣⲟⲩϣ (fem.).
die Kuhantilope 5.
auch als Bild der Schnelligkeit 6.

V1 ḥḥ3 belegt seit A.R.
Seit M.R. auch V1 ḥḥ3 (wie ḥḥḥ3 geschrieben).

vgl. auch V1 ḥḥr.

erfahren sein, kundig.

I. erfahren, kundig in.....
mit m, vereinzelt auch mit ḫr 7.
Besonders 8:
a) in etwas, in einer Sache u.ä. 9.
b) in seinem Amt 10, in seinen Pflichten u.ä. 11, in einer Arbeit 12
c) im Wissen 13.
d) in den Sotteswortern 14, in der Schrift 15.
e) in jemds. andern Wesen, Dienst, Plänen u.ä. 16.

Det. m n

seit m auch

zu beiden Seiten m n u.ä. ḫm ḫr

alk. m n u.ä.

II. in dem Ausdruck: „kundigen Gesichts" allein 1 oder mit m: in etw. 2.

III. als attributiver Zusatz 3: ein kundiger Schreiber (Priester) u.ä.

IV. von [sitting man] abhängig: jem. kundig sein lassen einer Sache (mit m) 4.

V. Verschiedenes 5. Auch als Eigenschaft der Junge 6. vgl. V1 ḥḥ3.w „Junge". Auch im Namen der zweiten Stunde der Nacht 7.

V1 ḥḥ3.w — belegt MR; NR Geschicklichkeit jemds. u.ä. 8.

V1 ḥḥ3.w — belegt Med. Vorschrift für Erkenntnis und Behandlung einer Krankheit, als Bez der Diagnosen in der Medizin.

I. als Überschrift
a) mit Genetiv der Krankheit (einer Wunde u.ä.) Gewöhnlich mit direktem Genetiv 9, z.B.: Ungewöhnlich auch mit m des Genetivs 10 (fast nur in dem Buch von den Geschwülsten), z.B.:

b) mit direktem 11, auch indirektem 12 Genetiv der kranken Person:

c) MR auch: Vorschrift ein krankes Tier zu berichtigen 13.

II. ausserhalb der Überschriften
a) diese (genannten u.ä.) Anweisungen 14
b) mit Suffix des kranken Körperteils bei V1 ḥḥ3.w 16.

V1 ḥḥ3.w — belegt Pyr.; Königsgr.; Nä. als Bez der Junge 1. vgl. das jüngere V1 ḥḥn.

V1 ḥḥ3.t — belegt Pyr.; Totb.; Sr die Nacht (auch im Segs zum Tage) 2. Auch als Zeit des Sonnenuntergangs 3. vgl. ḥḥj.t „Abend".

V1 ḥḥs.t — belegt Med. eine offizinelle Pflanze 4

V1 ḥḥ3 — öffnen, siehe bei ḥḥ.

V1 ḥḥ3j.t — belegt Med; Nä. ein mineralischer Stoff (aus Nubien) 5. Auch offizinell verwendet 6. vgl das folg Wort.

V1 ḥḥj.t — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes. Allein 7 oder in der Verbindung 8: vgl das Vorstehende.

V1 ḥḥm — belegt Pyr. etwas was dem Toten bei seiner Wiedererweckung gelöst wird (im Plural) 9. vgl. die folg Wörter.

V1 ḥḥm — belegt D 18 von den (ledernen) Gesetzbüchern, die vor dem Wesir ausgebreitet liegen 10.

V1 ḥḥm — belegt Sr in dem Beinamen des Chons als Richter 11.

V1 ḥḥm.w.t — belegt Med. Entzündung u.ä. in den Augen 12.

V1 ššm

belegt Med.
von den entzündeten Augen: entzündet o.ä. sein 1
(in der Form šmtj, dual. pseudop.)

V1 ššm

belegt Med.
in der Verbindung:
„..... Mittel" 2

auch mit den Zusätzen:

3.

4.

V1 ššm.w

belegt Sp.
Bild o.ä. (des Osiris) oder seine Reliquie ? 5.
vgl. V1 ššm.

V1 ššm

belegt Sp.
in der Verbindung:
mit starkem Arm 6.

V1 ššr

belegt seit Pyr.
der Pfeil
Als Jagdwaffe 7 und, zumeist, als Kriegswaffe.

I. Bez. als Waffe des Königs 8, auch versch. Gottheiten 9.
Oft in Ausdrücken wie:
a) mit schnellen, scharfen Pfeilen 10
b) Pfeile entsenden (ḫ3b, ʾšṯj, wḏj, rdj u.ä.) 11.
c) der Pfeil eilt u.ä. 12
d) der Pfeil trifft verwundet 13
e) der Pfeil verfehlt nicht 14

II auch bildlich gebraucht 15 und im Vergleich 16.

III. Sp. auch als Bez. der auf Standarten 17 getragenen Pfeile

V1 ššrj

belegt Königsspr.
Name eines mit Pfeilen bewaffneten Gottes 18.

V1 ššrj.t

belegt Sp.
Name einer Göttin mit Pfeil und Bogen 19.

V1 ššr

belegt Sp.
als Bez. für Schutzgötter 1.

V1 ššr

belegt seit Pyr.

I Art des Schlachtens 2.

auch in der Verbindung 3:

auch in der Verbindung 4:

II. allgemein: (die Feinde) töten 5.
Sp. neben ʾštp 6.
auch vom Pfeil als Subjekt 7

V1 ššr

belegt Pyr.–Sp.
Schlachtrind 8

auch in der Verbindung 9:

V1 ššr

belegt Pyr.
vom Zurichten der Herdsteine zum Kochen ? 10.

V1 ššr

belegt liste der Sargbeigaben und in den alten Sterbelisten.
Art Leinen 11.

V1 ššr.w

belegt D.18.
Beutel o.ä. 12.
vgl. V1 ššr

V1 ššr

siehe bei V1 šš „Strick" als griech Schreibung desselben

V1 ššr.w

siehe bei šš „Korn" als Plural davon

V1 ššr

belegt D.19; Sp.
Bez. für die Zunge 13.
auch bildlich gebraucht 14.
vgl. das alte V1 šr.w sowie die folgenden Wörter.

V1 ḥḥr — belegt Lit. M.R.; D.18 u. Sp.: aussprechen, verkünden. *D18 auch

Besonders:

I. den Gang der Sonne und der Sestirne verkünden (durch die Sternbeobachter) 1. Sp auch

II in dem Beiwort des Chons-Thoth u.ä. 2. Bes. als „Junge" eines anderen Gottes 3.

III in dem Ausdruck: „deine Schönheit (Süte) verkünden" als Worte des Gottes 4 an den König bei der Entgegennahme des Opfers und als Worte des Königs 5 an den Gott, wenn er diesen preist.

IV. Verschiedenes 6. Auch: sich über seinen Kummer aussprechen zu jem. (mit Dativ) 7.

V1 ḥḥr — belegt seit M.R. Ausspruch, Gedanke. vgl. ḥḥ3·w. m

I. Ausspruch u.ä. 8. Auch: Aussprüche hören 9. Auch von den Aussprüchen des Thoth (des Sia u.ä.), die man rezitiert, nach denen der Tempel gebaut ist u.ä. 10. seit D19 *Jdf

II. Gedanke, Plan die im Herzen sind, die man ausdenkt (m3wt) u.ä. 11. Sp

III Verschiedenes 12. Auch in der Verbindung: der richtige Lebensplan, die richtige Lebensführung 13.

V1 ḥḥr — belegt Nä; Sp in der Verbindung: die Ordnung der Sterne 14.

V1 ḥḥr — belegt Königsgr. angreifen (mit r) 15.

V1 ḥḥr — belegt Sp in der Verbindung: der mit seiner Scheibe leuchtet u.ä. vom Sonnengott 16

V1 ḥḥr.t — belegt Sp. Allerheiligstes u.ä. 1.

V1 ḥḥr.t — belegt Nä. in der Verbindung 2: vgl. das folg. Wort.

V1 ḥḥr.t — belegt Sp. Art Kuchen, 3. vgl. das alte ḥ3ḥr.t.

V1V1 ḥḥḥḥ — belegt Pyr. in unklarem Zusammenhang 4.

V1V1 ḥḥḥḥ — belegt Königsgr. als Beischrift zu einem Krokodil mit Schlangenschwanz 5.

V1V1 ḥḥḥḥ — belegt Sp. das Auge mit (m) seinem Zubehör „versehen" u.ä. 6.

V V ḥḥ — belegt Sp. (den Tempel u.ä.) erbauen 7. det.

V V ḥḥ.t — belegt Sp. Schlachtmesser 8. Auch parallel zu Schlachtbank 9.

V V ḥḥ.t — belegt Med. in der Verbindung: wie „....." (in einem Vergleich) 10. vgl. ḥ3ḥ3.

V V ḥḥ.t — belegt D.10. in der Verbindung: als eine Art (Form?) des psn-Brotes 11.

V V ḥḥ.t — belegt Sp. die Kehle, siehe bei ḥ3ḥ3j.t.

V V ḥḥ — siehe als späte Schreibungen von ḫ3ḫ3 und ḫ3ḫ bei diesen Wörtern

V ḥḳ — belegt D.18. in einer Liste von Handwerkszeug 12.

ˇsḳr belegt Nä.
ein Gerät aus Holz 1.
vgl. ˇsgr.

ˇsḳrḳbj belegt Nä.
unter Früchten
aus Nubien genannt 2

ˇsḳ!s belegt Nä.
ein Gerät aus Holz 3.

ˇsḳn belegt M.R. in:
als Reuschrift zu einer
säugenden Kuh 4.
vgl. das folg. Wort

ˇsḳn belegt Nä.
Tränkstelle (des Viehs) 5.

ˇsḳr belegt D.18; Med.
ein Mineral aus
Nubien 6
Auch offizinell ver-
wendet 7.

ˇsḳrᶜ belegt Nä.
ein Gerät 8.

ˇsgr belegt Nä.
Art Gewässer 9.

ˇsgr belegt Nä.
vgl. semit. גזר
„verschliessen"
ob: verschliessbarer
Kasten ? 10
vgl. ˇsḳr.

ˇst belegt Med. (D.19)
Pille o.ä. als Form
eines Heilmittels für
ein krankes Ohr 11.

ˇst belegt N.R.
in dem Titel:
Unter Anderm 12 von
Beamten, welche die
Transporte aus den Stein-
brüchen leiten 13.

auch in der Ver-
bindung 14.

ˇst-p·t belegt Spz. (und später)
I. als Name der Oase der Wadi Natrûn
(als Herkunftsort des unterägyp-
tischen Natrons) 15. – vgl. das späte
ˇs3p.

II. mit Bezug auf Nut 1,
in der Formel:
in ihrer Beziehung
zu ˇst p·t.
Später als ˇst3-p·t „Geheimnis
des Himmels" gedeutet. 2.

ˇst3 belegt seit Spz.
Eigenschaftswort: Adjektiv
und Verbum.

geheim, geheim sein;
verborgen; schwierig u.ä.

Det. selten a,m; oft seit m

X seit m

X (allein) seit D19 (nicht häufig)

gr auch X

sp, gr spielend wie:

u.ä.

a als attributiver Adjektiv.

I. geheim, geheimnisvoll;
auch wie: heilig o.ä. 3.
a) von Göttern 4; von Gestalt, Bild
u.ä. eines Gottes. 5.
b) von Körperteilen eines Gottes 6,
bes. auch von Gliedern des
Osiris 7. Spz.
c) von Ceremonien u.dgl. 8.
d) von Schriften, Worten 9;
vom Namen 10; u.ä. 11.
e) von Örtlichkeiten:
Tempelräume, Kapellen
u.a.m. 12.

Auch in der Verbindung:
vom Kabinett des Königs 13

II. verborgen, versteckt.
a) von Örtlichkeiten, bes. vom Totenreich,
von Höhlen, von den Krypten
im Tempel u.ä. 14.
b) vom Leichnam (im Sarge u.ä.) 15.

III. schwierig u.ä.
a) von schwer zugänglichen Orten 16,
auch von Türen 17,
von Gebäuden 18; u.ä.,
von fremden Ländern, Bergen u.ä. 19.
b) schwierig zu begehen
(von schlechten u.ä. Wegen) 20.

IV. unerhört, merkwürdig o.ä. 21.
von Wunderdingen, von seltenen
Steinen u.a.m.

V. Verschiedenes 1.

B. mit Bestimmungswort

geheim an.....,
mit geheimem.....

I. mit geheimer Gestalt, Wesen, Geburt u.ä. 2.
in Ausdrücken wie z.B.:
mit Bezug auf Götter u. ähnl.

II. in den Verbindungen:
a) mit geheimem Gesicht,
als Bez. göttlicher Wesen 3,
auch vom Sonnengott 4.
b) mit geheimem Arm ?, Zustand ?
Ḏ3ḥ. als Name von Göttern 5.

Sn. als Priestertitel 6.

III. mit Bezug auf verborgene Orte,
in den Ausdrücken:
a) mit geheimen Stätten,
Alt von den Bewohnern des Totenreiches 7.
Sn. auch von Göttern (in Edfu) 8.
b) mit geheimen Häusern
(Nḫ. im Zauber) 9.

IV. schwierig zu tun,
in den Verbindungen:
schwierig zu sehen
(mit Bezug auf Türen) 10. Königsgr.

schwierig zu erkennen
(mit Bezug auf den Neumond?) 11.
Ḏ3ḥ.

V. Verschiedenes 12.

C. verbal gebraucht.

Besonders:

I geheim, geheimnisvoll 13
mit Bezug auf Göttliches,
von Orten, u.ä.

II. versteckt, verborgen 14.
Auch mit r 15, m ḥn 16: verborgen
vor jem.

III. schwer zugänglich, von einem Ort 1

IV. schwierig (vom Transport eines Steinblocks) 2.
auch mit ḥr ꜣḫ „für" jem. 3:

V. Verschiedenes 4.
So vielleicht auch in der Verbindung:
wegen des Geheimnisses des..... =
weil so sehr geheim ist das..... 5.
Königsgr.

belegt vereinzelt Nḫ,
selten Sn.
geheim machen,
verbergen 6.
Wohl nur ungenau für

belegt seit Königsgr.
der Geheime, Geheimnisvolle
als Bez. für Götter und göttliche Wesen 7.

belegt Königsgr.
die Geheime, Verborgene
als Bez. der Unterwelt 8.

belegt D20; Sn.
ein heiliger Ort 9.,
Sn von Nekropolen 10.

belegt seit Śpr.
das Geheimnis.

I. ausserhalb der Verbindungen unter II ff:
a) Geheimnis eines Gottes 11, bes. des Osiris 12 und des Re 13.
b) Geheimnis des Palastes u.ä. 14.
c) Geheimnis des Tempels 15.
d) Geheimnis des Totenreiches 16.
Ḫt3.w auch allein wie ein Wort für Totenreich 17.
e) Geheimnis des Himmels.
in der Verbindung:
Alt mit Bezug auf Astronomisches (das G. des H. schauen u.ä.) 18.
Spät als falsche Deutung für altes Ḫt-p.t.
f) Geheimnis, mit Bezug auf Schriften u.ä. 19.

II. in Verbindungen mit Ḫt3.w als zweitem Bestandteil 20, wie:

a) gross (verborgen u. ä.) an Geheimnis 1.
b) im Beinamen des Sonnengottes (Königsgr.): der die Geheimnisse eröffnet 2.
c) in der Verbindung: unter Anderem 3 als Titel 4 im M.R.
d) in der Verbindung: Stätte des Geheimnisses (vgl. ꜣ.t - ꜥḥꜣ.t) 5. Lit. M.R.; Nä. (Zaub.)

III. in dem Ausdruck: im Verborgenen 6.

Alt auch: Was im Versteck ist (von den Gliedern des Toten) 7.

ꜥḥꜣ.t — belegt seit D.18. das Geheime: geheime Dinge, geheimes Wissen u. ä. 8. Auch: Geheimnis eines Gottes = dessen Verborgenheit 9. Königsgr. Auch vom Geheimnis des Totenreiches 10. Sp.

ꜥḥꜣ.t — Heiligtum des „Soker", siehe bei ꜥḥꜣ.t.

ꜥḥꜣ.t — belegt Sr. als Schr. der Geiergöttin u. ä., siehe dort.

ꜥḥꜣ.tj — belegt Königsgr. als Art des Sonnengottes 11.

ꜥḥꜣ — belegt Sr. Bez. der Berge (als Fundorte kostbarer Steine), Steinbrüche 12.

ꜥḥꜣ — belegt Sr. Gestalt (eines Gottes) 13. Wohl statt ꜥḥꜣ.

ꜥḥꜣ.t — belegt Sr.

I. die Geiergöttin von El Kab 14. auch als Amme des Götterkindes 15. Auch auf andere Göttinnen übertragen 16.

Det. auch

II. vom Diadem (an der Stirn, auf dem Scheitel u. ä.) 1.

ꜥḥꜣ.t — belegt Sr. als Bez. für den Leib.

I. des Menschen.
a) mit Bezug auf Essen und Trinken 2.
b) vom Mutterleib (als Art der Geburt) 3. vgl. ꜥḥꜣ.t „Ei".

II. des Nilpferdes als Symbol des Seth 4.

ꜥḥꜣ.t — belegt Sp.; Sr. das Ei als Art des jungen Vogels oder des ungeborenen Kindes (parallel mit Mutterleib) 5; auch mit Suffix des Kindes 6. vgl. das vorstehende Wort.

ꜥḥꜣ — belegt Sr. tragbarer Schrein 7. vgl. auch bei ꜥḥꜣ.t.

ꜥḥꜣ — belegt Sr. Name eines Dekansternbildes 8. griech. Σιτ.

ꜥḥꜣ — belegt Nä.; Sp. vgl. Kopt. ϩ ϣⲧⲁ

Baumpflanzung 9. auch in dem Titel 10:

Auch in der Verbindung: Art Acker von geringerem Wert 11. Sp.

ꜥḥꜣ.w — belegt Lit. M.R. Art Nutzholz 12.

ꜥḥꜣ — belegt Sr. Bez. des Wassers 13.

ꜥḥꜣ — belegt D.22; oft Sr. der Acker 14. vgl. ḫdj.

ꜥḥꜣ — belegt Sr. kleines Kind (vom sich erneuernden Mond) 15.

ꜣst belegt Sz.
in der Verbindung:
als stw. das verabscheut, vertrieben wird 1

ꜣst Kleid,
siehe bei ꜣst.

stj.t belegt Nä.
Gegenstand (als Teil eines Kaufpreises genannt) 2.

stj belegt Sp.
mit pluralischem Artikel als Bez. der Verstorbenen 3.

stj.w belegt D.18.
Kuchen ? 4.

stj.t als Schr. für stj.t,
siehe dort.

stj.t belegt Med.
in der Verbindung:
als Bez. der inneren Nase 5.

stj.t belegt Westcar.
Führerin rudernder Frauen 6.

stjw belegt Westcar.
das Hinterteil des Ruderschiffes 7.

stjw Schildkröte, siehe bei stw.

stjw belegt Med.
transit. Verbum (vom stjw-Körperteil, der jem. quält o.ä.) 8.

stjw belegt Med.
Teil des Körpers (u.a. der Brust und des Schenkels) 9.

stjw belegt D.20.
Bez. des Totenreiches 10.

stw belegt seit M.R.
die Schildkröte.

I. eigentlich als Tier 1.
Teile desselben (die Schale u.a.) in offizineller Verwendung 2.

II. als Feind der Sonne 3,

Bes. in der Formel:
es lebe Re, es sterbe die Schildkröte 4.

III. die beiden Schildkröten, als ein Sternbild 5.

stw belegt Sz.
Art Pflanze 6.

stb belegt A.R.
Käfig für Geflügel 7.

stb belegt N.R.; Sp.

I. einschliessen (Feinde in einer Stadt) 8.

II. den Mund, das Maul (feindlicher Wesen) verschliessen 9.
vgl. Kopt. ⲁ. ⲩⲥⲧⲟⲃ „Maulkorb".

stbt belegt Mä. (Zaub.)
Art Tier im Zauber 10.

stpt siehe bei st-pt.

stpj.t belegt D.10.
Scheune o.ä. 11.
Ob verschrieben ?

stm belegt Lit. M.R.
in der Verbindung:
im Sinne von: sich wehren müssen 12.

stm belegt Lit. M.R.

I. heftig werden (beim Sprechen o.ä.) 13
II. verleumden (den Diener bei, zu, seinem Herrn) o.ä. 14.

ˇštm belegt Lit Nä
unzulässige, strafbare Handlung!
vgl. die vorstehenden Wörter.

ˇšttw.t belegt Med.
in der Verbindung 2:

ˇšṯ belegt Pyr.; Totb.; Sr.
schmücken, bekleiden.

I. schmücken u.ä. mit stw.; geschmückt u.ä. sein mit stw. (mit einem Kleide u.ä.)(m)?

II. als (m) jemand geschmückt sein 4.

ˇšṯ belegt Pyr.; NR.; Sr. (oft)
Art Kleid (eigtl. gebrezelte Bänder?).

I. als Kleid eines Gottes 5.

Besonders auch in den Verbindungen:
a) ˇš.- Kleid des Horus 6, besonders als Königstracht 7.
Sr. auch zwei derselben als Königstracht 8
Nä. auch als eine bestimmte Art Kleid aus Königsleinen (ˇšs-nsw.t) 9.
b) ˇš.- Kleid des Re, als Königstracht 10. Sr.

II. Kleid des Königs 11. Sr.

III. Kleid der Priester. Sr.
Besonders 12 in Verbindungen wie:
13.
14.

ˇšṯ belegt A.R
ein Tier, im Ortsnamen (im Gau von Mendes) 1:

ˇšṯ.w Schildkröte, siehe bei ˇštw.

ˇšṯ.w belegt Sarg.t.
Art Fische 2.
vgl. das vorsteh. Wort?

ˇšṯj.t belegt seit Ende A.R.
Früh ohne Endung -ṯ geschrieben 3.
Früh auch mit ˇšṯ3 „geheim u.ä." zusammengebracht.
vgl. ˇšṯw.t.

I. Heiligtum des Gottes „Soker"-Osiris, sein Grab u.ä.
Eigtl. in Rosetau 4, Spät auch in Edfu, Dendera, u.ä. 5.
Auch zwei ˇšṯj.t 6; auch im Sethostempel in Abydos: aus Kalkstein (als Teile der Sokerkapelle) 7.

Oft in Beinamen wie:
als Beiname des Soker 8; vereinzelt auch des Ptah 9, des Osiris 10.
als Beiname des Soker 11; auch des Osiris 12 und Anubis 13.
als Zusatz zum Namen des Soker 14; auch des Anubis 15.

II. von Räumen in den griech. Tempeln 16; bes.
a) in Edfu, unter Anderm auch als Göttergrab 17
b) in Dendera von den Krypten 18.

III. Grab eines Menschen 19. N.R.; Sr.

IV. allgemein für: Unterwelt, Ort der Toten 20. Seit N.R. Bes. in den Königsgräbern (nicht im Amduat) 21.

ṯwt belegt D18 (alt)
das gewölbte Dach zwischen den Wänden eines Holzhaus 1.

ṯn.w belegt Pyr.
eine nominale Verbalform 2.

ḏ belegt Nä.
stehlen 3.
vgl. hebr. TTW ?

ḏ.w belegt M.R.; N.R.
lederner Schlauch für Wasser 4.
Auch in der Verbindung: Wasser des Schlauchs, als Getränk u.ä. 5.

ḏ belegt Lit. M.R.; D18.
(lederner) Kissen 6.
Kopt. ϣOT.
vgl. das vorsteh. Wort.

ḏ.w belegt Totth.
Teile des Schiffes 7.
vgl. die vorsteh. Wörter.

ḏ.j (III. inf.).
belegt seit Pyr.
Kopt. B. ϣITE : B. ϣIT

nehmen, fortnehmen, herausnehmen u.ä.

A. nehmen, fortnehmen.

I. das Horusauge dem Seth fortnehmen (mit m^c „von" Seth), ihm entreissen 8.
Selten auch: es aus (m) des Seth Kopf u.ä. nehmen 9.

II. Gefässe (bei der Töpferei), Gekochtes u.ä. vom Feuer nehmen.
a) alt allein: abnehmen u.ä. 10.
b) Sz auch mit m ḫt „vom Feuer" nehmen 11.

III. Korn u.ä vom Felde „fortschaffen" (mit Hülfe der Esel u.ä.) 12.
auch
Ähnlich auch A.R. vom Transport von Holz wie nebenstehend 13:

a , ,
seit Pyr gewöhnlich
seit m auch selten
gr auch ,

Det. seit m ,
seit m auch , *
m X
gr selten auch ,
, , ,

IV. (Dinge, Steuern, Abgaben u.dgl.) nehmen, einziehen 1. Seit M.R.
Auch mit n „von jem." 2.

V. stw. rauben, stehlen 3.
Seit M.R. nicht häufig.
Auch mit m: aus einem Ort 4; auch mit r: von einer Person 5.

B. herausnehmen.

I. Körperteile aus dem Körper herausnehmen.
a) eigentlich beim Schlachten 6.
Bes. vom Herausnehmen des Herzens 7.
b) vom Löwen und anderen Raubtieren, die das Herz u.ä. ausreissen 8. Totth; Sz
c) im Märchen: das Herz [aus dem Leibe] nehmen (und an einen anderen Ort legen) 9. Nä. (vereinzelt).

II. stw. dem Speicher, dem Schatzhaus u.ä. entnehmen. Seit A.R.
Mit m 10; einmal D19 auch mit ḫr 11.
Auch ohne solche Angabe 12.

III. (die Osirisfigur) aus, m, der Form nehmen 13. Sz

IV. Selten auch: eine Person aus (m) ihrem Hause u.ä. 14.

V. Seit., Sz den Nil aus (m) seinem Quellloch herausholen 15.

VI. Übertragen D18 in dem Ausdruck: im Sinne von: Geheimnisse ausplaudern 16.

C. medizinisch: Krankes u.dgl. aus dem Körper entfernen.

I. einen Dorn herausziehen 17; auch vom entfernen des Inhalts einer Geschwulst mit (m) dem Messer 18.

II. Schmerzen u.ä. entfernen 19; Blut ausziehen 20; Gift aus dem Körper entfernen 21; u. ähnl. 22.
Auch durch Heilmittel 23.

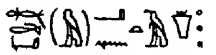
D. jem. mit sich nehmen an einen Ort, zu jem. hin.
Syn. mit Bezug auf den toten König.

a) Götter nehmen den Toten mit sich. Allein 1 oder mit ḥnᶜ: mit sich 2; auch mit Dativus ethicus 3. Auch mit r: an einen Ort 4. Auch mit m 5 oder ḫr 6: zu jem. hin.
b) von den Wolken, welche den Toten nehmen (und zu Re emportragen) 7. Vereinzelt.

E. sich etw. nehmen (um es zu benutzen), etw. ergreifen u.ä. 8. Seit M.R., oft Sn.

F. etw. hinbringen zu jem., an einen Ort.

a) Bes. Sn im Tempeldienst: etw. vor den Gott bringen u.ä. 9. Auch vom Fenster, das Luft zu einem Raum, an die Nase des Gottes bringt (mit r nach..... hin) 10.
b) Gottb., Sn auch in dem Ausdruck: Myrrhen darbringen 11.



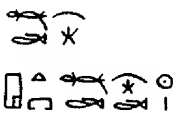
S. Verschiedenes. Unter Anderem 12.

I. Syn vom Sieger, der seinen Gegner packt u.ä. 13.

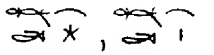
II. Lärm, Streit u.ä. erregen 14.

III. A.R. in der Verbindung: als Ausdruck beim Schiffsbau 15.

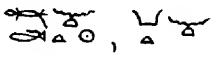
IV. in dem Ausdruck: vom Feiern monatlicher Feste im Kultus (durch Priester) 16.
Auch in dem Namen eines Ortes bei Memphis 17:



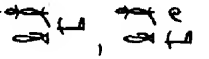
Auch als Personenname 18 des A.R.



V. Sn in dem Ausdruck: die Zeit erfüllen (von der Schwangeren vor der Niederkunft) 19.



ṯdj — belegt seit A.R. graben 1. früh mit ṯzd „graben" zus. gefallen. Vgl. auch ṯd.t „Wasserloch" und ṯdj „der Graben".



ṯdj — belegt seit Lit.M.R. retten, erretten, bewahren vor..... Schr. wie bei ṯdj „nehmen" u.s.w.

I ohne Angabe wovor u.ä. Besonders 2:
a) vom Gott, der den Menschen, den im Elend Befindlichen u.ä. rettet, errettet 3.
b) vom König, der sein Heer rettet, beschützt 4. D 19.20.
c) in dem Ausdruck: den Schiffbrüchigen retten 5.

Sn ṯsd, ṯsd

II erretten aus....., bewahren vor.....

mit — aus einem schlimmen Ort, aus dem Elend u.ä. retten 6. Seit M.R.

mit — vor den Feinden, vor Bösen Wesen retten, bewahren 7. Seit N.R.

mit — aus jemds. Hand erretten 8. N.R.

mit — vor Bösem bewahren 9. M.R., Sp.

ṯsd.w — belegt Nä., Sp. der Retter (als Gottesbezeichnung) 10. Auch mit Artikel: der Retter 11.

u.ä.

ṯsd — belegt Sp. als Name einer Art Statue von Privatleuten, die zu Heilzwecken öffentlich aufgestellt waren 12.

ṯsdj — (III. inf.). belegt seit A.R. lesen: sowohl für sich stw. lesen als auch vorlesen, rezitieren. Oft mit n: für jem. lesen, jemandem vorlesen. Besonders:

a auch — Sn — u.ä. — auch

Det. ohne oder mit: seit m, , tn,

A. mit direktem Objekt des Gelesenen.

Worte, Inschriften, jmds Namen lesen 1.
ein Buch, einen Brief lesen 2.
einen Denkstein lesen 3.
Sprüche, die Worte der Festordnung u.ä. lesen, rezitieren 4.
Auch mit hr: für sich 5. oder andere 6 rezitieren (d.h. zum Schutz).

B. Seit D.18 auch mit m des Gelesenen 7.

C. ohne ausdrückliche Angabe dessen was man liest.

I. Allgemein.
neben šš i (schreiben und) lesen 8.
des Lesens kundig u.ä. 9.
mit (m) dem Munde lesen 10.
und Ähnliches 11.

II. mit n des Dativs: lesen für = besprechen, bezaubern.
Seit M.R., oft N.R. (Zaub).
a) eine Person besprechen 12.
Auch mit dem Zusatz: mit dessen Namen 13.
b) ein krankes Tier 14. (Med).
c) die Bahre (bei den Begräbniszeremonien) 15.
d) das Gift 16.

šdj — belegt seit Pyr. säugen; aufziehen.

A. säugen.

I. von der Amme, die ein Kind säugt 17.

D.18 auch als Titel vornehmer Frauen:
„die den König (den Gott, den Gottesleib) säugte 18.

Det. ohne Det. oder seit m mit , auch mit , u.ä.
gr auch mit ,

II. von einer Göttin, die einen jungen Gott / oder den König 2. säugt.
Auch mit m: mit Milch 3.
Auch mit hr: an der Brust 4; auf ihrem Schoos 5; u.ä.
Auch mit Zusätzen wie: als er noch ein Kind war u.ä. 6.

III. Sp. auch von der Kuh; die ihr Kälbchen säugt 7.

B. Kinder aufziehen, durch den Vater (den König, einen Vornehmen u.ä.) 8.
Oft als ehrendes Beiwort: der das Kind aufzog u.ä. 9.

C. die Menschen, das Land ernähren (von der Sonne, dem Nil u.ä. 10; Sp. auch vom König 11).
Auch mit m: mit Speisen 12.

D. Geflügel aufziehen, mästen 13.
Auch in Verbindungen wie: Mastgans u.ä. 14.
Auch im Segs. zum Geflügel der Herde, (šd.n).

E. Verschiedenes 15.

šd-ꜣpd — belegt A.R. der Vogelmäster 16. auch in dem Titel 17: u.ä.

šd — belegt A.R.; M.R. der Erzieher, der Vormund (der Kinder) 18.

šdj — belegt Sp. als Milchgott (der die Götter ernährt, šd) 19.

šdj.t — belegt Sp.; Sp. Name einer heiligen Kuh 20. Bes. auch als Amme von Götterkindern 21. auch menschlich gedacht 22. u.ä.

šd — belegt A.R. mit folg. Genetiv des Vogelnamens: die junge Brut der..... Vögel 23. u.ä.

ḏd — belegt Nä.
als eine Berufsbezeichnung 1;
auch Art Bote für Besorgungen 2.

ḏd-ḥrw — belegt M.R.; N.R.; Sp.

I. Unfug o.ä. 3.
auch mit ḫr: Unfug stiften 4.

II. Sp. in der Schreibung:
sich vergehen gegen (r) etw. 5.

ḏd-ḥrw — belegt Totb.
als Dämon.

I. der Unfugstifter 6;
bes. von Seth 7.

II. als ein gutes Wesen 8.
Unter Anderem: Verletzung heilend 9.

ḏd — belegt A.R.
Bauholz für Schiffe 10.

ḏd — belegt M.R.; Med.; Sr.
Mörser (aus Stein) 11.
auch als Behälter für Myrrhe u.ä. 12, und auch aus Holz 13.

ḏd — belegt Med.
der weibliche Geschlechtsteil 14.

ḏd — belegt Sr.
der Töpfer (von Amun) 15.

ḏd — belegt Sr. in:
die „Liturgien" zum Unterhalt, als Renten o.ä. 16.

ḏd — belegt Med.; Sr.
Tuch um den Kopf, Kopfbinde 17.
wohl für ḏsḏd.

ḏd — belegt Königsgr.
Art Sterne 18.

ḏd — belegt N.R.
unter Opfergaben genannt 19.
Auch in der Verbindung:
in einer Opferliste der Dyn. 18. 20.

ḏd — Acker,
siehe bei ḏdj.

ḏd.t — belegt seit A.R.
Nä. mit Artikel t3
Kopt. B ϣωτε; F ϣωτ.

Wasserloch, Brunnen 1.
auch als Ort, wo Fem. ertränkt wird 2. Nä.

ḏd.t — belegt seit Med.
Teig (zu Brot) 3.
vgl. ḏd.t.

ḏd.t — belegt seit Gge.
Name der Stadt Krokodilopolis im Fayum 4.

ḏd.tj — belegt seit M.R.
der von ḏd.t.
Als Beiname des Gottes Sobek 5.

dagegen

auch in der Verbindung 6:

ḏdj — belegt D.18.
Anlage zum Einschliessen einer belagerten Stadt und zum Fangen von Wildstieren, neben ḫb.tj:
Wall und „Graben" 7.

ḏdj.t — belegt D.18.
Schutthaufen (am verfallenden Tempel) 8.

ḏdj — belegt Sr.
Acker 9.

Auch in der Verbindung:
der dürre Acker (der überschwemmt wird) 10.
vgl. das folg. Wort sowie ḏdw.

ḏdj.t — belegt seit M.R.

I. Art Landbezeichnung 11.
auch in der Verbindung:
als Bez. eines Ortes 12.

II. Art Gewässer
a) als Ort der Fische, der Kaulquappen u.ä. 13.
b) als Ort, wo man sich reinigt 14.

ḏdj.t belegt einmal Med. als Körperteil des Menschen 1.
Fehlerhaft für ḏptj.t „Harnblase".

ḏdj belegt Med. (M.R.). Art Behälter 2.

ḏdj.t belegt Spr. Palast o.ä. (eines Gottes) 3.

ḏdw Schlauch, siehe zu Beginn des Stammes ḏd.

ḏdw belegt M.R.; N.R. auch
vgl. ḏdj und ḏdj.t
Grundstück 4.
Auch als Teil des ỉḫ.t-Feldes 5; auch im Jenseits als Landanteil des Toten vom ỉḫ.t-ỉw.rw 6.

M.R. auch als Acker des kleinen Mannes 7.

ḏdw.t belegt Lit. M.R.
Ackerstücke 8.
vgl. das vorsteh. Wort.

ḏdwj belegt D.20.
als innerer tierischer Körperteil (als Opfergabe) 9.

ḏdn belegt Totth.
von den Augen: geschlossen sein 10.
vgl. ḏdn.w als Stadt des Ḥr-mn.tj (...).

ḏdn.t belegt Nä.
(als Plural).
Abgründe (am Wege) 11.

ḏdḥ belegt Nä.; Spr. u.ä.
ein dem Wein M verwandtes Getränk, süss und berauschend 13.
Auch als Opfer für Tote 14 und Götter 15.
Spr. auch bei der Herstellung der Osiris-figur (aus Sand, Weihrauch, Wein u.ä.w.) 16.
Spr. auch in der Verbindung: als stw. das gekocht wird (bei den Choiakh-Zeremonien) 17.

ḏdḥ.t belegt Nä.
mit Artikel t3
Art Gewässer 1.

ḏdḏd belegt seit Spr.
der eigentümliche Wulst vorn an dem ... der sogen. Standarten u.ä. auch gr
I. als stw. am Himmel, auf (ḫr) dem der Tote emporsteigt u.ä. 2. Det. seit m u.ä.
II. in dem Beinamen der Götter Upuaut 3:

ḏdḏd tj belegt Nä.
ob: warten auf jem. (mit m) o.ä. 4

ḏḏ.t belegt A.R.; M.R.
vgl. Kopt. B. ϣωτε : ḥ. ϣωϯ „mahl".
I. Teig o.ä. beim Backen u.dgl. 5.
II. in dem Namen eines Festes (M.R.) 6:
III. bildlich für Same ♀ 7.

beendet 25. Mai 1990. W. Erichsen.